

NCH Software

VideoPad Video-Editor

Dieses Handbuch wurde zur Verwendung mit dem folgenden Programm erstellt:

VideoPad Video-Editor Version 17.xx

Technischer Support

Bei Anwendungsproblemen mit VideoPad Video-Editor lesen Sie bitte zunächst das entsprechende Hilfethema durch, bevor Sie sich an den Support wenden. Wird Ihr Problem in dieser Anleitung nicht behandelt, besuchen Sie bitte unseren up-to-date VideoPad Video-Editor technischen Online Support www.nchsoftware.com/vedioad/de/support.html.

Hilft auch das nicht weiter, können Sie mit uns unter den dort angegebenen Adressen Kontakt aufnehmen.

Vorschläge zur Software

Darüber hinaus sind wir dankbar für alle Anregungen und Verbesserungsvorschläge für VideoPad Video-Editor sowie Ideen für weitere Audio-Anwendungen. Bitte senden Sie uns eine Email an www.nch.com.au. Viele unserer Softwareprojekte basieren auf solchen Vorschlägen von Anwendern wie Ihnen.

VideoPad Video-Editor

Inhalt

Über VideoPad.....	6
Erste Schritte.....	7
Anleitung für.....	8
Dropbox.....	9
Flickr.....	10
Google Drive.....	11
Microsoft OneDrive.....	12
YouTube.....	13
Vimeo.....	14
NCH Software Produktpalette.....	15
Google Autorisierungsprozess unter Windows Vista und Windows XP.....	16
Software-Lizenzbedingungen.....	17

Konzepte

Projekte.....	19
Behälter und Ordner.....	20
Clips.....	22
Sequenzen.....	24
Spuren.....	25

Benutzeroberfläche

Hauptfenster.....	27
Clip-Bins.....	29
Clip- / Sequenz-Vorschau.....	31
Effekte-Fenster.....	36
Andockbare Fenster.....	38
Tastenkombinationen.....	40
Video-Tutorials.....	45
Anwendungssuche.....	46

Mediendateien und andere Inhalte

Laden oder Erstellen von Clips.....	47
Screenshots erstellen.....	50
Video aufzeichnen.....	51
Bildschirmaufnahme.....	54
Über 360-Grad-Medien.....	55
Über 3D- / stereoskopische Medien.....	56
NCH Software Soundeffekt-Bibliothek.....	57
NCH Software ClipArt-Bibliothek.....	58
Untertitel.....	59
Sprache-zu-Text.....	62
Text-zu-Sprache.....	63

Einfache Videodatei zu Text.....	64
Audio Sync.....	65
Transkript-Editor.....	66
Bearbeitung	
Batchbearbeitung von Videos.....	67
In externem Editor bearbeiten.....	68
Zeitachsen- und Storyboardmodi.....	69
Clips zur Sequenz hinzufügen.....	71
Clips verschieben.....	73
Clips zuschneiden und teilen.....	74
Verknüpfte und gruppierte Clips.....	79
Lesezeichen.....	80
Lautstärken.....	82
Ein Projekt abschließen	
Vorschau eines Projektes.....	83
Ein Video speichern.....	84
Ein Video teilen.....	87
Ein Video brennen.....	88
Verlustfreier Export.....	89
Alle Sequenzen exportieren.....	90
DVD-Kapitel hinzufügen.....	91
Ein Projekt sichern oder auf einen anderen Computer verschieben.....	92
Anleitung für	
Entfernung von einem Bereich aus einer Sequenz.....	93
Ein Einzelbild speichern.....	94
Wasserzeichenbild oder Bild-in-Bild-Video.....	97
Einblendung von Blue- oder Greenscreen.....	98
Werbung entfernen.....	99
Abspann oder Newsticker erstellen.....	100
Hilfsmittel	
Effekt-Maskierung.....	101
Animierte Videoeffekte.....	102
Benutzerdefinierte Effektketten.....	105
Videostabilisierung.....	106
Auto Ducking.....	108
Größenanpassung mit AI Super Resolution.....	109
Audio-Überblendpunkte.....	110
Equalizer.....	112
Surround-Sound-Editor.....	115
Effekte und Übergänge	
Videoeffekte.....	117
Audioeffekte.....	118
Übergänge.....	121
VirtualDub Plug-ins vom Videoeffekt.....	123

Effekte - Bewegung und Transformationen

Zuschneiden.....	124
Zoom.....	125
Spiegeln.....	126
Bewegung.....	127
Bewegungsunschärfe.....	128
Schwenken & Zoomen.....	129
In 360 Grad platzieren.....	130
Position.....	131
Umkehren.....	132
Drehen.....	133
Drehen und Spiegeln.....	134
Spiegeln.....	135
Skalierung.....	136
Schütteln.....	137
Geschwindigkeit ändern.....	138
Splitscreen.....	140
In 360 Grad anzeigen.....	141
Umlauf.....	142

Effekte - Transformation des Seitenverhältnisses

Zum Seitenverhältnis zuschneiden.....	143
Letterbox zum Seitenverhältnis.....	144
Zum Seitenverhältnis ausdehnen.....	145

Effekte - Blending und Farbkorrektur

AutoAusgleich.....	146
Farbanpassungen.....	147
Farb-Boost.....	148
Farbkurven.....	149
Farb-Tabelle.....	150
Belichtung.....	151
Greenscreen.....	152
Farbton.....	153
Sättigung.....	154
Temperatur.....	155
Transparenz.....	156

Effekte - Filter

Weichzeichnen.....	157
Kreisförmige Weichzeichnung.....	158
Richtungsunschärfe.....	159
Radiale Weichzeichnung.....	160
Bernstein.....	161
Aqua.....	162
Schwarz-Weiß.....	163
Zensur.....	164
Elektrisch.....	165
Panne.....	166
Farbwechsel.....	167

Negativ.....	168
Nachtsicht.....	169
Nächtlich.....	170
Rauschunterdrückung.....	171
Orchidee Licht.....	172
Sepia.....	173
Scharfzeichnen.....	174
Sonnenschein.....	175
Tönung.....	176
Zweifarbige.....	177
Vintage.....	178
Röntgen.....	179

Effekte - Künstlerisch

Rahmen.....	180
Cartoon.....	181
Diffus.....	182
Punkte.....	183
Traum.....	184
Kantenerkennung.....	185
Fischauge.....	186
Fisheye Entfernung.....	187
Schein.....	188
Verschachteln.....	189
Rauschen.....	190
Ölgemälde.....	191
Alter Film.....	192
In Pixel auflösen.....	193
Plakateffekt.....	194
Plätschern.....	195
Schatten.....	196
Spotlight.....	197
Kacheln.....	198
Vignette.....	199
Wellen.....	200

Effekte - Kreative Overlays

Ballons.....	201
Schnee.....	202
Schneeflocken.....	203
Regentropfen.....	204

NCH Software Soundbibliothek

NCH Software Soundbibliothek.....	205
-----------------------------------	-----

Bildschirm-Referenzen

Hinzufügen / Umbenennen.....	206
Begrüßungsbildschirm.....	207
Der Dialog Fehlende Dateien suchen.....	208

Fehler beim Laden von Clipdatei(en).....	210
Clip-Eigenschaften	212
Audio aufnehmen	213
Erzählung aufzeichnen.....	216
Texttools.....	219
Brenneinstellungen	221
Flickr-Autorisierung.....	222
Assistent.....	224
Bilder als Video hinzufügen.....	226
Stream wählen.....	227
Audio-CD brennen	228
Zu verwendendes Laufwerk wählen.....	230
Dialogfeld Farbauswahl.....	231
Individuelle Auflösung.....	232
Benutzerdefinierte Auflösung (360-Grad-Video).....	233
Individuelle Bildfrequenz.....	234
Ermitteltes Format.....	235
DVD-Bitrateneinstellungen.....	236
Disc-Menüerstellung.....	237
Vorlagen auswählen.....	238
GIF-Encodereinstellungen.....	239
Einrichtung der Videoqualität.....	240
Geschwindigkeit ändern.....	241
Position eingeben.....	242
VST Plug-ins.....	243
Tasten/Makros auswählen.....	244
Optionen ~ Monitor	245
Optionen ~ Audio.....	246
Optionen ~ Medium.....	247
Optionen ~ Bearbeitung.....	248
Optionen ~ Export.....	249
Optionen ~ Disc.....	250
Optionen ~ Erweitert.....	251
Optionen ~ Schlüssel.....	252

Über VideoPad

VideoPad ist ein voll ausgestattetes Videobearbeitungsprogramm, um professionelle Videos in Minuten zu erstellen.

Funktionen

- Videos von einer digitalen Videokamera, einem Videoaufnahmegerät oder einer Webcam aufnehmen.
- Eine Reihe an Videodateiformaten laden, einschließlich AVI, MOV, MP4 und WMV.
- Durch Nutzung mehrerer Video- und Audiospuren Clips bearbeiten.
- Aus über 70 Videoeffekten und -übergängen wählen.
- Den entstandenen Film in einer Datei speichern, zu YouTube hochladen oder auf DVD brennen.

Systemanforderungen

Betriebssystem

Windows 7/8/8.1/10/11

CPU

Intel Core 2 Duo 2.0 GHz
oder

AMD Athlon 64 X2 5000+

RAM

2 GB

Videokarte

DirectX 9.0c kompatible 3D Beschleunigung, mit
aktuellen Treibern

Monitor

1024 x 768

Soundkarte

Windows-kompatible Soundkarte

Optional

Digitale Videokamera

Videoaufnahmegerät

Webcam

Erste Schritte

Das Ziel dieser Anleitung ist, eine Sequenz zu erstellen, die dann als Video gespeichert wird. Auf der Webseite von NCH Software finden Sie außerdem einige Video-Anleitungen.

1. Clips hinzufügen

Sehen Sie Laden oder Erstellen von Clips dazu, wie man Videodateien als Videoclips lädt. (Oder folgen Sie den Anweisungen zum Laden oder Erstellen von anderen Clip-Typen.) Clips erscheinen in den Clip-Registerkarten. In den Hinweisen zur Hauptansicht wird aufgezeigt, wo sich die wichtigsten Steuerelemente befinden.)

2. Vorschau von Clips

Markieren Sie einen Clip in einer Registerkarte, um ihn in der Clip-Vorschau anzuzeigen. Nutzen Sie die Wiedergabesteuerelemente des Clips zur Sicherstellung, dass Sie diesen Clip in der Sequenz verwenden möchten.

3. Clips schneiden

Wenn Sie nur einen Teil eines Videoclips verwenden möchten, dann können unerwünschte Frames am Anfang oder am Ende gekürzt werden.

4. Clips zur Sequenz hinzufügen und sie dort anordnen

Clips von den Clip-Registerkarten sollten nun zur Sequenz hinzugefügt werden. Dies kann am einfachsten durchgeführt werden, indem ein Clip von einer Karte in die Sequenz gezogen wird. Sobald sie in der Sequenz sind, können Sie weiterhin die Clips verschieben, um zu ändern, wann diese erscheinen oder in welcher Spur.

5. Effekte und Übergänge anwenden

Wenden Sie Videoeffekte oder Audioeffekte an, um zu verändern, wie die Clips aussehen oder klingen. Wenden Sie einen Übergang wie Überblenden oder Wischen an, um zwischen Clips in einer Videospur eine Animation zu haben.

6. Die Sequenz vorab ansehen

Verwenden Sie die Wiedergabesteuerelemente der Sequenz-Vorschau, um die Sequenz mit allen Clips, Effekten, Übergängen, etc. vorab anzuzeigen.

7. Erstellen eines Videos aus der Sequenz

Die fertige Sequenz kann nun als Videodatei gespeichert, auf eine Video-DVD gebrannt oder ins Internet hochgeladen werden. Siehe:

Speichern, Freigeben oder Brennen eines Videos

Anleitung für...

- Entfernung von einem Bereich aus einer Sequenz
- Ein Einzelbild speichern
- Wasserzeichenbild oder Bild-im-Bild-Video
- Einblendung von Blue- oder Greenscreen
- Werbung entfernen
- Abspann oder Newsticker erstellen

Dropbox

Dropbox

Sie können das Fenster für den Dropbox-Export mittels einer der folgenden Methoden öffnen:

- Über die **Pos1**-Symbolleiste. Klicken Sie auf das Drop-down-Menü für **Video exportieren**. Wählen Sie dort die Option **Dropbox...** aus.
- Über die **Export**-Symbolleiste. Wählen Sie die **Dropbox**-Schaltfläche.
- Über die **Export**-Registerkarte im **Hauptmenü**. Wählen Sie das Ausgabeformat **Dropbox..** aus.

Sobald Sie sich im Exportdialog für Dropbox befinden, können Sie diverse Einstellungen auswählen, die dann am exportierten Projekt angewandt werden. Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie auf **Mit Dropbox verlinken**. Dadurch wird das Fenster **Dropbox Autorisierung** geöffnet.

Wenn das Autorisierungsfenster eingeblendet wird, melden Sie sich bei Ihrem Dropbox-Konto an und folgen Sie den Eingabeaufforderungen, um der Anwendung Zugriff auf Ihr Online-Profil zu geben.

Nachdem die Autorisierung abgeschlossen wurde, können Sie die Schaltfläche **Erstellen** anklicken, um mit dem Exportieren und Hochladen fortzufahren.

Flickr

Flickr

Sie können das Fenster für den Flickr-Export mittels einer der folgenden Methoden öffnen:

- Über die **Pos1**-Symbolleiste. Klicken Sie auf das Drop-down-Menü für **Video exportieren**. Wählen Sie dort die Option **Flickr...** aus.
- Über die **Export**-Symbolleiste. Wählen Sie die **Flickr**-Schaltfläche.
- Über die **Export**-Registerkarte im **Hauptmenü**. Wählen Sie das Ausgabeformat **Flickr...** aus.

Sobald Sie sich im Exportdialog für Flickr befinden, können Sie diverse Einstellungen auswählen, die dann am exportierten Projekt angewandt werden.

Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie auf **Erstellen**, um mit dem Exportieren und Hochladen zu beginnen.

Falls nötig, wird das Fenster **Flickr-Autorisierung** eingeblendet und Ihr Webbrowser geöffnet, damit Sie sich anmelden können.

Google Drive

Google Drive

Sie können das Fenster für den Google-Drive-Export mittels einer der folgenden Methoden öffnen:

- Über die **Pos1**-Symbolleiste. Klicken Sie auf das Drop-down-Menü für **Video exportieren**. Wählen Sie dort die Option **Google Drive...** aus.
- Über die **Export**-Symbolleiste. Wählen Sie die **Google Drive**-Schaltfläche.
- Über die **Export**-Registerkarte im **Hauptmenü**. Wählen Sie das Ausgabeformat **Google Drive...** aus.

Sobald Sie sich im Exportdialog für Google Drive befinden, können Sie diverse Einstellungen auswählen, die dann am exportierten Projekt angewandt werden. Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie auf **Mit Google Drive verlinken**. Dadurch wird das Fenster **Google Drive Authentifizierung** geöffnet.

Wenn das Authentifizierungsfenster eingeblendet wird, melden Sie sich bei Ihrem Google-Konto an und folgen Sie den Eingabeaufforderungen, um der Anwendung Zugriff auf Ihr Online-Profil zu geben.

Nachdem die Authentifizierung abgeschlossen wurde, können Sie die Schaltfläche **Erstellen** anklicken, um mit dem Exportieren und Hochladen fortzufahren.

Microsoft OneDrive

Microsoft OneDrive

Sie können das Fenster für den OneDrive-Export mittels einer der folgenden Methoden öffnen:

- Über die **Pos1**-Symbolleiste. Klicken Sie auf das Drop-down-Menü für **Video exportieren**. Wählen Sie dort die Option **OneDrive...** aus.
- Über die **Export**-Symbolleiste. Wählen Sie die **OneDrive**-Schaltfläche.
- Über die **Export**-Registerkarte im **Hauptmenü**. Wählen Sie das Ausgabeformat **OneDrive**.
.. aus.

Sobald Sie sich im Exportdialog für OneDrive befinden, können Sie diverse Einstellungen auswählen, die dann am exportierten Projekt angewandt werden. Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie auf **Mit Microsoft OneDrive verlinken**. Dadurch wird das Fenster geöffnet.

Wenn das Authentifizierungsfenster eingeblendet wird, melden Sie sich, wenn notwendig, bei Ihrem Microsoft-Konto an und folgen Sie den Eingabeaufforderungen, um der Anwendung Zugriff auf Ihr Online-Profil zu geben.

Nachdem die Authentifizierung abgeschlossen wurde, können Sie die Schaltfläche **Erstellen** anklicken, um mit dem Exportieren und Hochladen fortzufahren.

Falls das Hochladen zu OneDrive fehlschlägt, sehen Sie bitte [Problembehandlung OneDrive](#).

YouTube

YouTube

Sie können das Fenster für den YouTube-Export mittels einer der folgenden Methoden öffnen:

- Über die **Start** -Symbolleiste. Klicken Sie auf das Drop-down-Menü für **Video exportieren**. Wählen Sie dort die Option **YouTube...** aus.
- Über die **Export**-Symbolleiste. Wählen Sie die **YouTube**-Schaltfläche.
- Über die **Export**-Registerkarte im **Hauptmenü**. Wählen Sie das Ausgabeformat **YouTube**.
.. aus.

Sobald Sie sich im Exportdialog für YouTube befinden, können Sie diverse Einstellungen auswählen, die dann am exportierten Projekt angewandt werden.

Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie auf **Erstellen**, um mit dem Exportieren und Hochladen zu beginnen.

Falls nötig, wird das Fenster **YouTube Autorisierung** eingeblendet. Melden Sie sich bei Ihrem YouTube-Konto an und folgen Sie den Eingabeaufforderungen, um der Anwendung Zugriff auf Ihr Online-Profil zu geben.

Vimeo

Vimeo

Sie können das Fenster für den Vimeo-Export mittels einer der folgenden Methoden öffnen:

- Über die **Pos1**-Symbolleiste. Klicken Sie auf das Drop-down-Menü für **Video exportieren**. Wählen Sie dort die Option **Vimeo...** aus.
- Über die **Export**-Symbolleiste. Wählen Sie die **Vimeo**-Schaltfläche.
- Über die **Export**-Registerkarte im **Hauptmenü**. Wählen Sie das Ausgabeformat **Vimeo...** aus.

Sobald Sie sich im Exportdialog für Vimeo befinden, können Sie diverse Einstellungen auswählen, die dann am exportierten Projekt angewandt werden.

Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie auf **Erstellen**, um mit dem Exportieren und Hochladen zu beginnen.

Falls nötig, wird das Fenster **Vimeo Autorisierung** eingeblendet und Ihr Webbrowser geöffnet, damit Sie sich anmelden können.

NCH Software Produktpalette

Dies ist eine nützliche Methode um das gesamte Softwareangebot, das von NCH Software zur Verfügung steht, zu durchsuchen.

Sie können eine Reihe von Produkten nach Art wie Audio, Video und so weiter sehen und das Produkt ansehen. Von dort aus können Sie das Produkt ausprobieren und es wird heruntergeladen und installiert, damit Sie es testen können. Wenn Sie das Produkt bereits installiert haben, können Sie auf "Ausführen" klicken und das Programm wird für Sie gestartet.

Es gibt auch eine Liste von Funktionen der Produkte in der Kategorie. Klicken Sie auf eine Funktion, wie "Video-Datei bearbeiten", um ein Produkt mit dieser Fähigkeit zu installieren.

Suche

Suchen Sie auf unserer Website nach Produkten, die zu den gewünschten Schlüsselwörtern passen.

Sehen Sie mehr von unserer Software

Stöbern Sie auf unserer Website nach weiterer Software.

Abonnieren Sie unseren Newsletter

Sie können unseren Newsletter für Bekanntmachungen von Neuerscheinungen und Rabatten abonnieren. Sie können sich jederzeit abmelden.

Sehen Sie die neuesten Rabatte zum Kauf

Sehen Sie sich die neuesten Rabatte an, die wir für den Kauf unserer Produkte anbieten.

Google Autorisierungsprozess unter Windows Vista und Windows XP

Zusätzliche Schritte sind erforderlich, um VideoPad Autorisierung zum Hochladen auf Google Drive und/oder YouTube zu erteilen, wenn sie unter Windows XP oder Windows Vista ausgeführt werden:

1. Klicken Sie auf **Autorisieren...** im Dialog **Autorisierung** zu öffnen.
2. Falls nötig, melden Sie sich auf der geöffneten Webseite bei Ihrem Google Konto an.
3. Bestätigen Sie, dass Sie VideoPad autorisieren, auf die angeforderten Funktionen zuzugreifen.
4. Kopieren Sie den von Google bereitgestellten **Autorisierungscode** und fügen ihn in den Dialog **Autorisierung bestätigen** in VideoPad.
5. Klicken Sie auf **Bereit**, um zu bestätigen, dass die Autorisierung abgeschlossen ist.

Software-Lizenzbedingungen

Unser Ziel ist es, dass jeder Benutzer eine erfolgreiche Erfahrung mit unserer Software hat. Wir bieten es Ihnen auf der Grundlage an, dass Sie unsere Endbenutzer-Lizenzvertrag (EULA) akzeptieren.

Diese Lizenzbedingungen beschränken unsere Haftung und unterliegen einer Schiedsvereinbarung und einer Gerichtsstandsvereinbarung. Bitte lesen Sie die folgenden Bedingungen, da diese sich auf Ihre Rechte auswirken.

1. Die Urheberrechte an dieser Software sowie allen Bild- und Tondaten, die mit der Software vertrieben werden, liegen bei NCH Software sowie Anderen, die in dem Kästchen Über aufgeführt sind. Alle Rechte vorbehalten. Die Installation dieser Software sowie jeder Software, die mit dieser gebündelt oder bei Bedarf installiert wird, einschließlich Verknüpfungen und Startmenüordner, ist nur in Übereinstimmung mit diesen Bedingungen zulässig. Diese Urheberrechte gelten nicht in Bezug auf jegliche kreative Arbeit, die von Ihnen, dem Nutzer, erstellt wurde.

2. Durch Installation, Vertrieb oder Nutzung der Software stimmen Sie, in Ihrem eigenen Namen und im Namen Ihres Arbeit- oder Auftraggebers, diesen Bedingungen zu. Falls Sie einer dieser Bedingungen nicht zustimmen, dürfen Sie die Software nicht verwenden, kopieren, übertragen, verteilen oder installieren. Retournieren Sie diese innerhalb von 14 Tagen an den Kaufort, um eine vollständige Rückerstattung zu erhalten.

3. Diese Software und sämtliche dazugehörigen Dateien, Daten und Materialien werden „ohne Gewähr“ vertrieben und ohne jegliche Garantie, weder ausdrücklich noch stillschweigend, außer dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Wenn Sie beabsichtigen, sich für kritische Zwecke auf diese Software zu verlassen, dann müssen Sie diese vor der Verwendung vollständig testen, redundante Systeme installieren und jegliches Risiko übernehmen.

4. Wir haften nicht für Schäden, die aus dem Gebrauch dieser Software entstehen, einschließlich aber nicht beschränkt auf jedwede besondere, beiläufige oder Folgeschäden. Ihr Anspruch gegenüber uns beschränkt sich auf die vollständige Rückerstattung des Kaufpreises der Software.

5. Sie dürfen diese Software nicht unter solchen Umständen einsetzen, bei denen ein Risiko besteht, dass der Ausfall der Software körperliche Schäden oder Lebensgefahr hervorrufen kann. Sie dürfen diese Software nicht verwenden, wenn Sie Ihren Computer nicht regelmäßig sichern oder keine Antiviren- und Firewallsoftware auf dem Computer installiert haben oder sensible Daten unverschlüsselt auf dem Computer aufbewahren. Sie stimmen zu, uns von jeglichen Forderungen freizustellen, die von solch einer Nutzung stammen.

6. Sie dürfen die Installationsdatei in unveränderter Form kopieren und weitergeben, aber Sie dürfen unter keinen Umständen einen Registrierungscode für eines unserer Programme ohne schriftliche Einwilligung weitergeben. In dem Fall, in dem Sie einen Software-Registrierungscode weitergeben, werden Sie dazu verpflichtet, den vollen Kaufpreis für jeden Ort, an welchem die unerlaubte Nutzung erfolgt, zu zahlen.

7. Wenn Sie eine YouTube-Upload-Funktion dieser Software verwenden, stimmen Sie den YouTube-Nutzungsbedingungen zu (<https://www.youtube.com/t/terms>)."

8. Die Verwendung der von der Software gesammelten Daten unterliegt den Datenschutzbestimmungen von NCH Software. Diese lassen die automatische, anonyme Erfassung von Nutzerstatistiken in eingeschränkten Situationen zu.

9. Rechtswahl. Falls Sie sich in den Vereinigten Staaten von Amerika aufhalten, ist Ihr Rechtsverhältnis mit NCH Software, Inc., einem US-amerikanischen Unternehmen und diese Vereinbarung unterliegt den Gesetzen und Gerichten von Colorado. Falls Sie sich an einem anderen Ort der Welt außerhalb den Vereinigten Staaten von Amerika aufhalten, ist Ihr Rechtsverhältnis mit NCH Software Pty Ltd, einem australischen Unternehmen und diese Vereinbarung unterliegt den Gesetzen und Gerichten des Australian Capital Territory. Diese Gerichte haben fortbestehende und ausschließliche Zuständigkeit über jeglichen Rechtsstreit zwischen Ihnen und uns, unabhängig von der Art der Streitigkeit.

10. Nur für US-Kunden: Schiedsvereinbarung und Sammelklage-Verzicht: Falls Sie sich in den Vereinigten Staaten von Amerika aufhalten, stimmen Sie und NCH Software zu, alle Streitigkeiten und Forderungen zwischen uns in Übereinstimmung mit den Bestimmungen und dem Ablauf zu schlichten, die in der englischen Version dieser Bedingungen hier dargelegt sind: <https://www.nch.com.au/general/legal.html>. BITTE LESEN SIE DIESE BEDINGUNGEN SORGFÄLTIG. SIE KÖNNTEN IHRE RECHTE BEEINTRÄCHTIGEN. In diesen Bedingungen STIMMEN SIE UND NCH SOFTWARE ZU, DASS JEDE SEITE NUR ANSPRÜCHE IN IHRER ODER SEINER PERSÖNLICHEN KAPAZITÄT GEGEN DIE ANDERE SEITE ERHEBEN KANN, NICHT ALS KLÄGER ODER MITGLIED EINER SAMMELKLÄGERGRUPPE IN EINER VERMEINTLICHEN SAMMELKLAGE ODER EINEM REPRÄSENTATIVEN VERFAHREN.

Konzepte - Projekte

Eine VideoPad Projektdatei hat die Endung VPJ. In ihr wird der gesamte Inhalt des Projekts zum jetzigen Zeitpunkt gespeichert, einschließlich der Registerkarten und Ordner, Clips und Sequenzen.

Wichtig: Eine Projektdatei speichert nur die Pfade von Mediendateien (einschließlich Video-, Audio- und Bilddateien), nicht den gesamten Inhalt der Dateien. Folgen Sie bitte den Anweisungen unter Ein Projekt sichern oder auf einen anderen Computer verschieben, wenn Sie die Clip-Dateien zusammen mit dem Projekt aufbewahren möchten.

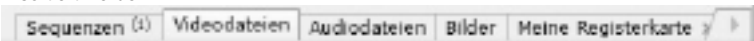
Die Projektdatei wird nur von der Person benötigt, die das Video bearbeitet. Informationen zum Teilen des fertigen Videos für andere Personen finden

Sie unter Speichern, Freigeben oder Brennen eines Videos.

Wenn VideoPad startet, wird ein leeres Projekt erstellt. Es kann immer nur ein Projekt geöffnet sein.

Konzepte - Behälter und Ordner

Die Karten enthalten all die Clips, die in einem Projekt verwendet werden. Sie können in Ordnern sortiert werden.



Standards

rd-Registerkarten

In jedem Projekt sind eine Reihe an Standard-Registerkarten vorhanden. Diese Karten können nicht umbenannt, gelöscht oder manuell erstellt werden.

Wenn ein Clip geladen oder erstellt wird, dann wird dieser automatisch zu einer der Standard-Registerkarten hinzugefügt. Standard-Registerkarten enthalten nur die Clips, die in den jeweiligen Typen festgelegt sind. Ein Audioclip kann beispielsweise nicht in die Registerkarte **Videodateien** verschoben werden.

Standard-Registerkarte

Sequenzen
Videodateien
Audiodateien

Bilder

Videoaufnahmen *
Audioaufnahmen *

Clips

Sequenzen
Geladene Videodateien (2D und 3D)
Geladene Audiodateien
Gerippte CD-Audiotitel
Geladene Bilddateien (2D und 3D)
Textclips
Leere Clips
Sequenz-Momentaufnahmen
Aufgezeichnetes Video
Aufgenommenes Audio
Aufgenommene Audiokommentare

* Die Registerkarten Videoaufnahmen und Audioaufnahmen sind benutzerdefinierte Registerkarten (siehe unten). Sie werden automatisch hinzugefügt, wenn Sie die entsprechende Tätigkeit durchführen, z. Video aufzeichnen.

Benutzerdefinierte Registerkarten

Benutzerdefinierte Registerkarten können einen beliebigen Namen haben und jede Art von Clip enthalten. In einem neuen Projekt sind keine benutzerdefinierten Registerkarten. Es können aber eine Reihe an Registerkarten erstellt werden. Diese können zum Organisieren von Clips verwendet werden, beispielsweise nach Szene oder Ort.

Ordner

Um Clips noch weiter zu organisieren, können in den Registerkarten Ordner erstellt werden. Ordner können keine weiteren Ordner enthalten.



Clips verschieben

Drag-and-Drop kann dazu verwendet werden, Clips in den Registerkarten zu verschieben. Legen Sie dazu die Clips in der Registerkarte ab, vorausgesetzt, die Registerkarte kann Clips dieser Art aufnehmen (siehe oben). Drag-and-Drop kann auch verwendet werden, um Clips von einem Ordner oder in einen Ordner zu verschieben.

Konzepte - Clips

Clip-Typen

Video

Videoclips können in einer Reihe an Videoformaten geladen oder in VideoPad aufgezeichnet werden. Es kann sowohl 2D- als auch 3D-Video verarbeitet werden. Standardmäßig wird ein Video mit Audio in der Clip-Registerkarte als ein Clip dargestellt. Allerdings kann die Verknüpfung vom Audio aufgehoben werden, um Video und Audio als getrennte Clips zu verwenden.

Audio

Audioclips können in einer Reihe an Dateiformaten geladen oder in VideoPad kommentiert oder aufgenommen werden.

Titel

Titelclips sind programmierte Animationen. Man verwendet dazu eine der Vorlagen und bearbeitet sie in der Clip-Vorschau.

Text

Textclips können für Titel und einen Abspann verwendet werden. Texttools wie Schriftart, Größe, Farbe, Rahmenfarbe, Ausrichtung, etc. können konfiguriert werden. Der Text kann statisch sein oder er kann mittels dem Effekt Bewegung gescrollt werden.

Bild

Bildclips können in einer Reihe an Dateiformaten geladen oder von einer Momentaufnahme 3D-Bilder

verarbeitet werden.

Leer

Leere Clips können in Videospuren zwischen Clips (beispielsweise in Übergängen oder Zuschnitten), hinter anderen Clips (zur Änderung der Hintergrundfarbe) oder über anderen Clips (um etwas zu verdecken) verwendet werden. Die Farbe von einem leeren Clip kann konfiguriert werden.

Sequenz

Eine Sequenz ist eine Anordnung von Clips. Eine Sequenz kann allerdings auch in einer anderen Sequenz platziert werden, indem sie wie eine andere Art von Clip behandelt wird.

Video- oder Audio-Platzhalter

Platzhalter-Clips können ersetzt werden, indem Sie den Clip per Drag Drop auf den Platzhalter-Clip in der Sequenz ziehen oder indem Sie einen Clip in der Ablage auswählen und mit der rechten Maustaste auf den Platzhalter klicken und die Option "**Durch ausgewählten Bin-Clip ersetzen**" auswählen.

Animationen aus Express Animate hinzufügen

Animationen aus Express Animate können in Ihrem Projekt als neue Komposition oder vorhandene Komposition hinzugefügt werden, indem Sie **Startseite -> Objekte hinzufügen** **Animate hinzufügen** auswählen.

Clip-Registerkarte und Clip-Spur

Wenn ein Clip zum ersten Mal geladen oder erstellt wird, wird dieser in einer Clip-Registerkarte platziert. Damit ein Clip im fertigen Video erscheint, muss er zu einer Sequenz hinzugefügt werden.

Clips suchen

Sobald Clips zum Projekt hinzugefügt wurden, können Sie diese suchen. Wählen Sie dazu **-> Clip suchen...**

Jedes Mal, wenn Sie die Schaltfläche **Weitersuchen** im folgenden Dialogfeld drücken, wird der nächste Textclip in Ihrem Projekt gewählt, der mit allen eingegebenen Suchkriterien übereinstimmt.

Sie können Felder leer lassen, wenn Sie nicht nach dieser Bedingung suchen möchten.

Konzepte - Sequenzen

Eine Sequenz ist eine Anordnung von Clips in Audio- und Videospuren. Jedes Projekt kann mehrere Sequenzen haben.

Sequenzen können entweder im Zeitachsen- oder Storyboardmodus sein.

Eine Sequenz kann als Clip in einer anderen Sequenz verwendet werden. Jede Szene kann beispielsweise als ihre eigene Sequenz bearbeitet werden. Dann können alle Sequenz-Clips in einer anderen Sequenz angeordnet werden, um das endgültige Video zusammenzustellen.

Beachten Sie, dass zu einer Sequenz hinzugefügte Untertitel nicht gezeigt werden, wenn diese Sequenz als Clip in einer anderen Sequenz genutzt wird.

Konzepte - Spuren

Jede Sequenz hat eine oder mehrere Videospuren und eine oder mehrere Audiospuren. Beachten Sie, dass nicht alle Spuren sichtbar sind, wenn im Storyboardmodus gearbeitet wird.

Videospuren



Wenn mehrere Videospuren verwendet werden, dann werden Clips in höheren Spuren über den Clips in unteren Spuren gerendert. Ein Textclip für einen Titel in der Videospur 2 erscheint über einem Videoclip in der Videospur 1.

Einblenden / Ausblenden

Heben Sie im Zeitachsenmodus die Auswahl für **Spur** -> **Spur in Ausgabe anzeigen** auf oder klicken Sie auf das Symbol mit dem Auge links in der Spur, um vorübergehend anzuhalten, dass Clips in der Spur in die Sequenz gerendert werden. Dies betrifft sowohl die Sequenz-Vorschau als auch gespeicherte Videos, einschließlich wenn die aktuelle Sequenz als Clip in einer anderen Sequenz verwendet wird.

Solo aktivieren / deaktivieren

Wählen Sie im Zeitachsenmodus **Spur** -> **Einzelspur** aus oder klicken Sie auf das Symbol mit dem Personenabbild links in der Spur, um vorübergehend zuzulassen, dass nur Clips in der Spur in die Sequenz gerendert werden. Dies betrifft sowohl die Sequenz-Vorschau als auch gespeicherte Videos, einschließlich wenn die aktuelle Sequenz als Clip in einer anderen Sequenz verwendet wird.

Sperren / Entsperren

Wählen Sie im Zeitachsenmodus **Spur** -> **Spur sperren** oder klicken auf das Symbol Sperren, um unbeabsichtigte Veränderungen an Clips in der Spur zu verhindern.

Reduzieren / Erweitern

Wählen Sie im Zeitachsenmodus **Spur** -> **Spur reduzieren** aus oder klicken Sie auf das Symbol mit der Linie auf der linken Seite der Spur, um weniger Platz für die Spur in der Sequenz zu verwenden. Die Miniaturansichten für Clips in den Spuren werden nur dann angezeigt, wenn die Spur erweitert wurde. Ansonsten wird der Name des Clips angezeigt.

Audiospuren



Alle Audiospuren werden zusammengemischt, wenn die Sequenz abgespielt oder als Video gespeichert wird. Ein Audioclip mit einem Kommentar in der Audiospur 2 kann beispielsweise zur gleichen Zeit gehört werden wie der Soundtrack von einem Video in der Audiospur 1.

Ton aus

Wählen Sie im Zeitachsenmodus **Spur** -> **Ton für Spur aus** oder klicken Sie auf das Lautsprecher-Symbol links in der Spur, um vorübergehend anzuhalten, dass Clips in der Spur in der Sequenz gehört werden. Dies betrifft sowohl die Sequenz-Vorschau als auch gespeicherte Videos, einschließlich wenn die aktuelle Sequenz als Clip in einer anderen Sequenz verwendet wird.

Solo aktivieren / deaktivieren

Wählen Sie im Zeitachsenmodus **Spur** -> **Einzelspur** aus oder klicken Sie auf das Symbol mit dem Personenabbild links in der Spur, um vorübergehend zuzulassen, dass nur Clips in der Spur in der Sequenz gehört werden. Dies betrifft sowohl die Sequenz-Vorschau als auch gespeicherte Videos, einschließlich wenn die aktuelle Sequenz als Clip in einer anderen Sequenz verwendet wird.

Sperren / Entsperren

Wie bei Videospuren.

Reduzieren / Erweitern

Wie bei Videospuren, außer dass für Audioclips Wellenformen anstatt Miniaturansichten angezeigt werden, wenn die Spuren erweitert werden.

Lautstärke und Schwenk

Im Zeitachsenmodus hat jede Spur einen Schieberegler für die Lautstärke und für den Stereo-Schwenk. Diese Lautstärke und dieser Schwenk wird für alle Audioclips in der Spur übernommen.

Benutzeroberfläche - Hauptfenster



Über die Symbolleiste für den Schnellzugriff können Sie leicht auf häufig in VideoPad angewandte Arbeitsschritte zugreifen. Diese Handlungen beinhalten: **Neues Projekt erstellen**, **Projekt laden**, **Projekt speichern**, **Rückgängig machen** und **Wiederholen**.

2. **Symbolleiste**

Auf der Dropdown-Registerkarte Menü werden die anderen Elemente wie Datei, Bearbeiten, Clip, Spur, Sequenz, Videoeffekte, Audioeffekte, Übergang, Export, Tools, Ansicht und Hilfe angezeigt. Die Registerkarten Startseite, Clips, Sequenz und Audio ändern das Layout des Hauptfensters und die Schaltflächen in der Symbolleiste, um die Features hervorzuheben, die während der verschiedenen Phasen der Erstellung eines Videos wichtig sind.

Registerkarte Start

Diese Registerkarte eignet sich gut für den Start eines Projektes oder wenn Sie nur grundlegende Bearbeitungsaufgaben durchführen möchten. Die Schaltflächen und das Layout stellen den Zugang zu einer Reihe an Funktionen bereit.

Registerkarte Clips

Hilfreich, wenn das Projekt eine große Anzahl an Clips enthält und / oder Sie viel Zeit mit dem Suchen, Sortieren, der Vorschau oder dem Zuschneiden von Clips verbringen müssen. Die Sequenz-Vorschau wird ausgeblendet, um Platz für größere Clip-Registerkarten und eine größere Clip-Vorschau zu schaffen.

Sequenz-Registerkarte

Ähnlich wie auf der Registerkarte Startseite, aber wenn sich die Sequenz im Timeline-Modus befindet, wird der Schwerpunkt auf Videospuren gelegt, wodurch Sie Effekte und Übergänge optimieren können.

Registerkarte Effekte

Verwenden Sie diese Registerkarte, um häufig verwendete Effekte und Übergänge zu aktuell ausgewählten Clips in Ihrem Projekt hinzuzufügen.

Registerkarte Audio

Ähnlich der Start-Registerkarte. Wenn allerdings die Sequenz im Zeitachsenmodus ist, dann wird der Schwerpunkt auf Audiospuren gelegt. Dadurch können Sie Anordnung und die Audioeffekte genauer anpassen.

Registerkarte "Exportieren"

Verwenden Sie diese Registerkarte, um Ihr Projekt in eine abspielbare Videodatei, eine 3D-Videodatei, eine DVD und mehr zu exportieren. Laden Sie Ihr exportiertes Video auf YouTube, Vimeo, Flickr, Dropbox oder Google Drive hoch.

Registerkarte Produktpalette

Bei der Auswahl dieser Registerkarte werden verwandte Programme in der Symbolleiste angezeigt und die Hauptansicht wechselt zur gleichen Ansicht wie bei der Registerkarte Start. Durch Klicken auf eine der Schaltflächen wird das entsprechende Programm, heruntergeladen, installiert und ausgeführt.

Die Registerkarte Spezifisch

Sie können häufig verwendete Schaltflächen in den anderen Registerkarten auswählen und diese hier in der gewünschten Reihenfolge anordnen.

3. **Clip-Bins**

Siehe: [Hinweise zu Clip-Registerkarten](#)

4. **Clip- und Sequenz-Vorschau**

Siehe: [Hinweise auf Clip- / Sequenz-Vorschau](#)

5. **Sequenzen und Spuren**

Sehen Sie für Sequenzen bitte: [Konzepte: Sequenzen](#) Sehen Sie für Spuren bitte: [Konzepte: Spuren](#)

Benutzeroberfläche - Clip-Bins

Die Registerkarten enthalten die Clips und / oder Ordner. Karten können in Miniatur- oder Listenansicht angezeigt werden. Klicken Sie dazu auf den Ansichtsumschalter auf der rechten Seite der Symbolleiste von der Registerkarte.

Miniaturansicht-Ansicht

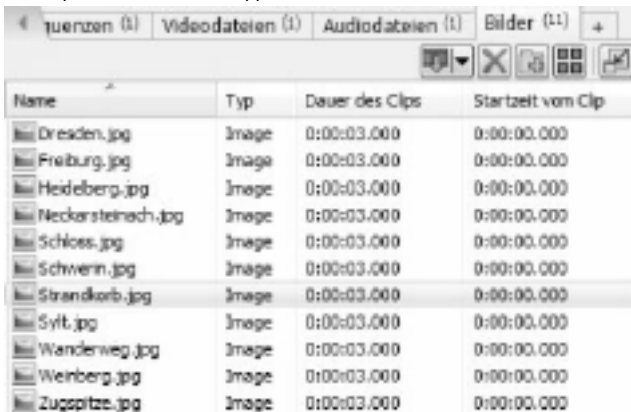
Jeder Clip oder Ordner wird durch ein großes Bild dargestellt. Doppelklicken Sie auf einen Ordner, um die darin enthaltenen Clips anzuzeigen. Der Name des aktuellen Ordners wird unter den Registerkarten angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurück zum**

übergeordneten Ordner, um aus einem Ordner zurückzukehren. Um das für einen Clip angezeigte Bild zu ändern, wählen Sie den Clip aus, verschieben Sie die Wiedergabeposition in der Clip-Vorschau in den gewünschten Rahmen, klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf die Vorschau und wählen Sie **Diesen Rahmen für Miniaturansicht verwenden**.



Listenansicht

Spalten werden mit zusätzlichen Informationen zu jedem Clip angezeigt, einschließlich Clipdauer, Dateipfad usw. Clips in Ordnern werden unter ihrem übergeordneten Ordner eingerückt angezeigt. Doppelklicken Sie auf einen Ordner, um ihn zu reduzieren und die darin enthaltenen Clips auszublenzen. Doppelklicken Sie erneut, um ihn zu erweitern.



Name	Typ	Dauer des Clips	Startzeit vom Clip
Dresden.jpg	Image	0:00:03.000	0:00:00.000
Freiburg.jpg	Image	0:00:03.000	0:00:00.000
Heidelberg.jpg	Image	0:00:03.000	0:00:00.000
Neckarsteintsch.jpg	Image	0:00:03.000	0:00:00.000
Schloes.jpg	Image	0:00:03.000	0:00:00.000
Schwern.jpg	Image	0:00:03.000	0:00:00.000
Strandkorb.jpg	Image	0:00:03.000	0:00:00.000
Sylt.jpg	Image	0:00:03.000	0:00:00.000
Wanderweg.jpg	Image	0:00:03.000	0:00:00.000
Weinberg.jpg	Image	0:00:03.000	0:00:00.000
Zugspitze.jpg	Image	0:00:03.000	0:00:00.000

Sehen Sie

außerdem: Konzepte: Registerkarten und Ordner

Benutzeroberfläche - Clip- / Sequenz-Vorschau

Diese Übersicht ist sowohl für den Bereich Clip-Vorschau als auch den Bereich Sequenz-Vorschau. Beachten Sie, dass es zwischen dem Erscheinungsbild und der Funktionalität von jedem Bereich Unterschiede gibt. Der Bereich Clip-Vorschau wird unten dargestellt.



1. **Titelleiste** Zeigt den Namen des markierten Clips / der markierten Sequenz. Clips können nur in den Clip-Registerkarten umbenannt werden, entweder im Rechtsklick- oder im Clip-Menü.
2. **Vorschau**

Zeigt den Rahmen des Clips/der Sequenz an der aktuellen Wiedergabeposition an. Beachten Sie, dass Vorschauen eine Auflösung verwenden, die möglicherweise eine niedrigere Qualität als das endgültige Video haben. Bitte speichern Sie die Sequenz als Video, um die endgültige Qualität zu sehen.

Clip-Vorschauauflösung

Für die Clip-Vorschau wird der ausgewählte Clip mit seinem ursprünglichen Seitenverhältnis und einer begrenzten Auflösung angezeigt. Wenn Sie eine bessere Qualität/Auflösung wünschen, sollten Sie mit der Schaltfläche **Maximieren** zur Vollbildvorschau wechseln.

Sequenzvorschauauflösung

Das Seitenverhältnis der Sequenzvorschau kann manuell ausgewählt werden, und die Clips in der Sequenz werden nach diesem Seitenverhältnis in "Letterboxes" oder "Pillarboxes" geschachtelt. Sie werden es jedoch wahrscheinlich die Standardeinstellung "anpassen" beibehalten möchten, die die Seitenverhältnisse der Clips in der Sequenz intelligent erkennt und die Größe der Sequenzvorschau entsprechend ändert. Wenn z. B. 4:3-Clips und 16:9-Clips in der Sequenz vorhanden sind, wählt der Algorithmus "Inhalt anpassen" das Verhältnis aus, das eine größere kombinierte Länge in der Sequenz aufweist.

Die Option "**Monitor anpassen**" stimmt das Seitenverhältnis der Sequenzvorschau mit dem Seitenverhältnis Ihres Monitors überein.

Wenn die Vorschau einen Bereich zeigt, der noch nicht zwischengespeichert wurde und Einzelbilder nicht in Echtzeit gerendert werden können, dann könnte anstatt der Vorschau eine Nachricht angezeigt werden.

Klicken Sie für ein Kontextmenü mit rechter Maustaste auf die Vorschau:

Vorherige und nächste Einzelbilder zeigen

Wenn dies ausgewählt wurde, dann werden das vorherige, das aktuelle und das nächste Einzelbild nebeneinander angezeigt. Klicken Sie auf das vorherige oder das nächste Einzelbild, um zu diesem Einzelbild zu gehen.

Dieses Bild für Miniaturbild verwenden

Wenn der gewählte Clip in einer Clip-Registerkarte ist, dann ändert dies das Einzelbild, welches in der Clip-Registerkarte in der Miniaturansicht angezeigt wird. Wenn der gewählte Clip in einer Sequenz ist, dann ändert dies das angezeigte Miniaturbild, wenn die Sequenz im Storyboardmodus ist.

Breitbild-Seitenverhältnis passen

Dadurch wird die Ausgabe des Seitenverhältnisses des Clips geändert.

Machen Sie einen Schnappschuss des Clips

Speichert den Rahmen von der aktuellen Vorschau-Position in eine Bilddatei und fügt ihn dem Bilder Clip-Bin hinzu. Wenn Sie auf das Dropdown-Menü klicken, werden Sie aufgefordert, die Auflösung anzugeben, mit der der Schnappschuss aufgenommen werden soll. Weitere Informationen zu den verfügbaren Auflösungsoptionen finden Sie unter <http://www.nch.com.au/kb/10231.html>.

Spiegeln

Spiegeln Sie den Videorahmen horizontal, vertikal oder beides.

Hinweis: Dieses Steuerelement ist nur verfügbar, wenn sich der ausgewählte Clip in einem Clip-Abschnitt befindet.

Drehen

Dreht den Videorahmen in 3D um die Mitte in 90, 180 und 270 Grad

Hinweis: Dieses Steuerelement ist nur verfügbar, wenn sich der ausgewählte Clip in einem Clip-Abschnitt befindet.

Video-/Audioeffekte bearbeiten...

Für jedes Video, Audio, Bild, Text oder leere Clips kann ein oder mehrere Videoeffekte angewendet werden. Mit diesem Element können Sie die auf den Clip angewendeten Effekte bearbeiten.

3. Ansichtsbereich

Wenn die Zeitachse (siehe unten) vergrößert wurde, dann stellt die hellgraue Fläche im Ansichtsbereich den Bereich vom Clip / von der Sequenz dar, der in der Zeitachse sichtbar ist.

Klicken Sie in den Ansichtsbereich, um zu dieser Position im Clip oder in der Sequenz zu gelangen. Durch Ziehen der aktuellen Position wird der Ansichtsbereich gescrollt.

4. Miniaturansichten

In einer Miniaturansicht wird ein Einzelbild im Bezug zu dessen Position im Clip / in der Sequenz gezeigt.

5. Zeitachse

Die vertikale rote Linie zeigt die aktuelle Position im Clip / der Sequenz an. Wenn Sie mit der linken Maustaste in die Timeline klicken, wird nach dieser Position gesucht, und im Menü werden die folgenden Optionen angezeigt:

- **Clip teilen** - Teilen Sie einen Clip an der aktuellen Position.
- **Ende festlegen** - Legen Sie die Endzeit in der aktuellen Zeitachsenposition fest.
- **Start festlegen** - Startzeit auf aktuelle Timeline-Position einstellen.

Klicken Sie auf die Vergrößern- / Verkleinern-Schaltflächen (unten), um zu verändern, wie viel vom Clip / von der Sequenz in der Zeitachse zu sehen ist.

Die Start- und Endzeiten vom Clip / von der Sequenz werden durch rote bzw. blaue Dreiecke dargestellt.

Sehen Sie außerdem: [Clips zuschneiden und teilen](#)

Während der Erstellung des Vorschau-Caches wird die Timeline blau gefüllt, um den Fortschritt anzuzeigen.

6. Steuerelemente

Wiedergabesteuerungen

Spielen, pausieren, zum vorherigen oder nächsten Frame suchen oder den Anfang oder das Ende des Clips / der Sequenz gehen. Schleife: Im Wiederholungsmodus ohne Ende spielen lassen. Wiedergabegeschwindigkeitsänderung: Ändern der Video-/Audiowiedergabegeschwindigkeit.

Titelbearbeitung (nur in Clip-Vorschau vom Titel)

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, um das Fenster mit den Einstellungen für den Titelclip einzublenden. Klicken Sie außerhalb von diesem Fenster, um es auszublenden.

Textinhalt (nur bei Vorschau von Textclip)

Der Text, der in das Bild gerendert wird, wenn der Clip sichtbar ist.

Hinweis: Textclips in einer Sequenz verwenden den gleichen Text wie die entsprechenden Clips in den Karten.

Farbe von leerem Clip (nur bei Vorschau von leerem Clip)

Klicken Sie darauf, um die Farbe für den leeren Clip auszuwählen.

Hinweis: Leere Clips in einer Sequenz verwenden die gleiche Farbe wie die entsprechenden Clips in den Karten.

Aktuelle Position

Zeigt die aktuelle Position des Cursors an. Klicken Sie, um zu einer bestimmten Position zu gehen.

Start- / Endzeit (nur bei Vorschau von Video- und Audioclips)

Werden zum Zuschneiden von Clips / Sequenzen verwendet. Klicken Sie zur Einrichtung einer neuen Start- oder Endzeit darauf.

Siehe: [Clips zuschneiden und teilen](#)

Dauer (nur bei Vorschau von Titel-, Bild- oder Textclip oder leerem Clip)

Klicken Sie zum Ändern der Dauer des Clips darauf.

Animationsdauer (nur in Clip-Vorschau vom Titel)

Klicken Sie zum Ändern der Animationsdauer des Clips darauf.

Ansicht (Videospurclips nur in der Clipvorschau)

Wählen Sie die Dropdown-Liste aus, um zu wechseln, was für Spurclips angezeigt wird, oder klicken Sie auf die Schaltfläche, um durch die Optionen zu blättern.

- **Nur Clip** - Zeigt nur den Trackclip an.
- **Clip + Hintergrund** - Zeigen Sie den Trackclip und alle Clips darunter in der Sequenz an.
- **Sequenz** - Zeigen Sie alle Spuren an, auch wenn sie die ausgewählte Spur abdecken.

Auf Sequenz platzieren (nur Clip-Vorschau)

Fügt einen Clip aus einer Clip-Ablage über die folgenden Optionen zur aktuellen Sequenz hinzu:

- Add-on-Sequenz beim Start
- Sequenz am Cursor hinzufügen
- Add-on-Sequenz am Ende
- Sequenz als Overlay am Cursor hinzufügen

Hinweis: Dieses Steuerelement ist nur verfügbar, wenn sich der ausgewählte Clip in einer Clip-Bin befindet.

3D-Optionen

Beim Anklicken vom Drop-down-Menü werden mehrere stereoskopische Layouts angezeigt, in welchen Bilder und Video häufig angeordnet werden, um die Informationen für das linke und rechte Auge zu bewahren. Durch Auswahl einer dieser Optionen wird die Clip-Vorschau erneut geladen, damit ein Bild (links oder rechts) richtig betrachtet werden kann.

360

Die 360-Grad-Vorschau kann aktiviert oder deaktiviert werden, indem diese Schaltfläche angeklickt wird.

Ist der Modus aktiv, klicken Sie mit der Maus in das Vorschauenfenster und ziehen Sie den Cursor, um den Drehwinkel der Ansicht zu ändern.

Clips teilen (Alle Clips, Clip-Vorschau und Sequenzvorschau)

Teilen Sie einen Clip an der aktuellen Position in der aktuellen Sequenz in mehrere Clips auf. Dies kann auf den ausgewählten Clip, alle Videoclips, alle Audioclips, alle Spuren oder bestimmte Audio-/Video-Spuren angewendet werden.

Siehe: [Trimmen und Aufteilen von Clips](#)

Verknüpfung aufheben / Neu verknüpfen (Sound- und Videoclips die ursprünglich verknüpft waren, Clip-Vorschau)

Hebt die Verknüpfung von Audio- und Videoclip auf oder verknüpft diese erneut.

Siehe: [Verknüpfte und gruppierte Clips](#)

Seitenverhältnis (nur Sequenzvorschau)

Wenn Sie auf das Dropdown-Menü klicken, können Sie das Seitenverhältnis aller Spuren ändern.

Vergrößern / Verkleinern

Damit können Sie anpassen, wie viel vom Clip / von der Sequenz in der Zeitachse sichtbar ist. Vergrößern Sie, um bei der Suche, der Platzierung von Start- / Endzeiten, etc. eine höhere Genauigkeit zu erhalten. Verkleinern Sie, um in der Zeitachse mehr vom Clip / von der Sequenz zu sehen.

Maximieren

Mit dieser Schaltfläche können Sie eine Vollbildvorschau der Clip- oder Sequenzvorschaufenster starten.

Benutzeroberfläche - Effekte-Fenster

Im Effekte-Fenster kann man am derzeit gewählten Clip Effekte anwenden und bearbeiten. Der Clip mit den Effekten wird in der **Clip-Vorschau**.

Effekte-Fenster einblenden

Durch das Hinzufügen oder Bearbeiten von Effekten wird dieses Fenster geöffnet. Sehen Sie [Videoeffekte](#) oder [Audioeffekte](#) dazu, wie man Effekte hinzufügen oder bearbeiten kann.

Fügen Sie Effekte, benutzerdefinierte Effektketten oder Plugins hinzu

Drücken Sie



die Taste, um die Effektliste zu öffnen. Sie können einen **Effekt** oder eine **benutzerdefinierte Effektkette** auswählen, die dem aktuellen Clip hinzugefügt werden soll.

Eine benutzerdefinierte Effektkette ist eine gespeicherte Vorlage, die mehrere Effekte enthält. Die Reihenfolge der Effekte und die Parameterwerte werden ebenfalls in der benutzerdefinierten Effektkette gespeichert.

Sie können auch **Plugin laden** auswählen, um ein Plugin aus einer Datei zu laden.

Aktuellen Effekt wählen

Klicken Sie in die Titelleiste von einem Effekt, um diesen auszuwählen. Das ein Effekt ausgewählt wurde, wird durch eine blaue Titelleiste angezeigt.

Clip-Vorschau zeigt das Widget an und Sie können den derzeit ausgewählten Effekt bearbeiten.

Effekte entfernen

Klicken Sie auf das **x** rechts in der Titelleiste, um den Effekt zu entfernen.

Effekt-Details ein-/ausblenden

Klicken Sie auf das **-** links auf der Titelleiste, um die Effekt-Details zu minimieren.

Klicken Sie auf das **+** links auf der Titelleiste, um die Effekt-Details zu maximieren.

Effekt-Voreinstellungen

Für einige Effekte gibt es definierte Voreinstellungen. Diese können im Drop-down-Menü unter der Titelleiste ausgewählt werden.

Effektparameter-Menü

Einige Effektparameter haben Optionen, die aus dem **Effektparametermenü** ausgewählt werden können. Das Effektparametermenü kann durch Klicken auf die Schaltfläche geöffnet



werden.

Sie können die Animationskurve zurücksetzen, kopieren und einfügen, indem Sie das Menü "Effektparameter" verwenden. Sie können die Kurve auch ändern, indem Sie aus vordefinierten Kurven auswählen.

Effekte animieren

Einige Effektparameter können mit dem Effektanimations-Editor animiert werden. Der Editor kann durch Drücken der Taste angezeigt



werden.

Weitere Informationen zu animierenden Effekten finden Sie unter [Animieren von Videoeffekten](#).

Effektmaskierung

Eine Effektmaske definiert einen bestimmten Bereich, um Effekte anzuwenden. Ohne Maske werden Effekte auf den gesamten Rahmen angewendet. Bei einer Maske werden Effekte nur auf den angegebenen Bereich angewendet.

Eine Effektmaske kann durch Klicken auf die Schaltfläche hinzugefügt



werden.

Weitere Informationen zur Verwendung der Effektmaske finden Sie unter [Effektmaskierung](#).

Benutzerdefinierte Effektkette speichern

Klicken Sie auf die



Schaltfläche, um die aktuelle Effektkette als benutzerdefinierte Effektkette zu speichern.

Gespeicherte Effektketten finden Sie in der Effektliste im Abschnitt **Benutzerdefinierte Effektketten**.

Benutzerdefinierte Effektkette bearbeiten

Klicken Sie auf die



Schaltfläche, um die Liste der benutzerdefinierten Effektketten zu öffnen, in der Sie benutzerdefinierte Effektketten umbenennen oder löschen können.

Effektreihenfolge ändern

Klicken Sie auf



oder auf



Schaltflächen, um einen ausgewählten Effekt in der Effektliste nach oben oder unten zu verschieben.

Alternativ können Sie auch die Reihenfolge durch den Mauscursor neu anordnen.

Effekte auf mehrere Clips anwenden

Klicken Sie auf



, um die Effekte für alle ausgewählten Clips in der Zeitachse zu **ersetzen**.

Klicken Sie auf

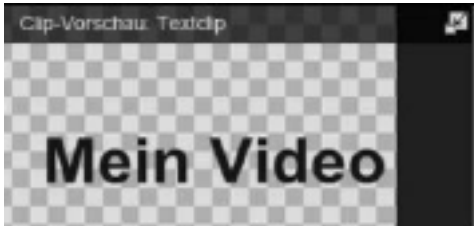


, um Effekte an das Ende der Effektkette für alle ausgewählten Clips in der Zeitachse anzuhängen.

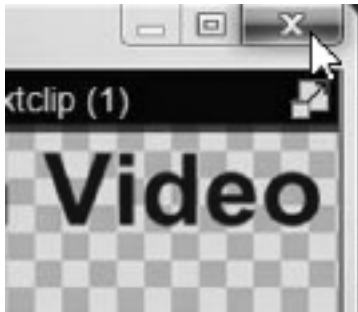
Benutzeroberfläche - Andockbare Fenster

Einige Fenster können vom Hauptfenster abgedockt werden. Nach dem Abdocken können sie auch wieder an das Hauptfenster andockt (zurück ins Hauptfenster verschoben) werden. Andockbare Fenster sind dann nützlich, wenn Sie für die Sequenz-Bearbeitung mehr Platz benötigen oder wenn Sie mehrere Monitore haben.

Um ein Fenster aus dem Hauptfenster abzudocken, klicken Sie auf die Schaltfläche **Abdocken**



Um das Fenster wieder in das Hauptfenster einzufügen, schließen Sie es einfach.



Andockbare Fenster

1. Clip-Vorschau
2. Sequenz-Vorschau
3. Clip-Registerkarten
4. Zeitachse und Storyboard

Benutzeroberfläche - Tastenkombinationen

Tastenkombinationen im Hauptfenster verfügbar

Datei

Strg+N	Neues Projekt
Strg+O	Projekt öffnen
Strg+S	Projektdatei speichern
Strg+Shift+S	Projektdatei speichern als
Strg+UMSCHALT+X	Alle Sequenzen exportieren
Strg+B	Video exportieren
Strg+E	Video e-mailen
Strg+M	Datei(en) hinzufügen
Strg+I	Video aufzeichnen
Strg+Shift+I	Audio aufnehmen
Alt	Menü öffnen
Alt+F4	Beenden

Bearbeiten

Strg+Z	Rückgängig machen
Strg+Y	Wiederholen
Strg+X	Clip(s) ausschneiden
Strg+C	Clip(s) kopieren
Strg+V	Clip(s) einfügen
Alt+Entf	Clip(s) löschen (nur für Titelclips)
Löschen	Clip(s) ripple-löschen
Strg+A	Alles markieren
Strg+F	Clip suchen

Clip

Strg+M	Datei(en) hinzufügen
Strg+T	Textclip hinzufügen
Strg+K	Leeren Clip hinzufügen
Strg+W	Clip in Sequenz platzieren
Strg+Shift+Pos1	In Sequenz am Anfang platzieren
Strg+Shift+Einfg	In Sequenz beim Cursor platzieren
Strg+Shift+Ende	In Sequenz am Ende platzieren
Strg+Shift+BildAuf	Auf Sequenz als Overlay am Cursor platzieren
Strg+I	Video aufzeichnen
Strg+Shift+I	Audio aufnehmen
Alt+Eingabetaste	Eigenschaften
F2	Umbenennen
Alt+E	Letzten Effekt anwenden

Clip-Player

Strg+Leertaste	Clip abspielen / anhalten
Strg+]	Nächstes Bild im Clip
Strg+[Vorheriges Bild im Clip
Strg+Pos1	Zum Anfang des Clips gehen
Strg+Ende	Zum Ende des Clips gehen
Strg+F11	Momentaufnahme von Clip-Vorschau machen

Strg+Num +	Clip vergrößern
Strg+Num -	Clip verkleinern
Strg+Num *	Gesamten Clip zeigen
Strg+Shift+ ,	Startzeit bei aktueller Zeitachsenposition festlegen
Strg+Shift+ .	Endzeit bei aktueller Zeitachsenposition festlegen

Hinweis: Tastenkombinationen zur Festlegung von Start- und Endzeiten sind nur für Clip-Arten mit Start- und Endzeiten relevant (z. B. Audio, Video, Sequenz).

Spur

Strg+PageUp	Spur nach oben verschieben
Strg+PageDown	Spur nach unten verschieben

Sequenz

Shift+L	Markierte(n) Clip(s) teilen
L	Alle Spuren teilen
J	Alle Videospuren teilen
K	Alle Audiospuren teilen

Sequenz-Player

Leertaste	Sequenz abspielen / anhalten
Rechts	Nächstes Bild
Links	Vorheriges Bild
Shift+Links	Zum vorherigen Clip-Rand gehen
Shift+Rechts	Zum nächsten Clip-Rand gehen
Pos1	Zum Anfang gehen
Ende	Zum Ende gehen
F11	Momentaufnahme von Sequenz-Vorschau machen
Shift+G	Zur Zeitachsenposition gehen
Num +	Zeitachse vergrößern
Num -	Zeitachse verkleinern
Num *	Gesamten Bereich zeigen
Strg+Shift+B	Lesezeichen beim Cursor setzen
Strg+Shift+Links	Zum vorigen Lesezeichen gehen
Strg+Shift+Rechts	Zum nächsten Lesezeichen gehen

Effekte

Alt+V	Aktuelle Video-/Bildeffekteigenschaften
Alt+A	Eigenschaften vom aktuellen Audioeffekt

Hilfsmittel

Strg+Shift+L	Untertitel
Strg+Tab	Nächste Registerkarte auswählen (Sequenzen, Videodateien, Audiodateien, Bilder, etc.)
Strg+Shift+Tab	Vorherige Registerkarte auswählen (Sequenzen, Videodateien, Audiodateien, Bilder, etc.)

Hilfe

F1	Hilfeinhalt
----	-------------

Im Effektfenster verfügbare Tastenkombinationen

Schlüsselbild-Editor

Strg+A	Alle Schlüsselbilder auswählen
Escape	Auswahl von Keyframes aufheben
Löschen	Ausgewählte Keyframes löschen
Num +	Zeitachse vergrößern
Num -	Zeitachse verkleinern
Num *	Gesamte Zeitachse einblenden
Strg gedrückt halten	Tastenbewegung auf eine Achse beschränken
Alt+E	Letzten Effekt anwenden

Im Erzählfenster verfügbare Tastenkombinationen

Zeitachse

Pos1	Zum Anfang gehen
Ende	Zum Ende gehen
Strg+Nach links	Schritt zurück
Strg+Nach rechts	Schritt vorwärts
+	Zeitachse vergrößern
-	Zeitachse verkleinern

Im Untertitelfenster verfügbare Tastenkombinationen

Untertitel

Leertaste	Wiedergabe / Pause
Löschen	Ausgewählte Untertitel löschen
Escape	Fenster schließen
Strg+A	Alle Untertitel auswählen
Strg+Z	Rückgängig machen
Strg+Y	Wiederholen

In der NCH Sound Library verfügbare Tastenkombinationen

Sound vorab anhören

Leertaste	Wiedergabe
-----------	------------

Auf der Registerkarte Start verfügbare Tastenkombinationen

Startseite

Strg+N	Öffnen
Strg+S	Projekt speichern
Strg+M	Dateien hinzufügen
Strg+K	Leere Clips
Löschen	Delete{Beschreibung der Tastenkombination}
Strg+Shift+L	Untertitel
Alt+V	Video-/Bildeffekte
Alt+A	Audioeffekte

Objekte hinzufügen

Strg+T	Einfachen Text hinzufügen
Strg+K	Leeren Clip hinzufügen

Aufnehmen

Strg+I	Video aufnehmen
Strg+Shift+I	Audio aufnehmen

Trimmen

Strg+Shift+,	Clip-Anfang festlegen
Strg+Umschalt+	Clip-Ende festlegen

Auf der Registerkarte Clips verfügbare Tastenkombinationen

Clips

Strg+M	Datei(en) hinzufügen
Strg+T	Text hinzufügen
Strg+K	Leere Clips
Strg+Shift+,	Trimm-Start
Strg+Umschalt+	Trimm-Ende
Löschen	Delete{Beschreibung der Tastenkombination}
Strg+F	finden
Alt+V	Video-/Bildeffekte
Alt+A	Audioeffekte
Strg+Umschalt+	Teilen

Auf der Registerkarte Sequenz verfügbare Tastenkombinationen

Sequenz

Strg+L	Alle Spuren teilen
Löschen	Delete{Beschreibung der Tastenkombination}
Strg+Shift+L	Untertitel
Alt+V	Video-/Bildeffekte
Alt+A	Audioeffekte

Auf der Registerkarte Effekte verfügbare Tastenkombinationen

Effekte

Strg+Shift+L	Untertitel
Alt+V	Video-/Bildeffekte
Alt+A	Audioeffekte

Auf der Registerkarte Audio verfügbare Tastenkombinationen

Audio

Strg+M	Datei(en) hinzufügen
Alt+A	Audioeffekte
Löschen	Delete{Beschreibung der Tastenkombination}

Aufnehmen

Strg+Shift+I	Audio aufnehmen
--------------	-----------------

Verfügbare Tastenkombinationen für Effekte und Übergänge

Videoeffekte

Strg+0	Zoom
Strg+1	Zuschneiden
Strg+2	Drehen
Strg+3	Farbanpassungen
Strg+4	Schwenken und Zoomen
Strg+5	Greenscreen

Übergang

Strg+6	Ausblenden
--------	------------

Strg+7

Überblenden

Audioeffekte

Strg+8

Verstärkung

Strg+9

Normalisieren

Benutzeroberfläche - Video-Tutorials

Link zu den Video-Anleitungen: <http://www.nchsoftware.com/vidoopad/de/tutorial.html>

Benutzeroberfläche - Anwendungssuche

Die **Suchdialog** kann verwendet werden, um in VideoPad nach verschiedenen Funktionen und Tools zu suchen.

Effekt oder Werkzeug suchen

Geben Sie das Schlüsselwort ein, nach dem Sie suchen möchten.

Suchschaltfläche

Klicken Sie auf die Schaltfläche, um mit der Suche zu beginnen.

Suchergebnisse

Hier werden alle zum Suchbegriff passenden Einträge angezeigt. Sortieren Sie die Spalten durch Klicken auf die Spaltenüberschriften. Klicken Sie auf einen Eintrag, um diesen automatisch zu verwenden und zu erfahren, wo Sie darauf zugreifen können.

- *Feature* - Name des Effekts oder Werkzeugs.
- *Standort* - Standort der Funktion innerhalb von VideoPad.

Weitere Suche auf Hilfeseiten

Wenn Sie auf den Link klicken, werden Sie zum Browser weitergeleitet und können online auf den Hilfeseiten suchen.

Mediendateien und andere Inhalte - Laden oder Erstellen von Clips

Video-, Audio- oder Bilddateien

Sie können Videodateien (AVI, MOV, usw.), Audiodateien (AAC, MP3, usw.) oder Bilddateien (JPG, PNG, usw.) mittels einer der folgenden Möglichkeiten laden:

- Ziehen Sie eine oder mehrere Dateien vom Datei-Explorer oder Ihrem Desktop und legen Sie diese in der Clip-Registerkarte ab.
- Wählen Sie „Datei“ -> „Datei(en) hinzufügen“.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Datei(en) hinzufügen“.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Clip-Registerkarte und wählen Sie „Datei(en) hinzufügen“ aus.

Standardmäßig wird die Dauer für Bildclips in Optionen: Medium festgelegt.

Sehen Sie außerdem: Über 3D- / stereoskopische Medien und Über 360-Grad-Medien

Video aufzeichnen

Sie können Videos von einer digitalen Videokamera, einem Videoaufnahmegerät oder einer Webcam mittels einer der folgenden Möglichkeiten aufnehmen:

- Wählen Sie „Clip“ -> „Aufnahme“ -> „Video aufzeichnen“.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Aufnahme“.

Siehe: Mediendateien und andere Inhalte: Video aufzeichnen

Titelclips

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Texteffekte“ und wählen Sie eine Vorlage aus, um einen Titelclip zu erstellen.

Klicken Sie alternativ auf die Schaltfläche „Objekte hinzufügen“ und wählen Sie unter „Animierte Titel“ eine Vorlage aus.

Die Attribute vom Titel (Schriftart, Größe, Farbe, usw.) können dann in der Clip-Vorschau angepasst werden.

Textclips

Sie können einen Textclip mittels einer der folgenden Möglichkeiten erstellen:

- Wählen Sie „Clip“ -> „Text hinzufügen“.
- Alternativ können Sie auf die Schaltfläche „Objekte hinzufügen“ klicken und „Einfachen Text hinzufügen“ auswählen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Clip-Registerkarte und wählen Sie „Text hinzufügen“ aus.

Geben Sie den Clip-Namen und den Text ein und klicken dann auf „Hinzufügen“. Die Attribute vom Text (Schriftart, Größe, Farbe, usw.) können dann in der Clip-Vorschau angepasst werden.

Leere Clips

Sie können einen leeren Clip mittels einer der folgenden Möglichkeiten erstellen:

- Wählen Sie „Clip“ -> „Leeren Hintergrundclip hinzufügen“.
- Alternativ können Sie auf die Schaltfläche „Objekte hinzufügen“ klicken und „Leeren Hintergrund hinzufügen“ auswählen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Clip-Registerkarte und wählen Sie „Leeren Clip hinzufügen“ aus.

Folgen Sie diesen Schritten, um einen leeren Clip hinzuzufügen:

1. Klicken Sie auf die Dauer und ziehen Sie den Clip in die gewünschte Länge.
2. Wählen Sie entweder das Optionsfeld „Farbe“ oder „Farbverlauf“, um das Füllformat auszuwählen.

3. Klicken Sie auf den entsprechenden Farbwähler und wählen Sie eine Farbe oder eine Reihe an Farben sowie eine Richtung für den Farbverlauf.
4. Klicken Sie auf „Leerer Clip“, um den Clip zu einer Registerkarte hinzuzufügen. Die Dauer und Farbe des Clips kann später in der [Clip-Vorschau](#) geändert werden.

Platzhalter für Clips

Über die Symbolleisteinstellungsfläche "Objekte hinzufügen" kann ein Audio- oder Video-Platzhalterclip erstellt werden. Platzhalterclips sind für die Verwendung in Vorlagenprojekten vorgesehen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [zum Assistenten](#) .

Bildüberlagerungen

Bildüberlagerungen können folgendermaßen hinzugefügt werden:

- Ziehen Sie einen Clip von der „Clip-Registerkarte“ und legen ihn in der gewünschten „Videospur“ in Ihrer „Sequenz“ ab.
- Alternativ können Sie auf die Schaltfläche „Objekte hinzufügen“ klicken und „Überlagerungsbild hinzufügen“ auswählen.

Sehen Sie das Thema [Videospuren](#) für weitere Informationen.

Textüberlagerung

Textüberlagerungen können folgendermaßen hinzugefügt werden:

- Ziehen Sie einen Text-Clip von der „Clip-Registerkarte“ und legen ihn in der gewünschten Spur in Ihrer „Videosequenz“ ab.
- Wählen Sie alternativ den Clip in der „Sequenz“ aus, bei dem Sie eine animierte Überlagerung anwenden möchten. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Texteffekte“ und wählen die gewünschte Option aus.

CD-Audio rippen

Sie können Titel von Audio-CDs mittels einer der folgenden Möglichkeiten rippen:

- Wählen Sie „Clip“ -> „Audio von CD hinzufügen“.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „CD hinzufügen“.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Clip-Registerkarte und wählen Sie „Audio von CD hinzufügen“ aus.

Siehe: [Wie man eine Audio-CD lädt](#).

Audiokommentare aufnehmen

Um einen Kommentar aufnehmen zu können, muss bereits mindestens ein Clip (jeder Art) in der Sequenz sein. Führen Sie dann einen der folgenden Schritte durch:

- Wählen Sie „Clip“ -> „Aufnahme“ -> „Kommentieren“.
- Klicken Sie auf den Pfeil neben der „Aufnahme“-Schaltfläche und wählen „Kommentieren“ aus.

Siehe: [Bildschirm-Referenzen: Kommentare](#)

Sonstige Audioaufnahme

Sie können Audio mittels einer der folgenden Möglichkeiten von anderen Quellen (z. B. von einem analogen Kassettenrekorder) aufnehmen:

- Wählen Sie „Clip“ -> „Aufnahme“ -> „Audio aufnehmen“.
- Klicken Sie auf den Pfeil neben der „Aufnahme“-Schaltfläche und wählen „Audio aufnehmen“ aus.

Siehe: [Bildschirm-Referenzen: Audio aufnehmen](#)

NCH Software Soundeffekt-Bibliothek

Wählen Sie mittels einer der folgenden Möglichkeiten einen von Tausenden lizenzgebührenfreien Soundeffekten aus, um diesen zu Ihrem Projekt hinzuzufügen:

- Wählen Sie „Clip“ -> „Audio von NCH Software Soundeffekt-Bibliothek hinzufügen“.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Sound hinzufügen“.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Clip-Registerkarte und wählen Sie „Audio von NCH Software Soundeffekt-Bibliothek hinzufügen“ aus.

Siehe: Mediendateien und andere Inhalte: NCH Software Soundeffekte-Bibliothek

NCH Software ClipArt-Bibliothek

Wählen Sie mittels einer der folgenden Möglichkeiten eins von Hunderten lizenzgebührenfreien Bildern aus, um dieses zu Ihrem Projekt hinzuzufügen:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Clip-Registerkarte und wählen Sie „Bilder von NCH Software ClipArt-Bibliothek hinzufügen“ aus.
- Wählen Sie „Clip“ -> „Bilder von NCH Software ClipArt-Bibliothek hinzufügen“.

Siehe: Mediendateien und andere Inhalte: NCH Software ClipArt-Bibliothek

Bildsequenzen

Folgen Sie diesen Schritten, um eine Sequenz mit Bildern zu importieren:

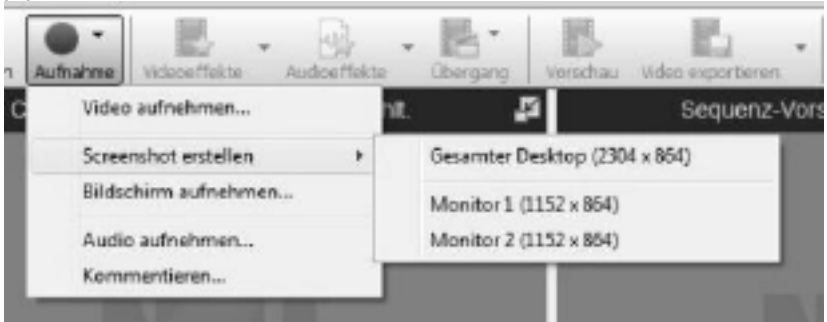
1. Wählen Sie „Datei“ -> „Bilder als Video hinzufügen“.
2. Klicken Sie auf „Suchen“ und suchen Sie nach den Bilddateien, die Sie hinzufügen möchten. Alle von Ihnen gewählten Bilder müssen die gleiche Auflösung haben.
3. Wählen Sie mittels der Eingabesteuerelemente oben im Dialogfeld eine Bildfrequenz oder Bilddauer, die bei der Erstellung der Videodatei verwendet werden soll. Die Videoausgabedatei wird eine konstante Bildfrequenz haben.
4. Klicken Sie auf „Importieren“ unten im Dialogfeld.

Es gibt ein Vorschaufenster sowie Steuerelemente für die Wiedergabe auf der linken Seite des Dialogfeldes. Sie können diese verwenden, um grob zu sehen, wie die Ausgabevideodatei aussehen wird.

Sie können die Video-Encodereinstellungen ändern, indem Sie die Schaltfläche „Encodereinstellungen“ anklicken.

Mediendateien und andere Inhalte - Screenshots erstellen

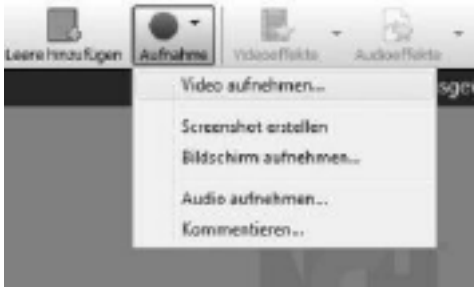
Sie können einen Screenshot von einem oder allen verbundenen Monitoren aufnehmen. Wählen Sie **Datei -> Datensatz -> Screenshot erfassen** aus , oder klicken Sie auf die Dropdown-Schaltfläche **Aufzeichnen** in der Symbolleiste, um einen Screenshot des angegebenen Monitors zu erfassen.



Timer
starten geklickt haben, kommt es zu einer Verzögerung von fünf Sekunden, bevor Der Screenshot aufgenommen und automatisch in das aktuelle Projekt importiert wird.

Mediendateien und andere Inhalte - Video aufzeichnen

Sie können Video direkt von Ihrem Camcorder in VideoPad aufzeichnen und dieses sofort bearbeiten. Wählen Sie **Datei -> Aufnahme -> Video aufnehmen...** aus oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Aufnahme** in der Symbolleiste, um das Dialogfeld **Video aufzeichnen** zu öffnen.



Vom Camcorder aufzeichnen

Sie können ganz einfach direkt mit Ihrem DV-Camcorder Videos aufzeichnen. Wenn Sie einen festplattenbasierten Camcorder besitzen oder auf eine Speicherkarte aufgenommen haben, dann sehen Sie stattdessen [Videodateien laden](#).

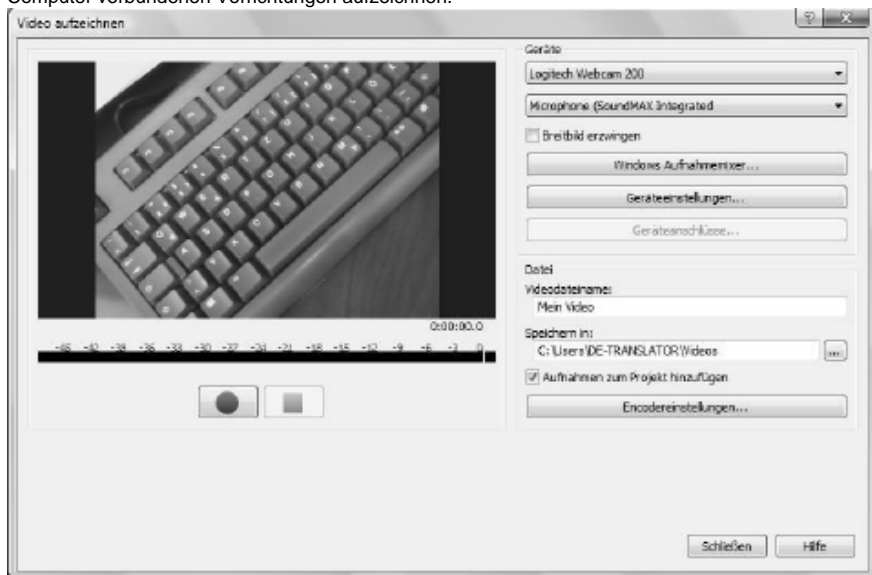
Um die Videoaufzeichnung von einem Camcorder vorzubereiten, stellen Sie sicher, dass das Gerät mit Ihrem Computer verbunden und angeschaltet ist. Wählen Sie vom Drop-down-Menü den Camcorder aus. Sie müssen dann dem Video, welches Sie aufzeichnen werden, einen logischen Namen geben, um die Datei später leichter wiederzufinden. Wählen Sie abschließend auf Ihrem Computer den Speicherort für das aufgezeichnete Video. Sie können nun mit der Aufnahme beginnen.

Um Video von einem Camcorder aufzuzeichnen, stellen Sie zuerst sicher, dass der Camcorder im **Wiedergabemodus** ist und nicht im **Aufnahmemodus**. Sehen Sie für weitere Informationen Ihr Camcorder-Handbuch.

Sie können dann die Schaltfläche **Aufnahme** unter der Quellenvorschau anklicken. Wenn Sie die Aufzeichnung anhalten möchten, drücken Sie die **Stopp**-Schaltfläche. Die Datei wird dann automatisch zu Ihrem VideoPad Projekt hinzugefügt. Sie können **Aufnahme** und **Stopp** sooft drücken wie Sie möchten und somit viele verschiedene Clips von einer Quelle aufzeichnen. Sie können die Steuerelemente **Vorspulen** oder **Zurückspulen** an der Kamera verwenden, wenn Sie zu einer bestimmten Stelle im DV-Band navigieren möchten.

Von anderem Gerät aufzeichnen

Mit VideoPad können Sie Video von einer Webcam, TV-Karte oder anderen, mit Ihrem Computer verbundenen Vorrichtungen aufzeichnen.



Video aufzeichnen

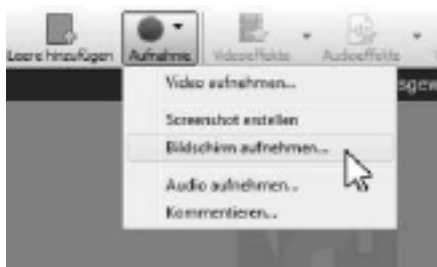
im Drop-down-Menü das Gerät aus, von dem Sie aufzeichnen möchten. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie die richtige Audioquelle verbunden haben. Sie müssen dann dem Video, welches Sie aufzeichnen werden, einen logischen Namen geben, um die Datei später leichter wiederzufinden. Wählen Sie abschließend auf Ihrem Computer den Speicherort für das aufgezeichnete Video. Sie können nun mit der Aufnahme beginnen.

Drücken Sie zur Aufzeichnung von Video die Schaltfläche **Aufnahme** unter der Quellenvorschau. Wenn Sie die Aufzeichnung anhalten möchten, drücken Sie die **Stopp**-Schaltfläche. Die Datei wird dann automatisch zu Ihrem VideoPad Projekt hinzugefügt. Sie können **Aufnahme** und **Stopp** sooft drücken wie Sie möchten und somit viele verschiedene Clips von einer Quelle aufzeichnen.

Mediendateien und andere Inhalte - Bildschirmaufnahme

VideoPad kann das **Debut Video-Aufnahme-Programm** starten. Dieses kann dann zur Bildschirmaufnahme verwendet werden.

Um Debut im Bildschirmaufnahmemodus zu starten, wählen Sie **Datei -> Aufnahme -> Bildschirm aufnehmen...** oder klicken Sie auf den Pfeil nach unten auf der Schaltfläche **Aufnahme** in der Symbolleiste und wählen Sie **Bildschirm aufnehmen...** Das Programm wird heruntergeladen und installiert, falls es noch nicht auf Ihrem Computer ist. Sie können in Debut den kompletten Bildschirm oder nur einen Teil aufnehmen. Verwenden Sie einfach das Auswahltool, um den Bereich des Bildschirms festzulegen, den Sie aufzeichnen möchten. Wenn Sie mit der Aufnahme fertig sind, wird das Video automatisch in VideoPad importiert.



Mediendateien und andere Inhalte - Über 360-Grad-Medien

Ein 360-Grad-Bild oder -Video ist so gekrümmt, dass es für den Betrachter den Anschein hat, mitten in der Szene zu sein. 360-Grad-Medien sind entweder monoskopisch oder stereoskopisch

360-Grad-Medien laden

Bildclips und / oder Videoclips in 360 Grad können zu jedem Video hinzugefügt werden. Nutzen Sie dazu die folgenden Anweisungen: Laden oder Erstellung von Clips.

Vorschau von 360-Grad-Medien

Sowohl in der Sequenz- als auch in der Clip-Vorschau finden Sie eine Schaltfläche, mit der Sie zwischen einer flachen und einer Ansicht in 360-Grad wechseln können. Wenn 360 Grad aktiviert wurde, können Sie in die Vorschau klicken und ziehen, um die Blickrichtung zu steuern.

360-Grad-Medien bearbeiten

360-Grad-Medien können genau wie jegliche andere Medien bearbeitet werden. Sie können Effekte wie beispielsweise schwarz und weiß anwenden. Das Überlagern von Text oder anderen Bildern sieht aber möglicherweise nicht besonders gut aus. In diesem Fall können Sie einen Clip in einer neuen Spur platzieren und den Effekt In 360 Grad platzieren anwenden. Sie können dies vorab ansehen. Klicken und bewegen Sie dazu die Vorschau.

360-Grad-Medien speichern

Das Speichern von 360-Grad-Medien funktioniert genauso wie das Speichern von herkömmlichen Medien.

Mediendateien und andere Inhalte - Über 3D- / stereoskopische Medien

Ein „stereoskopisches“ Bild oder Video präsentiert jedem Auge ein anderes Bild, was einen 3D-Effekt ergibt.

3D-Medien laden

3D-Bildclips und / oder 3D-Videoclips können zu jedem Video hinzugefügt werden. Nutzen Sie dazu die folgenden Anweisungen: [Laden oder Erstellen von Clips](#).

Wenn Sie ein 3D-Bild oder eine 3D-Videoodatei laden, müssen Sie das stereoskopische Format dafür wählen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Format für alle 3D-Dateien nehmen, die ich lade**, um dies als Standard festzulegen. Das Standard-Format kann später in den [Optionen: Export](#) geändert werden.

Um das stereoskopische Format eines Clips nach dessen Laden zu ändern, verwenden Sie das Dialogfeld [Clip-Eigenschaften](#).

3D-Videos speichern

Befolgen Sie die Anweisungen [unter Speichern, Freigeben oder Brennen eines Videos](#). Wählen Sie das **stereoskopische 3D-Ausgabeformat** aus, wie unter [Video in stereoskopisches 3D ausgeben](#) gezeigt.

Stereoskopische Formate

Seite an Seite oder Über / Unter

Informationen für das linke und das rechte Auge werden in unterschiedlichen Teilen von jedem Einzelbild gespeichert. Wenn die Breite oder Höhe vom Einzelbild auf die Hälfte gesetzt wurde, bedeutet dies, dass die Ausgabe gezogen gezeigt wird, als ob die 3D-Eingabedatei auf die halbe Breite oder Höhe gequetscht wurde.

Anaglyph

Informationen für das linke und das rechte Auge werden zusammen gespeichert, indem Farben verschoben werden. Um den 3D-Effekt zu sehen, sind Brillen mit unterschiedlich gefärbten Gläsern notwendig.

Mediendateien und andere Inhalte - NCH Software Soundeffekt-Bibliothek

Die **NCH Software Soundeffekt-Bibliothek** ist eine Sammlung mit Tausenden von lizenzgebührenfreien Soundeffekten, die Sie zu Ihrem Projekt hinzufügen können.

Sie können die Bibliothek mittels einer der folgenden Möglichkeiten öffnen:

- Wählen Sie **Clip** -> **Audio von NCH Software Soundeffekt-Bibliothek hinzufügen**.
- Klicken Sie mit rechter Maustaste in eine Clip-Registerkarte und wählen Sie **Audio von NCH Software Soundeffekt-Bibliothek hinzufügen**.

Sobald Sie die Bibliothek geöffnet haben, werden Sie die folgenden Steuerelemente sehen:

1. Ordnerstruktur

Jeder Ordner auf der linken Seite repräsentiert eine Kategorie mit Klängen. Erweitern Sie einen Ordner, um dessen Unterordner oder die darin enthaltene Liste mit Sounds zu sehen.

2. Soundliste

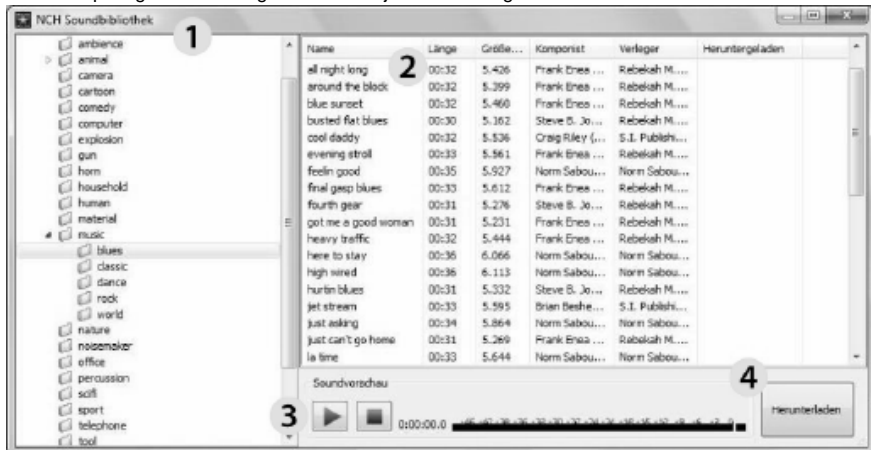
Auf der rechten Seite werden all die Sounds aufgeführt, die in der gewählten Kategorie sind. Diese ist solange leer, bis eine Kategorie gewählt wird.

3. Sound vorab anhören

Markieren Sie in der Liste einen Sound und klicken Sie dann auf die **Wiedergabe** (oder drücken Sie **Leertaste** B. Schlüssel), um es zu hören. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf

4. Herunterladen

Markieren Sie in der Liste einen Sound und klicken Sie dann auf die **Herunterladen**-Schaltfläche, um den Sound herunterzuladen (wenn dies noch nicht durchgeführt wurde) und ihn zur Clip-Registerkarte im geöffneten Projekt hinzuzufügen.



Mediendateien und andere Inhalte - NCH Software ClipArt-Bibliothek

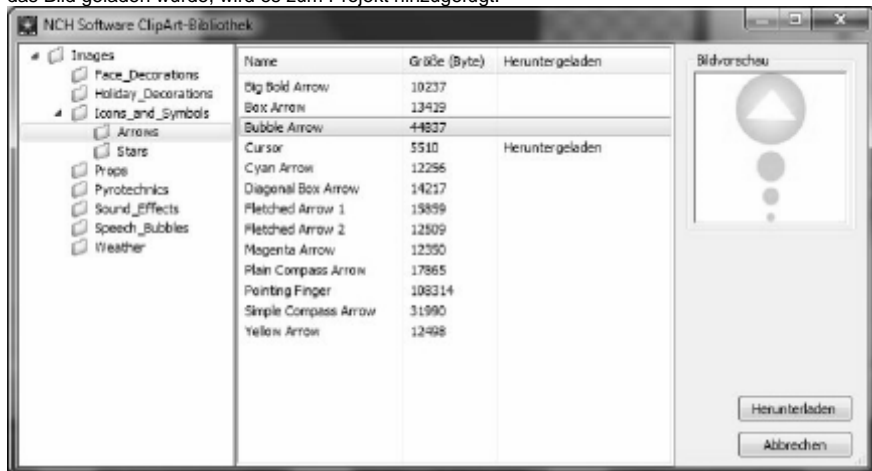
Die **NCH Software ClipArt-Bibliothek** ist eine Sammlung mit Hunderten von lizenzgebührenfreien Bildern, die Sie zu Ihrem Projekt hinzufügen können.

Sie können die Bibliothek mittels einer der folgenden Möglichkeiten öffnen:

- Klicken Sie mit rechter Maustaste in eine Clip-Registerkarte und wählen Sie **Bilder von NCH Software ClipArt-Bibliothek hinzufügen**.
- Wählen Sie **Clip -> Bilder von NCH Software ClipArt-Bibliothek hinzufügen**

Verwenden Sie den linken Bereich, um eine ClipArt-Kategorie zu wählen. Sobald eine Kategorie gewählt wurde, wird eine Liste mit ClipArts in der Mitte des Dialogfeldes angezeigt. Klicken Sie auf ein Bild in der Liste, um rechts im Dialog eine Vorschau davon zu sehen.

Wenn Sie ein passendes Bild finden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Herunterladen**. Sobald das Bild geladen wurde, wird es zum Projekt hinzugefügt.



Mediendateien und andere Inhalte - Untertitel

Untertitel-Dialogfeld

Im Untertitel-Dialogfeld können Sie Untertitel für die aktuelle Sequenz importieren, exportieren, erstellen und bearbeiten. Um Untertitel zu einer Sequenz hinzuzufügen, stellen Sie zuerst sicher, dass ein oder mehrere Clips zur Sequenz hinzugefügt wurden. Wählen Sie dann **Hilfsmittel** -> **Untertitel** oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Untertitel** in der Registerkarte **Sequenz**.



Importieren und Exportieren

Sie können eine Untertiteldatei importieren, indem Sie die Schaltfläche **Laden** oben im Untertitel-Dialogfeld anklicken. Bitte beachten Sie, dass aufgrund von Unterschieden zwischen Untertitelformaten einige Texteffekte (wie Karaoke) in VideoPad nicht richtig laden. Der Untertiteltext wird aber trotzdem angezeigt.

Sie können eine Untertiteldatei exportieren, indem Sie die Schaltfläche **Speichern** oben im Untertitel-Dialogfeld anklicken.

VideoPad unterstützt das Laden und Speichern von drei Untertiteldateiformaten:

- SSA (SubStation Alpha)
- SRT (SubRip)
- VTT (WebVTT)

Wenn Sie in SSA speichern, wird ein Dialog eingeblendet, in dem Sie den **Titel** und **Autor** bereitstellen müssen. Für diese kann man die Standardwerte belassen, da sie die Untertitelausgabe nicht beeinflussen.

Darstellungsprobleme bei importierten Untertiteln beheben

Wenn der Text zu groß oder zu klein ist, markieren Sie diesen in der Untertitel-Hauptliste und passen Sie dann mittels dem Steuerelement **Größe** in der Registerkarte Format an.

Wenn der Text eine gute Größe hat, aber abgeschnitten wird oder überlappt, versuchen Sie den Untertitel zu bearbeiten. Klicken Sie dazu den Untertitel in der Liste an und fügen einige Zeilenumbrüche zum Text im Eingabefeld unten links im Dialogfeld hinzu (durch Drücken der Eingabetaste auf Ihrer Tastatur).

Untertitel automatisch generieren

Um mittels Spracherkennung Untertitel automatisch zu generieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Automatisch generieren** in der Symbolleiste. Es werden Untertitel mit dazugehörigen Zeitstempeln erzeugt und in der Untertitelliste hinzugefügt.

Ihre eigenen Untertitel hinzufügen

Um einen Untertitel zu erstellen, klicken Sie zuerst die Schaltfläche **Hinzufügen** in der Symbolleiste an und geben Sie dann in das Eingabefeld ganz unten links in diesem Dialogfeld den Text für den Untertitel ein. Sie können die Zeitpunkte für das **Zeigen** und **Ausblenden** anpassen, indem Sie auf die Zeitpunkte unter der Vorschau klicken oder die roten und blauen Klammern in der Zeitachse ziehen.

Um den Text von einem Untertitel zu bearbeiten, markieren Sie diesen zuerst in der Liste und ändern Sie dann den Text im Eingabefeld unten links in diesem Dialog. Sie können auch die Textattribute, wie Fett, Kursiv, Unterstreichen, Farbe, Konturfarbe, Hintergrundfarbe oder Größe anpassen, indem Sie die Steuerelemente in der Registerkarte Format verwenden. Die Zeitpunkte für das Ein- und Ausblenden können für vorhandene Untertitel ebenfalls angepasst werden.

Sie können Untertitel löschen, indem Sie einen oder mehrere Untertitel in der Liste markieren und dann die Schaltfläche **Löschen** in der Symbolleiste anklicken.

Um den Text eines Untertitels zu tauschen, wählen Sie ihn zuerst in der Liste aus. Um dann den ausgewählten Untertitel mit dem darüber liegenden zu tauschen, verwenden Sie die Schaltfläche **Nach oben verschieben** und zum Tauschen des Untertitels mit dem darunter stehenden die Schaltfläche **Nach unten verschieben**.

Wenn Sie Ihre Aktionen wiederholen oder rückgängig machen möchten, klicken Sie einfach auf die Schaltflächen **Wiederherstellen** oder **Rückgängig**.

Untertitel ausblenden

Sie können alle Untertitel einer Sequenz ausblenden, indem Sie die Auswahl der Schaltfläche in der Symbolleiste aufheben. Beachten Sie bitte, dass alle Videos, die Sie auswählen während dieses Kästchen markiert ist, keine sichtbaren Untertitel haben werden.

Standard-Dauer für Untertitel festlegen

Beim Hinzufügen von einem Untertitel können Sie eine Standard-Dauer bestimmen, indem Sie die Schaltfläche **Optionen** anklicken

Hinzufügen/Entfernen eines Untertitelkanals

Um einen Untertitelkanal hinzuzufügen, klicken Sie zuerst auf die Schaltfläche **Hinzufügen...** in der Symbolleiste, geben Sie dann den neuen Kanalnamen ein und klicken Sie auf OK.

Sie können den hinzugefügten Kanal entfernen, indem Sie in der Pulldownliste Kanal auswählen und dann **Entfernend** drücken.

Bitte beachten Sie, dass MKV das empfohlene Exportformat für mehrere Untertitelkanäle ist.

Mediendateien und andere Inhalte - Sprache-zu-Text

Sprach-zu-Text-Dialog

Im Dialogfeld Sprache-Text können Sie den Text aus einer Sounddatei generieren.

Um die Funktion zu verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Sprache in Text** in der Symbolleiste der Registerkarte **Audio** oder öffnen Sie das Dialogfeld über der Schaltfläche **Optionen -> Sprache in Text**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen für generierte Textclips konfigurieren....**

Sie können auch Stile wie Fett, Kursiv, Unterstreichung, Farbe, Umrissfarbe, Hintergrundfarbe und Größe anpassen, indem Sie die Steuerelemente in diesem Dialogfeld verwenden und das Ergebnis im Vorschaufenster anzeigen.

Mediendateien und andere Inhalte - Text-zu-Sprache

Bei der Funktion Text-zu-Sprache können Sie einen Text eingeben und aus diesem wird dann eine Sounddatei erzeugt.

Um diese Funktion zu nutzen:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Text-zu-Sprache** in der Registerkarte **Audio**.
2. Geben Sie den Text ein, den Sie in eine Sounddatei umwandeln möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sprachsynthese**.



Mediendateien und andere Inhalte - Einfache Videodatei zu Text

Einfache Videodatei zu Text

Die einfache Videodatei-zu-Text Funktion erlaubt die Transkription von Audio zu Text aus einer Videodatei

Um die Funktion zu nutzen, im Menü auf Einfache Videodatei in Text umwandeln klicken. Der Dialog zum Auswählen der Videodatei wird geöffnet. Sobald die Aktion abgeschlossen ist, wird die generierte Textdatei im Standardeditor geöffnet.

Mediendateien und andere Inhalte - Audio Sync

Audio Sync

Das **Sync** Audio wird verwendet, um Videoclips mit demselben Soundtrack auf der Timeline auszurichten, durch Audioabgleich. Diese Funktion wird häufig für Multicam-Bearbeitung verwendet.

Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie die Videoclips auf verschiedenen Spuren platzieren. Wählen Sie einen oder mehrere Clips aus und klicken Sie auf der Registerkarte Audio auf **Audio synchronisieren** . Die ausgewählten Clips werden an der nächstgelegenen Spur ausgerichtet, die mit dem Audio übereinstimmt.

Mediendateien und andere Inhalte - Transkript-Editor

Transkript-Editor

Der Transkript-Editor erkennt die gesprochene Sprache in einem Clip und erstellt daraus ein Transkript. Anschließend können Sie den Clip bearbeiten, indem Sie das Transkript anpassen. Wählen Sie dazu einen beliebigen Audio- oder Videoclip mit Ton aus; anschließend im Menü „Tools“ -> „**Transkript-Editor**“. Es wird ein Transkript des Clips erstellt, dieses ist in einzelne Sätze unterteilt. Sie können jeden Satz sehen, indem Sie mit der Maus darüberfahren. Der jeweilige Satz wird hervorgehoben.

Verschieben eines Satzes in einem Transkript

Um eine Phrase in einem Transkript zu verschieben, klicken Sie einfach darauf und ziehen Sie sie an die gewünschte Stelle.

Aufteilen eines Transkripts

Um zwischen Phrasen in einem Transkript aufzuteilen, bewegen Sie den Mauszeiger über den Abstand zwischen den Phrasen. Ein Taktstrich zeigt an, wo die Teilung stattfinden wird. Klicken Sie mit der Maus, um die Teilung vorzunehmen.

Bearbeitung - Batchbearbeitung von Videos

Mit der **Batchbearbeitung von Videos** kann man eine Reihe an Änderungen, Effekte und Formatkonvertierungen bei mehreren Clips gleichzeitig anwenden.

Um diesen Dialog zu öffnen, wählen Sie den Eintrag **Batchbearbeitung von Videos...** im Menü **Hilfsmittel** aus.

Zum Durchführen einer Stapelverarbeitung sind sechs Schritte notwendig:

1. **Dateiauswahl.** Wählen Sie die Dateien aus, die Sie für die Stapelverarbeitung nutzen möchten.
2. **Batchdatei laden.** Laden Sie eine vorhandene Batchdatei. Dieser Schritt ist optional, siehe Schritt fünf.
3. **Änderungen vornehmen.** Verändern Sie Dateieigenschaften, wie Spiegeln, Drehung, Zuschneiden oder das Seitenverhältnis.
4. **Videoeffekte hinzufügen.** Fügen Sie Videoeffekte wie Schwarz-Weiß, Drehung, Sepia und mehr hinzu.
5. **Ausgabeeinstellungen.** Wählen Sie die gewünschten Ausgabeeinstellungen. Das Format für die Ausgabedatei kann belassen oder geändert werden. Sie können die Batcheinstellungen auch optional in einer Datei speichern, um sie später in Schritt zwei zu benutzen.
6. **Ausgabevorgang.** In diesem Schritt wird die Stapelverarbeitung abgeschlossen.
7. **Fertigstellung.** Nachdem die Stapelverarbeitung abgeschlossen wurde, können Sie die bearbeiteten Dateien in Ihr VideoPad Projekt importieren oder zum Speicherort des Ausgabeordners navigieren.

Bearbeitung - In externem Editor bearbeiten

Um eine in VideoPad hinzugefügte Bild- oder Audiodatei in einem externen Editor zu bearbeiten:

1. Klicken Sie mit rechter Maustaste auf den Clip in einer Registerkarte und wählen Sie vom Kontextmenü **Datei öffnen mit** aus.
2. Wenn Sie in der Registerkarte Bearbeitung im Optionen-Dialogfeld einen externen Editor bestimmt haben, dann wird dieser geöffnet. Ansonsten öffnet sich der Standardeditor (WavePad für Audiodateien, PhotoPad für Bilddateien).
3. Nehmen Sie Änderungen in dem externen Editor vor und drücken Sie auf **Speichern** in Ihrem externen Editor.
4. **Schließen** Sie den externen Editor, wenn Ihre Änderungen gespeichert wurden.
5. Gehen Sie zurück zu VideoPad.

Sie sollten die folgende Meldung sehen:

„Datei: [Dateipfad]

Bearbeitung in externem Editor...

Nach Beenden OK drücken.“

Klicken Sie die Schaltfläche **OK**-Schaltfläche.

6. VideoPad wird die Datei erneut laden, sodass Ihre Änderungen sichtbar sind.

Bearbeitung - Zeitachsen- und Storyboardmodi

Die Sequenz-Ansicht in der unteren Hälfte vom Hauptfenster kann entweder im Zeitachsen- oder im Storyboardmodus angezeigt werden.

Um zwischen den beiden Modi zu wechseln, wählen Sie **Ansicht -> Sequenz -> Zeitachsenmodus** oder **Storyboardmodus** aus oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Zeitachse** oder **Storyboard** unter den Sequenz-Registerkarten.

Zeitachsenmodus

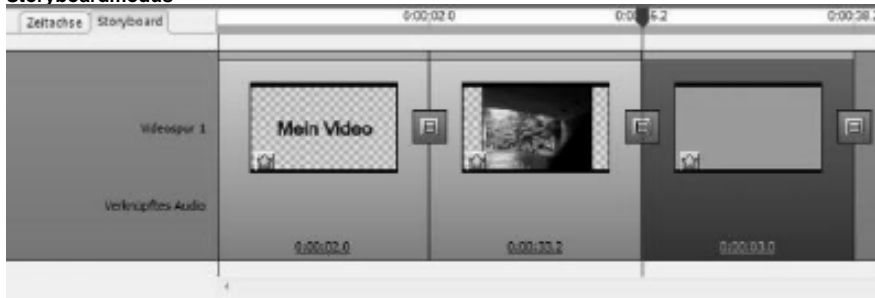


verknüpften oder gruppierten Clips werden ebenfalls verschoben.

Für eine Liste mit den in jeder Spur verfügbaren Steuerelementen sehen Sie bitte:

Konzepte: Spuren

Storyboardmodus



Der Storyboardmodus ist eine vereinfachte Ansicht. Er eignet sich für die schnelle Zusammenstellung und Anordnung von Clips, wenn eine neue Sequenz erstellt wird oder um einfache Änderungen an vorhandenen Sequenzen vorzunehmen, die nicht viele Spuren verwenden. Es sind nur Clips in der Videospur 1 (und das mit diesen Clips verknüpfte Audio) sichtbar. Wenn Clips in einer Sequenz die in vielen Spuren Clips enthält, verschoben oder deren Dauer geändert wird, dann wird stattdessen der Zeitachsenmodus empfohlen.

Die Breite von jedem Clip ist gleich, unabhängig von seiner Dauer. Eine Lücke zwischen Clips wird als fester Abstand angezeigt, mit der gleichen Breite wie der Clip, unabhängig von der Länge der Lücke. Clips können neu geordnet werden, indem diese vor oder hinter andere Clips oder Abstände gezogen werden.

Bearbeitung - Clips zur Sequenz hinzufügen

Sie können einen oder mehrere Clips mittels einer der folgenden Möglichkeiten zur aktuellen Sequenz hinzufügen:

- Wählen Sie Clips in einer Ablage aus und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.
-> **In Sequenz am Anfang platzieren**, **In Sequenz beim Cursor platzieren**, **Am Ende auf Sequenz platzieren** oder **Auf Sequenz als Overlay am Cursor platzieren**.
- Markieren Sie einen oder mehrere Clips in einer Karte und klicken Sie die Schaltfläche (grüner Pfeil nach unten) unter der Clip-Vorschau.

Wählen Sie die Methode für die Platzierung (siehe unten) im Dialogfeld **Clip in Sequenz platzieren** zu öffnen.

- Klicken Sie mit rechter Maustaste auf den Clip oder die Clips in einer Registerkarte und wählen Sie **In Sequenz platzieren**. Wählen Sie die Methode für die Platzierung (siehe unten) im Dialogfeld **Clip in Sequenz platzieren** zu öffnen.
- Ziehen Sie einen oder mehrere Clips von einer Karte und legen Sie diese(n) in der Sequenz in der gewünschten Spur und Position ab.

Wenn mehrere Clips gleichzeitig in einer Sequenz platziert werden, dann wird der erste Clip an der gewählten Position platziert und die folgenden Clips rechts davon.



In Sequenz am Anfang platzieren

Clips werden in Video- oder Audiospur 1, an der Position 0:00:00.0 platziert. Alle Clips in diesen Spuren werden um die Länge der Clips nach rechts verschoben, die hinzugefügt werden.

In Sequenz beim Cursor platzieren

Clips werden in Video- oder Audiospur 1, an der Position vom Wiedergabecursor (der vertikalen roten Linie) platziert. Alle Clips in diesen Spuren werden um die Länge der Clips nach rechts verschoben, die hinzugefügt werden.

In Sequenz am Ende platzieren

Clips werden in Video- oder Audiospur 1, hinter allen anderen Clips in diesen Spuren platziert. Die Sequenz wird dadurch länger.

Auf Sequenz als Overlay am Cursor platzieren

Clips werden an der Position des Wiedergabe-Cursors (der vertikalen roten Linie) auf der ersten Spur platziert, die zu diesem Zeitpunkt keine Clips enthält.

Wenn im Dialog **Clip in Sequenz platzieren** das Kontrollkästchen **Immer gewählte Aktion durchführen. Nicht erneut fragen.** aktiviert wurde, dann wird beim Hinzufügen von nachfolgenden Clips die gleiche Methode verwendet. Dies kann später über **Optionen -> Medien** -> **Neuen Clip an folgender Position hinzufügen** geändert werden.

Bearbeitung - Clips verschieben

Sobald ein Clip in einer Sequenz ist, kann er durch Ziehen verschoben werden. Das Verhalten ändert sich abhängig davon, ob die Sequenz-Ansicht im Zeitachsen- oder Storyboardmodus ist.

Zeitachsenmodus

Im Zeitachsenmodus können Clips nach rechts und links gezogen und auf der Zeitachse vorwärts oder zurück oder hoch und herunter verschoben werden, um sie in unterschiedliche Spuren zu verschieben.

Wenn ein Ende von einem gezogenen Clip in der Nähe von einem Ende von einem anderen Clip oder dem Anfang oder Ende der Sequenz ist, dann „springt“ er zu dieser Position. Halten Sie während dem Ziehen die Shift-Taste gedrückt, um dieses Verhalten vorübergehend zu deaktivieren.

Wenn ein Clip so verschoben wird, dass sein linker Rand in einem anderen Clip ist, dann wird der andere Clip geteilt und der Clip wird an dieser Stelle eingefügt. Halten Sie während dem Ablegen der Clips die Alt-Taste gedrückt, um dieses Verhalten vorübergehend zu deaktivieren.

Storyboardmodus

Im Storyboardmodus können Clips nur nach links oder rechts gezogen werden, um sie vor oder hinter andere Clips zu ziehen. Clips in der gleichen Spur werden automatisch verschoben, um für die gezogenen Clips Platz zu schaffen. Dies bedeutet, dass sie nicht abgeschnitten oder gelöscht werden. Clips in anderen Video- oder Audiospuren, die im Storyboardmodus nicht sichtbar sind, könnten allerdings davon betroffen sein.

Sowohl im Zeitachsen- als auch im Storyboardmodus werden verknüpfte oder gruppierte Clips zusammen verschoben.

Bearbeitung - Clips zuschneiden und teilen

Video- und Audioclips zuschneiden

Jeder Video- oder Audioclip, sowohl in einer Karte als auch in einer Sequenz, hat eine Start- und eine Endzeit. Wenn ein Clip in einer Sequenz platziert wird, werden nur Einzelbilder oder Samples von dem Bereich zwischen der Start- und Endzeit verwendet. Einzelbilder oder Samples vor der Startzeit oder nach der Endzeit werden abgeschnitten.

Standardmäßig ist die Startzeit eines Clips am Anfang und die Endzeit am Ende eines Clips, d.h. es wird nichts abgeschnitten.

In der Clip-Vorschau

Wählen Sie einen Audio- oder Videoclip in einer Karte oder Sequenz, um diesen in der Clip-Vorschau zu zeigen. Auf der Zeitachse der Clip-Vorschau wird die Startzeit als rotes Dreieck und die Endzeit als blaues Dreieck angezeigt. Ziehen Sie eines der Dreiecke, um entweder die Start- oder die Endzeit zu verschieben. Verschieben Sie alternativ die aktuelle Wiedergabeposition in der Clip-Vorschau und wählen Sie **Clip -> Player -> Startzeit vom Clip bestimmen** oder **Endzeit vom Clip bestimmen** oder klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem roten oder blauen Fähnchen. Wenn der zu ändernde Clip in der Sequenz ist und die neue Start- oder Endzeit einen Konflikt mit einem anderen Clip in der Sequenz verursacht, dann werden die Clips nach rechts verschoben, sodass keine Clips überlappen. Halten Sie während dem Ändern der Start- oder Endzeit die Alt-Taste gedrückt, um dieses Verhalten vorübergehend zu deaktivieren.



Klicken Sie in der Clip-Vorschau die Teilungsschaltfläche an. In der Registerkarte wird dann eine Kopie von dem Videoclip mit Ihren bearbeiteten Start- und Endzeiten gespeichert. Markieren Sie den gespeicherten Videoclip in der Registerkarte und platzieren Sie die Wiedergabeposition auf der Zeitachse irgendwo zwischen der Start- und der Endzeit neu. Sie können die Teilungsschaltfläche erneut verwenden, um eine weitere Kopie vom Videoclip mit anderen Start- und Endzeiten zu speichern.

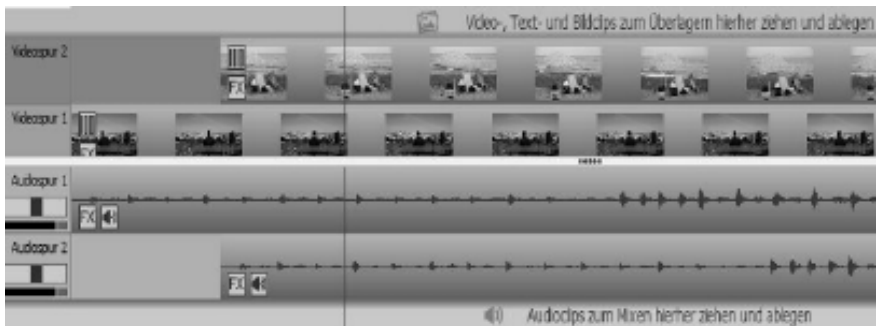
Clips in der Sequenz und der Sequenz-Vorschau zuschneiden

In einer Sequenz

Klicken Sie in der Zeitachse auf eine Position, an der sich ein gewählter Clip befindet. Klicken Sie mit rechter Maustaste auf den gewählten Clip und klicken Sie dann auf **Markiert e(n) Clip(s) teilen**

In einer Sequenz (nur Zeitleistenmodus)

Bewegen Sie den Mauszeiger über den linken Rand eines Clips, und der Cursor ändert sich in die Größenänderung. Klicken und ziehen Sie, um den linken Rand des Clips zu verschieben und die Startzeit des Clips zu ändern. Ebenso ändert das Ziehen des rechten Rands eines Clips seine Endzeit. Beachten Sie, dass die Startzeit nicht vor dem Anfang des Clips gezogen werden kann und die Endzeit nicht später als das Ende des Clips gezogen werden kann. Wenn Sie die Größe eines Clips so ändern, dass er sich mit einem anderen Clip überlappt, werden einige Clips in der Sequenz nach rechts verschoben, um dies zu kompensieren, sodass sich keine Clips überlappen. Halten Sie Alt, während sie die Größe ändern, um dieses Verhalten vorübergehend zu deaktivieren.



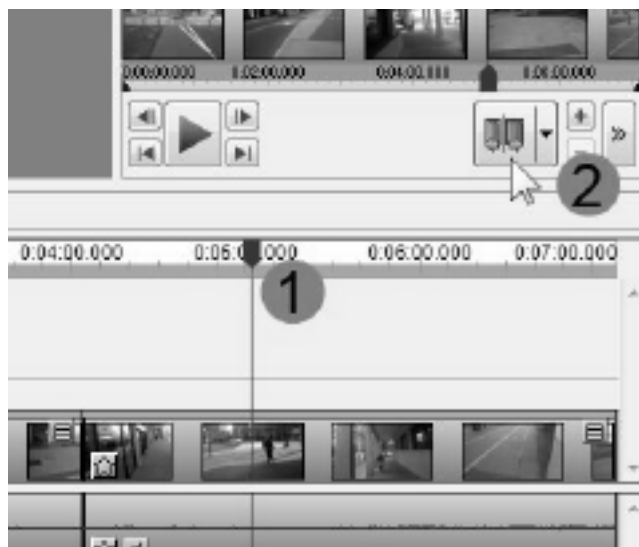
Die Startzeit eines Clips kann hier nicht geändert werden, aber wenn Sie die Dauer ändern (durch Klicken auf die Dauer am unteren Rand des Clips), wird die Endzeit verschoben.



Jede Art von Clip in einer Sequenz kann in zwei geteilt werden. Teilung kann verwendet werden, um einen Teil eines Clips von einer Sequenz zu entfernen (z. B. Werbung entfernen), um einen Teil eines Clips zu verschieben (z. B. um Platz für eine Schnittaufnahme zu machen), damit ein Übergang verwendet werden kann oder aus vielen anderen Gründen.

Um einen oder mehrere Clips zu teilen, bewegen Sie die aktuelle Wiedergabeposition in der Sequenz oder der Sequenz-Vorschau zur Teilungsposition und führen Sie eine der folgenden Maßnahmen durch:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Spuren teilen** im oberen Menü unter der Registerkarte
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Teilen** unter der Sequenz-Vorschau, um alle Spuren zu teilen.
- Klicken Sie auf das kleine Dreieck neben **Teilen** unter der Sequenz-Vorschau, um eine der Teilungsmethoden auszuwählen.



Die

Teilungsmethoden sind:

Ausgewählte Clips teilen

Alle ausgewählten Clips, einschließlich aller verknüpften oder gruppierten Clips, auf einer beliebigen Video- oder Audiospur werden aufgeteilt.

Alle Spuren teilen

Alle Clips in allen Audio- oder Videospuren, egal ob sie markiert sind oder nicht, werden geteilt.

Alle Videospuren teilen

Alle Clips in allen Videospuren, egal ob sie markiert sind oder nicht, werden geteilt.

Alle Audiospuren teilen

Alle Clips in allen Audiospuren, egal ob sie markiert sind oder nicht, werden geteilt.

Bearbeitung - Verknüpfte und gruppierte Clips

Verknüpfte Clips

Wenn eine Datei, die sowohl Audio als auch Video enthält, zu einem Projekt hinzugefügt wird, dann wird diese als einzelner Videoclip in der Karte angezeigt. Standardmäßig ist das Audio mit dem Videoclip verknüpft. Wenn der Videoclip in einer Sequenz platziert wird, dann wird das verknüpfte Audio ebenfalls in der Sequenz platziert und die beiden Clips bleiben verbunden.

Wenn zwei Clips in einer Sequenz miteinander verbunden sind, dann wird beim Verschieben von einem Clip der andere ebenfalls verschoben. Dadurch bleiben Audio und Video synchron.

Um die Verknüpfung der Audiodaten aus einem Videoclip in einem Abschnitt aufzuheben, klicken Sie auf den Videoclip und wählen Sie **Clip -> Audio von Video trennen** in dem Menü aus oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Clip und wählen Sie **Audio und Video trennen** aus. Ein neuer Audioclip wird im **Abschnitt Audiodateien** angezeigt.

Um die Verknüpfung von Clips in einer Sequenz aufzuheben, wählen Sie den Videoclip aus und wählen Sie dann **Clip -> Audio und Video teilen** in dem Menü aus oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen der beiden Clips und wählen Sie **Von Audio trennen** oder **Von Video trennen** aus.

Sie können die Verknüpfung von (ursprünglich verknüpften) Clips auch aufheben oder diese neu verknüpfen, indem Sie die Schaltfläche **Verknüpfung aufheben** oder **Neu verknüpfen** in der Registerkarte **Clip-Vorschau** anklicken.

Gruppierte Clips

Während Verknüpfung als Verbindung von einem Videoclip mit seinem originalen Audio verwendet wird, kann Gruppierung dazu verwendet werden, zwei oder mehr Clips jeder Art zu verbinden. Gruppierung funktioniert nur mit Clips in einer Sequenz. Beispiele der Verwendung von Gruppierung sind:

- Um Soundeffekte oder Musik mit Videoclips synchron zu halten.
- Damit die Anzeigedauer eines Textclips, wie eine Beschriftung oder ein Titel, den Bezug zu einem Videoclip behält.
- Um mehrere Aufnahmen einer Szene zusammen zu halten.
- etc.

Um Clips zu gruppieren, wählen Sie mehrere Clips in einer Sequenz aus, und wählen Sie **Sequenz -> Ausgewählte Clips gruppieren** aus dem Menü aus, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen der ausgewählten Clips und wählen Sie **Ausgewählte Clips gruppieren** aus. Wählen Sie stattdessen **Gruppierung aufheben** aus, um die Gruppierung von Clips aufzuheben.

Bearbeitung - Lesezeichen

Sie können Lesezeichen zu Ihrer Zeitachse hinzufügen, um die Zeitachse in Bereiche zu teilen. Diese Lesezeichen können später als DVD-Kapitel verwendet werden.

Ein Lesezeichen hinzufügen

Um ein Lesezeichen hinzuzufügen:

- Wählen Sie **Reihenfolge** -> **Player** -> **Lesezeichen beim Cursor setzen...**
Das neue Lesezeichen erscheint auf der Zeitachse an der Cursorposition.
- Klicken Sie mit rechter Maustaste in der Zeitachse auf den Punkt, an welchem Sie ein Lesezeichen hinzufügen möchten und wählen Sie **Lesezeichen setzen**.

Das Dialogfeld **Lesezeichen bearbeiten** wird eingeblendet. Geben Sie den Namen des Lesezeichens ein und wählen Sie die Farbe für Ihr Lesezeichen, indem Sie das Farbbeispiel anklicken und dann OK drücken.

Um den Namen eines Lesezeichens zu überprüfen, bewegen Sie Ihre Maus darüber und warten Sie auf das Erscheinen der Quickinfo.



Lesezeichen bearbeiten

Um den Namen oder die Farbe von einem Lesezeichen zu ändern, klicken Sie mit rechter Maustaste darauf und wählen Sie **Lesezeichen bearbeiten...** Das Dialogfeld **Lesezeichen bearbeiten** wird eingeblendet.

Lesezeichen entfernen

Um ein Lesezeichen zu entfernen, klicken Sie mit rechter Maustaste darauf und wählen Sie

Lesezeichen navigieren

Sie können die Zeitachsenposition verschieben, damit diese mit einem erstellten Lesezeichen übereinstimmt. Wählen Sie dazu das Lesezeichen unter **Sequenz** -> **Player** -> **Zum Lesezeichen gehen...** -> **Name des Lesezeichens**.

Die Lesezeichen in dieser Liste werden in der Reihenfolge sortiert, in welcher sie in der Sequenz erscheinen.

Bearbeitung - Lautstärken

Es gibt in VideoPad viele Methoden zur Änderung der Lautstärke von bestimmten Elementen oder Gruppen mit Elementen.

Die Lautstärke einzelner Clips ändern

Clip-Volume-Dialog

Das Clip-Lautstärke-Dialogfeld kann geöffnet werden, indem Sie die **Lautstärke-Taste** in der unteren linken Ecke aller **Audiospurclips** in einer beliebigen **Sequenz DOT_GERMAN_AFTER_SEQUENCE_LINK** Sie können auch mit der rechten Maustaste auf den Audioclip klicken und **clip-Lautstärke anpassen...** aus dem Kontextmenü auswählen.

Verwenden Sie den Schieberegler für die Lautstärkeregelung, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu verringern. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Clip stummschalten, wenn Sie die Audiodaten für diesen Clip nicht hören möchten. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um Lautstärkeanpassungen am Clip zu speichern.



Fade Points

Fade Points können verwendet werden, um eine sanfte Erhöhung oder Abnahme auf die Lautstärke eines Clips anzuwenden, die über eine gewünschte Dauer angewendet wird.

Audioeffekte

Audioeffekte wie **Amplify** und **Compressor** können verwendet werden, um die Anzahl der Clips auf verschiedene Weise zu erhöhen, zu verringern und zu begrenzen.

Die Lautstärke von kompletten Spuren ändern

Im Zeitachsenmodus hat jede Spur einen Schieberegler für die Lautstärke und für den Stereo-Schwenk. Diese Lautstärke und dieser Schwenk wird für alle Audioclips in der Spur übernommen.

Ein Projekt abschließen - Vorschau eines Projektes

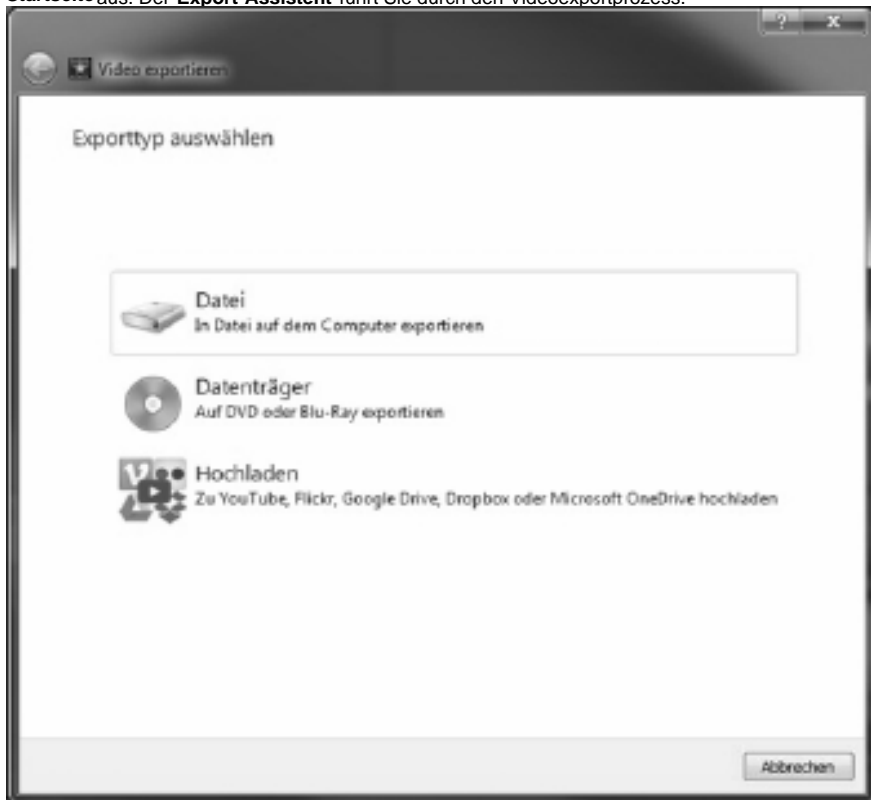
Sie können eine Vollbildvorschau von dem ansehen, was in Ihrer Sequenz ist, einschließlich Effekte und Übergänge, indem Sie auf die Schaltfläche **Maximieren** oder **Vollbild** auf den Steuerelementen klicken.



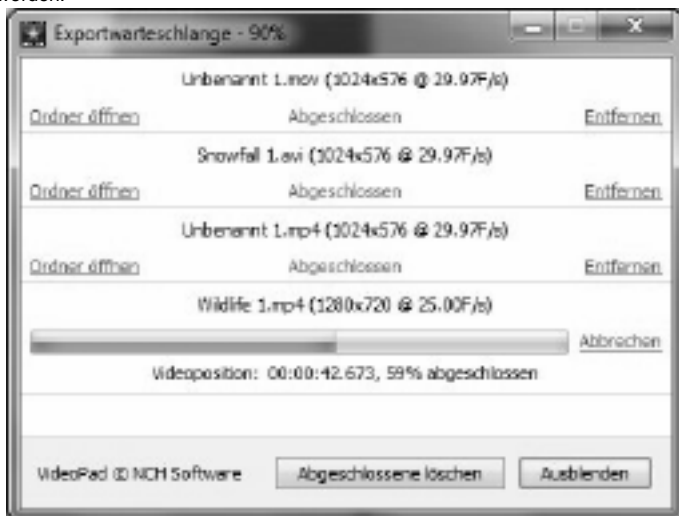
Ein Projekt abschließen - Ein Video speichern

Sobald Sie die Bearbeitung von Ihrem Projekt abgeschlossen haben, speichern Sie ein Video und laden Sie es hoch, um es mit anderen zu teilen:

Wählen Sie **Export-Assistent** aus der Schaltfläche **Video exportieren** auf der **Registerkarte Startseite** aus. Der **Export-Assistent** führt Sie durch den Videoexportprozess.



Es können mehrere Exporte in der Warteschlange sein und im Hintergrund ausgeführt werden. Dadurch kann ein Projekt bearbeitet werden, während ein oder mehrere Projekte bereits exportiert werden.



Klicken Sie auf den Link Abbrechen, um einen Vorgang abzubrechen, der gerade durchgeführt wird oder noch durchgeführt werden soll. Klicken Sie auf den Link Entfernen, um einen Vorgang zu löschen, der bereits abgeschlossen wurde oder der fehlgeschlagen ist. Man kann das Fenster Exportwarteschlange ohne Probleme schließen, während Exporte laufen. Diese werden im Hintergrund fortgeführt. Sie können den Fortschritt in der Statusleiste im Hauptfenster sehen.



Ansicht -> Exportwarteschlange anzeigen auswählen.

Ein Projekt abschließen - Ein Video teilen

Ein Video teilen

Sie können Ihr Projekt zu den folgenden Diensten hochladen oder dort teilen:

- [Dropbox](#)
- [Vimeo](#)
- [Flickr](#)
- [Google Drive](#)
- [Microsoft OneDrive](#)
- [YouTube](#)

Ein Projekt abschließen - Ein Video brennen

Ein Video brennen

Die Medientypen, auf die Sie Ihr Projekt **brennen** können, sind **DVDs**.

Sie können Ihr Projekt auch auf zwei verschiedene Arten auf diese Medien brennen.

- **Film Discs**

Das Projekt wird in dem Format exportiert, mit dem Consumer-Geräte Ihr Video wiedergeben können.

Das heißt, als normale DVD.

- **Daten-Discs**

Das Projekt wird als Datei exportiert. Welches wird auf der DVD erscheinen, auf der Sie es brennen.

Im Gegensatz zu einer normalen Video-Disc können einige Consumer-Geräte Ihr Video möglicherweise nicht wiedergeben, oder Sie müssen in gerätespezifischen Menüs navigieren, um sie zu finden und wiederzugeben.

Dies ähnelt dem Einlegen eines USB-Geräts in Ihren Media Player, wenn es diese Funktion unterstützt.

Sie können den Brennvorgang beginnen, indem Sie eine **DVD-Option** an einem der folgenden Speicherorte auswählen:

- Über die **Pos1**-Symbolleiste. Klicken Sie auf das Drop-down-Menü für **Video exportieren**.
- Über die **Export**-Registerkarte im **Symbolleiste**.
- Über die **Export**-Registerkarte im **Hauptmenü**.

Nachdem Sie Ihre Auswahl im Fenster **Disc-Einstellungen wählen** getroffen haben, klicken Sie auf **Erstellen** und folgen den Eingabeaufforderungen.

Ein Projekt abschließen - Verlustfreier Export

Verlustfreier Export stellt Video in höchster Qualität zur Verfügung. Dazu wird die Videodatei nur dann neu codiert, wenn dies auch notwendig ist. Bei einigen Bearbeitungsfunktionen ist es erforderlich, das Video beim Export neu zu codieren. Dies beinhaltet Übergänge oder Effekte hinzufügen oder in einen anderen Dateityp als die Original-Datei exportieren.

Sie können auf diese Funktion über Datei->Verlustfreies Video exportieren zugreifen. Sehen Sie [Einstellungen für verlustfreien Export](#) für weitere Informationen.

Ein Projekt abschließen - Alle Sequenzen exportieren

Falls Sie in Ihrem Projekt mehrere Sequenzen haben, können Sie diese hintereinander exportieren, indem Sie die Funktion **Alle Sequenzen exportieren** verwenden.

Sie können auch den ausgewählten Bereich der Sequenz exportieren, indem Sie im Popup-Menü die Schaltfläche



Ausgewählte Region exportieren auswählen, die nach der Auswahl angezeigt wird.

Ihnen wird eine Reihe von **Videoexport-Assistenten** angezeigt, mit denen Sie für jede Sequenz unterschiedliche Exporteinstellungen festlegen können. Weitere Informationen zum Export-Assistenten finden Sie unter Speichern, Freigeben oder Brennen eines Videos.

Sie können auf diese Funktion über Datei->Alle Sequenzen exportieren zugreifen.

Ein Projekt abschließen - DVD-Kapitel hinzufügen

Wenn eine Sequenz als Video-DVD gebrannt wird, dann können durch das Festlegen von Lesezeichen Kapitel zur DVD hinzugefügt werden.

1. Fügen Sie zuerst Lesezeichen zu Ihrer Zeitachse hinzu:
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Stelle in der Zeitachse, an welcher die Kapitel-Trennung sein soll und wählen Sie **Lesezeichen setzen**.
 - Ändern Sie den Namen und die Farbe des Lesezeichens, wenn Sie möchten (dies beeinflusst Ihre DVD-Kapitel nicht) und drücken Sie dann OK.
 - Wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte für jede Position, an welcher Sie ein neues Kapitel beginnen möchten. Jedes Lesezeichen wird als eine Kapitel-Trennung verwendet.
2. Exportieren Sie als nächstes Ihren Film auf DVD:
 - Folgen Sie bitte den Anweisungen unter Ein Video speichern, teilen oder brennen, um eine DVD zu brennen.
 - Es wird ein Dialogfeld eingeblendet, in welchem Sie gefragt werden, ob Sie Ihre Lesezeichen als DVD-Kapitel exportieren möchten. Wählen Sie **Textmarken als Kapitel verwenden**.

Ein Projekt abschließen - Ein Projekt sichern oder auf einen anderen Computer verschieben

Eine Projektdatei speichert nur die Pfade zu den Mediendateien (einschließlich Video-, Audio- und Bilddateien), nicht den gesamten Inhalt der Dateien. Wenn eine Projektdatei geladen wird, versucht sie die Mediendateien über diese Dateipfade zu suchen und zu laden. Wenn eine Mediendatei verschoben oder gelöscht oder nur die Projektdatei kopiert oder auf einen anderen Computer verschoben wurde, dann kann VideoPad die originalen Mediendateien nicht finden.

Um ein Projekt und alle dazugehörigen Mediendateien zu sichern oder auf einen anderen Computer zu verschieben, wählen Sie **Datei -> Projektdateien in Ordner sichern**, oder **Portables Projekt speichern als** . Dadurch wird eine neue Kopie der Projektdatei (VPJ) im gewählten Ordner gespeichert. Alle in dem Projekt verwendeten Mediendateien werden ebenfalls in den gleichen Ordner kopiert. Der gesamte Ordner kann dann auf einem Sicherungsmedium gespeichert, kopiert oder auf einen anderen Computer verschoben werden.

Anleitung für - Entfernung von einem Bereich aus einer Sequenz

Klicken und ziehen Sie im Timeline-Modus auf leeren Raum, um einen Abschnitt der Sequenz auszuwählen. Entfernen Sie den ausgewählten Bereich aus der Sequenz, indem Sie eine der folgenden Schritte ausführen:

- Drücken Sie die **Löschtaste**
- Klicken Sie in der **Symbolleiste "Startseite"** auf die Schaltfläche



Löschen

- Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, wird ein Popup-Menü angezeigt, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche



Löschen



Anleitung für - Ein Einzelbild speichern

Sie können von der aktuellen Vorschau ein Einzelbild speichern, indem Sie zuerst die derzeitige Vorschauposition soweit verschieben, bis das gewünschte Bild in der Vorschau sichtbar ist. Führen Sie dann Folgendes durch:

- Wählen Sie **Reihenfolge -> Player -> Schnappschuss** im Menü aus sowie eine Auflösung, die Sie für eine Momentaufnahme der Sequenz-Vorschau verwenden möchten.
- Wählen Sie **Clip -> Player -> Schnappschuss** im Menü aus sowie eine Auflösung, die Sie für eine Momentaufnahme der Clip-Vorschau verwenden möchten.
- Drücken Sie F11. Dadurch wird eine Momentaufnahme von der Sequenz-Vorschau gemacht.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste direkt in die Vorschau und wählen Sie **Momentaufnahme von Sequenz machen** . Falls Sie mit der rechten Maustaste in die Clip-Vorschau geklickt haben, erscheint **Momentaufnahme von Clip machen** .



Optionen -> Disc -> Momentaufnahmen
speichern in festgelegt wurde. Es wird außerdem als Bildclip zum aktuellen Projekt hinzugefügt.

Informationen zum Speichern aller Frames einer Sequenz als Eine Reihe von Bildern finden Sie unter **Bildsequenz** unter Speichern, Freigeben oder Brennen eines Videos.

Anleitung für - Wasserzeichenbild oder Bild-in-Bild-Video

Wasserzeichenbild

Ein Wasserzeichenbild ist ein kleines, häufig teilweise transparentes Bild, das eine Ecke des Videos überdeckt. Beispielsweise, um ein Firmenlogo auf einem Unternehmensvideo zu zeigen. Dieser Effekt kann über die folgenden Schritte erreicht werden:

1. Laden Sie eine Bilddatei, um einen neuen Bildclip zu erstellen.
2. Überlagern Sie den Bildclip auf der Sequenz durch Hinzufügen zu einer Videospur über den Hintergrundclips.
3. Bearbeiten Sie die Videoeffekte, die beim Bildclip angewandt wurden.
4. Fügen Sie den Effekt Bewegung hinzu oder wählen Sie ihn aus. Reduzieren Sie den Wert für die Skalierung, um das Bild zu verkleinern. Passen Sie die Werte X und Y für die Position an, um das Bild in eine Ecke zu verschieben.
5. Fügen Sie den Effekt Deckkraft hinzu oder wählen Sie ihn aus. Reduzieren Sie den Wert für die Deckkraft, um das Bild teilweise durchsichtig zu machen.

Bild-in-Bild

Bild-in-Bild ist dem Wasserzeichen ähnlich, allerdings wird ein kleines Video anstatt einem Bild überlagert. Um beispielsweise eine Nahaufnahme von jemandem zu zeigen, der die Vorgänge im Video kommentiert. Dieser Effekt kann über die folgenden Schritte erreicht werden:

1. Laden Sie eine Videodatei, um einen neuen Videoclip zu erstellen.
2. Überlagern Sie den Videoclip auf der Sequenz durch Hinzufügen zu einer Videospur über den Hintergrundclips.
3. Bearbeiten Sie die Videoeffekte, die beim Videoclip angewandt wurden.
4. Fügen Sie den Effekt Bewegung hinzu oder wählen Sie ihn aus. Reduzieren Sie den Wert für die Skalierung, um das Video zu verkleinern. Passen Sie die Werte X und Y für die Position an, um das Video zu verschieben.

Anleitung für - Einblendung von Blue- oder Greenscreen

Dies ist auch als „Bluescreen-Technik“ oder „farbbasierte Bildfreistellung“ bekannt. Greenscreen-Technik ist der Vorgang, bei dem eine bestimmte Farbe von einem Bild entfernt wird. Um beispielsweise einen Schauspieler zu zeigen, der vor einem computergenerierten Hintergrund steht, kann der Schauspieler vor einer grünen Hintergrundfläche aufgenommen werden. Man kann den Hintergrund dann mit dem Videoeffekt Greenscreen entfernen, um den darunter befindlichen Clip einzublenden, der den neuen Hintergrund bereitstellt.

Befolgen Sie die Anweisungen in [Video-Effekten](#), um einen Green Screen Video-Effekt hinzuzufügen. Um den Effekt zu konfigurieren, klicken Sie auf die Clip-Vorschau, um die Farbe auszuwählen, die Sie entfernen möchten. Sie können dies tun, wenn der Cursor, der darüber schwebt, zu einem Eyedropper-Symbol wechselt. Alternativ können Sie die Farbpicker-Steuerung auf der linken Seite des Dialogs verwenden, um eine Farbe genauer auszuwählen. Ändern Sie die **Grenz-** und Verblendungswerte, um anzupassen, wie ähnlich eine Farbe mit der ausgewählten Farbe sein muss, damit sie entfernt werden kann. Die Auswahl der **Farbe** in der **Basis:** Dropdown wird die Farbe im Video entfernen, basierend darauf, wie eng sie mit der gewählten Farbe übereinstimmt. Die Auswahl der **Farbe + Helligkeit** in der **Basis:** Dropdown wird die Farbe im Video entfernen, basierend darauf, wie eng es der Farbe *und Helligkeit* der gewählten Farbe entspricht. Die Auswahl von **Auto** in der

Dropdown versucht, automatisch zwischen **Farbe** und **Farbe + Helligkeit** auf der gewählten Farbe zu wechseln. Für die besten Ergebnisse kann es jedoch notwendig sein, eine der anderen Optionen manuell zu wählen. Dies ist nützlich, wenn Sie einen Green Screen Effekt auf ein Video mit einem weißen oder schwarzen Hintergrund anwenden müssen. *Wenn der **Schwellenwert** steigt, wird der **Fading-Schieberegler** immer weniger Wirkung haben (d.h. wenn der Grenzwertregler voll ist, wird der **Überblendregler** keinen Effekt haben).*

Der Parameter **Feathering** wird verwendet, um eine "weiche Kante" oder den Alpha-Channel Blur auf das Vorderbild zu übertragen. Dies ist nützlich, wenn Sie ein paar übrig gebliebene grüne Pixel auf dem gefilterten Bild haben. Wenn Sie die Kanten weichzeichnen, dann werden diese Pixel nicht so auffällig sein, da Sie durch einen neuen Hintergrund ersetzt werden. Beachten Sie, dass diese Option relativ langsam sein kann, wenn Sie einen großen Feathering-Wert wählen.

Um gute Ergebnisse zu erzielen, muss der Hintergrund eine sehr gleichmäßige Farbe haben (z. B. ohne Highlights oder Schatten) und die Hintergrundfarbe darf nicht an Personen oder Objekten auftreten, die Sie nicht entfernen möchten.

Um bei der Feinabstimmung des Schlüssels zu helfen, wird die Option **Alpha-Maske** zur Verfügung gestellt. Bei Aktivierung wird der Alpha-Kanal oder die Transparenzschicht des vorgestellten Clips in Schwarz-Weiß angezeigt. So können Sie genau sehen, welche Regionen gefiltert werden (schwarz) und welche unberührt bleiben (weiß). Wenn Fading oder Feathering angewendet werden, können Sie halbtransparente Regionen auf dem resultierenden Rahmen sehen, die als graue Farbe angezeigt werden. Die gefilterten und ungefilterten Regionen in Schwarz-Weiß zu sehen, ist nützlich, um kleinere Schlüsselfehler zu erkennen, die sonst vielleicht nicht so offensichtlich sind.

Anleitung für - Werbung entfernen

Um Werbung oder unerwünschte Szenen vom einem Videoclip zu entfernen:

- Platzieren Sie den Videoclip in der Sequenz und stellen Sie sicher, dass er markiert ist.
- Verschieben Sie die aktuelle Sequenz-Wiedergabeposition an den Anfang der nicht gewünschten Szene.
- Wählen Sie **Reihenfolge** -> **Spuren teilen** -> **Markierte(n) Clip(s) teilen** oder klicken Sie auf die rechte Seite der Schaltfläche **Teilen** (Symbol mit der Schere) unter der Sequenz-Vorschau und wählen Sie **Markierte(n) Clip(s) teilen**.
- Verschieben Sie die aktuelle Sequenz-Wiedergabeposition an das Ende der nicht gewünschten Szene.
- Wählen Sie **Markierte(n) Clip(s) teilen** erneut.
- Wählen Sie die unerwünschte Szene und wählen Sie **Reihenfolge** -> **Ausschneiden** oder klicken Sie mit rechter Maustaste darauf und wählen Sie **Markierte(n) Clip(s) löschen**.
- Verschieben Sie den verbleibenden Clip, um die Lücke zu füllen.

Anleitung für - Abspann oder Newsticker erstellen

Abspann

Sie können zu einer Sequenz einen Abspann hinzufügen. Verwenden Sie dazu einen Textclip und wenden Sie eine Bildlaufrichtung an.

1. Fügen Sie einen Textclip zum Projekt hinzu. Geben Sie als Inhalt des Textclips den gesamten Abspann ein.
2. Über die Clip-Vorschau vom Textclip: In dem Dialog Texttools legen Sie als **Bildlaufattribut** **Unten nach oben** fest, um den Abspann von der unteren Bildschirmseite nach oben rollen zu lassen. Wenn notwendig, passen Sie die anderen Attribute an (Schriftart, Größe, Farbe, usw.).
3. Der gesamte Abspann wird über die Länge des Textclips angezeigt. Die Standard-Länge eines Textclips ist kurz, was bedeutet, dass der Abspann sehr schnell läuft. Verlängern Sie den Textclip, damit der Abspann langsamer läuft.
4. Fügen Sie den Clip zu einer Sequenz hinzu. Denken Sie daran, dass andere Clips über oder unter dem Textclip für den Abspann in einer Videospur platziert werden können. Platzieren Sie beispielsweise einen leeren Clip, einen Bildclip oder auch einen Videoclip in einer unteren Videospur und ändern Sie dadurch, was nach dem Abspann angezeigt wird.

Newsticker

Um Text mit horizontalem Bildlauf zu erstellen, wie einem News- oder Börsenticker, folgen Sie den obigen Anweisungen, mit ein paar kleinen Abweichungen:

- Stellen Sie sicher, dass der gesamte Text vom Textclip in einer Zeile ist (d.h. keine Zeichen für eine neue Zeile).
- Verwenden Sie **Rechts nach links** als Bildlaufart.

Hilfsmittel - Effekt-Maskierung

Effekt-Maskierung

Mit dem Maskieren kann man einen oder mehrere Effekte nur bei einem bestimmten Bereich von einem Clip anwenden. Maskierungen können für einen bestimmten Zeitraum animiert werden, um beispielsweise in einem Video einem sich bewegenden Objekt zu folgen.

Masken bestehen aus drei oder mehr Punkten. Jeder kann separat animiert werden.

Das Hinzufügen, Ändern und Animieren von Effekt-Maskierungen wird im [Effekte-Fenster](#) durchgeführt. Für Informationen zum Öffnen vom **Effekte-Fenster** sehen Sie bitte [Videoeffekte](#)

Hinzufügen einer Maske

1. Klicken Sie auf die



Schaltfläche in der Symbolleiste

2. Die Form der Maske ist in der **Clip-Vorschau** zu sehen

Ändern der Form einer Maske

1. Wählen Sie die Maske aus, indem Sie im Effektfenster auf die Titelleiste klicken
2. Um einen vorhandenen Punkt zu verschieben, klicken Sie auf ihn und ziehen Sie ihn in der
3. Um einen neuen Punkt hinzuzufügen, klicken Sie auf die Linie zwischen zwei Punkten
4. Um einen Punkt zu löschen, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf

Löschen einer Maske

1. Klicken Sie auf die



Schaltfläche in der Symbolleiste


2. Die Maske ist nun gelöscht und alle weiteren Effekte, die der Effektkette hinzugefügt werden, gelten für den gesamten Clip

Animieren einer Maske

1. Wählen Sie die Maske aus, indem Sie im Effektfenster auf die Titelleiste klicken
2. Stellen Sie sicher, dass der Animationseditor angezeigt wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die






Animationszeile im Animationseditor anzuzeigen.

4. Verschieben des roten Zeitachscursors an die Stelle, an der eine bestimmte Maskenform erforderlich ist
 5. Klicken Sie auf die
- 
- Schaltfläche, um einen neuen Keyframe hinzuzufügen, falls zu diesem Zeitpunkt noch keiner vorhanden ist.
6. Ändern der Form der Maske
 7. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6, bis alle Keyframes festgelegt sind.

Hilfsmittel - Animierte Videoeffekte

Viele Videoeffekte haben Parameter, die animiert werden können. Beispielsweise kann im Effekt Bewegung der Parameter Horizontale Position animiert werden, um durch einen Clip zu schwenken. Jeder zu animierende Parameter wird über einen Graphen dargestellt, bei dem die X-Achse Zeit und die Y-Achse der Parameterwert ist.

Um Effekt-Parameter zu animieren:

- Folgen Sie den Anweisungen zum Öffnen der Videoeffekte zu öffnen.
- Klicken Sie die Schaltfläche , um den Editor für die Animations-Schlüsselbilder einzublenden.
- Falls der Effekt reduziert ist, den Sie animieren möchten, klicken Sie in der Titelleiste auf die Schaltfläche +, um ihn zu erweitern.
- Klicken Sie die Schaltfläche  neben dem Parameter, den Sie animieren möchten und die Animationslinie wird im Schlüsselbild-Editor angezeigt.
- Alternativ können Sie eine vordefinierte Animationskurve im Parametermenü auswählen. Um das Parametermenü einzublenden, klicken Sie auf die Schaltfläche  neben dem Parameter.
- Sie können die Animationskurve durch Hinzufügen und Verändern der Schlüsselbilder anpassen (siehe unten).

Über Animationskurven


Eine Animationskurve stellt dar, wie sich der Wert (Y-Achse) vom Effekte-Parameter im Laufe der Zeit (X-Achse) ändert.

Die Kurve kann mit Schlüsselbildern gesteuert werden. Ein Schlüsselbild beschränkt die Parameter auf einen bestimmten Wert an der Zeitposition. Sie können eine lineare oder eine Bezier-Kurve wählen, um den Wert zwischen zwei Schlüsselbildern zu interpolieren.

Wenn ein Parameter keine Schlüsselbilder hat, ist dieser nicht animiert. Sein Graph ist für die Dauer des Clips dann eine flache, horizontale Linie.

Schlüsselbilder hinzufügen

Um ein Schlüsselbild hinzuzufügen, führen Sie einen der folgenden Punkte aus:

- Klicken Sie mit der linken Maustaste auf der Graph-Linie auf eine Stelle, an welcher es kein vorhandenes Schlüsselbild gibt.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf der Graph-Linie auf eine Stelle, an welcher es kein vorhandenes Schlüsselbild gibt. Wählen Sie **Kurven-Keyframe hinzufügen** oder **Lineare Keyframes hinzufügen**.
- Verschieben Sie die aktuelle Zeitachsenposition und klicken Sie auf die Schaltfläche .

Schlüsselbild auswählen

Um einen einzelnen Keyframe auszuwählen, klicken Sie darauf. Klicken Sie auf Tabulatortaste, um zum nächsten Keyframe zu wechseln, und klicken Sie auf Umschalt + Tabulatortaste, um zum vorherigen Keyframe zu wechseln.

Um mehrere Schlüsselbilder auszuwählen, führen Sie einen von folgenden Punkten aus:

- Klicken Sie auf eine leere Stelle und ziehen Sie ein Rechteck. Sobald Sie die Maustaste loslassen, sind die Schlüsselbilder im Rechteck ausgewählt.
- Halten Sie die **Steuerungstaste** gedrückt und klicken Sie auf jedes Schlüsselbild einzeln.


Schlüsselbilder verschieben

Um ein Schlüsselbild zu verschieben, führen Sie einen der folgenden Punkte aus:

- Klicken Sie auf ein Schlüsselbild und ziehen Sie dieses. Falls mehrere Schlüsselbilder ausgewählt wurden, werden diese gemeinsam verschoben.
- Verschieben Sie die derzeitige Zeitachsenposition über dem Schlüsselbild und passen Sie den Parameterwert mittels dem Kontrollkästchen, dem Schieberegler oder einer numerischen Eingabe an.

Schlüsselbilder löschen

Um Schlüsselbilder zu löschen, führen Sie einen der folgenden Punkte aus:

- Drücken Sie die Taste **Löschen** oder klicken Sie  , um die ausgewählten Schlüsselbilder zu löschen.
- Um ein einzelnes Schlüsselbild zu entfernen, klicken Sie mit rechter Maustaste darauf und wählen Sie **Schlüsselbild löschen** .
- Um alle Schlüsselbilder für einen Parameter zu löschen, wählen Sie **Zurücksetzen** im Parametermenü.

Über Kurvenpunkte





Kurvenpunkte sind Tangenten der Kurve und sie beeinflussen, wie die Kurve zwischen Schlüsselbildern aussieht.

Falls an beiden Seiten des Segments kein Kurvenpunkt ist, dann ist das Segment eine gerade Linie.

Kurvenpunkte sind an Schlüsselbilder angefügt. An einem Schlüsselbild kann ein linker Kurvenpunkt, ein rechter oder beide Kurvenpunkte angefügt sein. Kurvenpunkte werden hinzugefügt, wenn Sie ein gekrümmtes Schlüsselbild hinzufügen.

Kurvenpunkte hinzufügen / entfernen

Es gibt vier Tasten auf der Werkzeugeiste zum Hinzufügen oder Entfernen von Kurvengriffen auf Keyframes. Während Keyframes ausgewählt sind:

- Klicken Sie auf die  Schaltfläche, um Kurvengriffe auf beiden Seiten zu entfernen.
- Klicken Sie auf die  Schaltfläche, um einen Kurvengriff nur auf der rechten Seite hinzuzufügen.
- Klicken Sie auf die  Schaltfläche, um einen Kurvengriff nur auf der linken Seite hinzuzufügen.
- Klicken Sie auf die  Schaltfläche, um Kurvengriffe auf beiden Seiten hinzuzufügen.

Alternativ können Sie Kontextmenüs verwenden, um Kurvengriffe hinzuzufügen oder zu entfernen:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Kurvengriff, und wählen Sie **Kurvengriff löschen** .
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Keyframe und wählen Sie einen der Befehle zum Hinzufügen oder Entfernen von Kurvengriffen aus.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Liniensegment, um zwischen **Kurve erzeugen (Make Curve)** oder **Linear (Make Linear)** auszuwählen. Diese Befehle wirken sich auf Kurvengriffe auf beiden Seiten des Segments aus.

Kurvenpunkt verschieben

Durch Ziehen kann man Kurvenpunkte verschieben.

Während die glatte Umschalttaste



eingeschaltet ist, spiegelt der Kurvengriff auf der anderen Seite des Keyframes den sich bewegenden Griff wider.

Kurvenpunkte spiegeln

Wenn ein Kurvenpunkt das Spiegelbild des Punktes auf der anderen Seite des Schlüsselbildes ist, dann durchläuft die Kurve das Schlüsselbild gleichmäßig (keine spitzen Winkel).

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um gespiegelte Kurvenziehpunkte zu erstellen:

- Aktivieren Sie **weiche Änderung am Keyframe erzwingen**, um den anderen Kurvengriff beim Ziehen automatisch zu spiegeln.
- Wenn Sie die **Option Scharfe Änderung am Keyframe zulassen** aktivieren, können Sie den Kurvengriff einzeln ziehen.
- Wählen Sie die Keyframes aus. Wählen Sie in den Spiegelungsoptionen in der Symbolleiste eine der Ziehooptionen für Spiegelkurven aus:
 - Spiegeln vom rechten Kurvengriff
 - Spiegeln vom linken Kurvengriff
 - Mittlere Kurvengriffe

Hilfsmittel - Benutzerdefinierte Effektketten

Speichern von benutzerdefinierten Effektketten

So speichern Sie eine Gruppe von Effekten als benutzerdefinierte Effektkette, um sie später auf andere Clips anzuwenden:

- Öffnen Sie das Effektfenster, indem Sie einen Clip auswählen und zu Videoeffekte -> Aktuelle Effekteigenschaften... gehen.
- Sobald dies erledigt ist, können Sie die Effekte, die Sie speichern möchten, als benutzerdefinierte Effektkette anwenden oder bearbeiten und dann auf die Schaltfläche Als benutzerdefinierte Effektkette speichern klicken.
- Geben Sie einen beschreibenden Namen für Ihre benutzerdefinierte Effektkette ein (z. B. Auf Ecke verkleinern) und klicken Sie auf Speichern.

Glückwunsch! Sie können jetzt genau diesen Effekt auf jeden anderen Clip anwenden, indem Sie die Schaltfläche Effekt-/Effektkette hinzufügen auswählen und scrollen, um Ihre benutzerdefinierte Effektkette zu finden.

Benutzerdefinierte Effektketten bearbeiten

So benennen Sie eine zuvor erstellte benutzerdefinierte Effektkette um:

- Befolgen Sie den ersten Schritt im Abschnitt Speichern von benutzerdefinierten Effektketten oben, um das Effektfenster zu öffnen.
- Klicken Sie nun auf die Schaltfläche Benutzerdefinierte Effektkette bearbeiten, wählen Sie die benutzerdefinierte Effektkette aus, die Sie umbenennen möchten, und klicken Sie auf Umbenennen.

So bearbeiten Sie die Effekte in einer benutzerdefinierten Effektkette:

- Führen Sie die Schritte zum Erstellen einer benutzerdefinierten Effektkette im Abschnitt "Speichern von benutzerdefinierten Effektketten" aus. (Sie können eine Effektkette anwenden, die Sie bearbeiten möchten, um den Einstieg zu erleichtern.)
- Wenn Sie dann auf "Als benutzerdefinierte Effektkette speichern" klicken, geben Sie denselben *Namen* wie die benutzerdefinierte Effektkette ein, die Sie bearbeiten möchten. Wenn Sie zum Überschreiben aufgefordert werden, wählen Sie "Ja".

Löschen von benutzerdefinierten Effektketten

So löschen Sie eine benutzerdefinierte Effektkette:

- Folgen Sie dem ersten Schritt im Abschnitt Speichern von benutzerdefinierten Effektketten oben, um das Effektfenster zu öffnen.
- Klicken Sie nun auf die Schaltfläche Benutzerdefinierte Effektkette bearbeiten, wählen Sie die benutzerdefinierte Effektkette aus, die Sie löschen möchten, und klicken Sie auf Löschen.

Hilfsmittel - Videostabilisierung

Videostabilisierung unterbindet Kameraunsicherheit und macht Schwenken, Rotieren und Zoomen gleichmäßiger.

Um Videostabilisierung anzuwenden:

- Klicken Sie mit rechter Maustaste auf den Clip in einer Karte und wählen Sie **Video stabilisieren...**
- Wählen Sie **Effekte -> Video stabilisieren...**
- Wählen Sie im Drop-down-Menü eine Qualitätseinstellung aus und wählen Sie dann **OK**



VideoPad implementiert Videostabilisierung durch Verwendung vom Deshaker Filter von Gunnar Thalin.

Hilfsmittel - Auto Ducking

Auto Ducking: Verwenden Sie diese Funktion, um einen AutoDuck-Effekt auf den ausgewählten Clip anzuwenden.

VideoPad erkennt die Lautstärke des Control Clips und wendet die Lautstärkereduzierung auf den Duck Track an. Es ist hilfreich, wenn Sie den Musikhintergrund senken möchten, wenn ein Gesang im Mittelpunkt steht, und dann den Musikhintergrund erhöhen möchten, wenn der Gesang stumm ist.

Anwendung

Sie benötigen mindestens 2 Audiospuren in der Sequenz, um den AutoDuck-Effekt anzuwenden.

Um den AutoDuck-Effekt auf einen Audioclip in der Sequenz anzuwenden, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie **Hintergrundtonaus**.

Der angewendete Audioclip wird auf der Basis der Lautstärke, die in den anderen Audiospuren erkannt wird, geduckt.

AutoDuck-Einstellungen

Um die Einstellungen für das automatische Ducken zu konfigurieren, gehen Sie zur Registerkarte Startseite->Optionen->Audio.

Ducking Dämpfung: Die Dämpfung, die beim Ducking angewendet wird

Ducking Einblendlänge: Die Dauer, über die Ducking aktiviert wird

Ducking Ausblendlänge: Die Dauer, über die Ducking freigegeben wird

Ducking Schwellenwert: Ducking wird aktiviert, wenn die Lautstärke des Hauptschalls diesen Pegel erreicht

Hilfsmittel - Größenanpassung mit AI Super Resolution

Verwenden Sie **Resize mit AI Super Resolution**, um ein Video zu verbessern, ohne dass dessen Inhalt und charakteristische Merkmale verloren gehen.

Verwendung

Die Größenänderung mit KI-Superauflösung kann wie folgt erfolgen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Video- oder Bildclip in einer Ablage und wählen Sie **Größe mit AI Super Resolution ändern ...**
2. Geben Sie den Prozentsatz für die Größenänderung ein, um relativ zur Originalgeschwindigkeit zu skalieren
3. Verwenden des Encoders **Optionen** um die Videoausgabeeinstellungen zu ändern.
4. Wählen Sie **OK** , um den Vorgang zu starten.

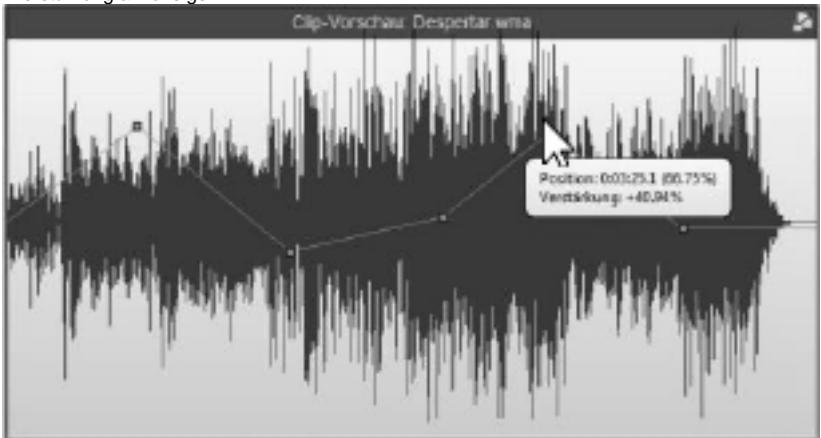
Der Vorgang erstellt eine neue Videodatei. Bei einem Videoclip ersetzt die erstellte Videodatei den aktuell ausgewählten Videoclip. Bei einem Bildclip wird das erstellte Video dem Video-Bin hinzugefügt.

Hilfsmittel - Audio-Überblendpunkte

Zusätzlich zu der Fähigkeit, die Lautstärke einer ganzen Spur oder eines ganzen Clips zu ändern, ist es auch möglich, durch Hinzufügen von Überblendpunkten die Lautstärke eines Clips an verschiedenen Stellen zu ändern.

Sie beginnen mit dem Hinzufügen von Überblendpunkten, indem Sie entweder von einer Karte oder einer Sequenz einen Audioclip auswählen, damit seine Wellenform in der Clip-Vorschau angezeigt wird. Auf dem Bild ist eine blaue Linie überlagert. Diese zeigt an, wie viel Verstärkung zu jedem Zeitpunkt hinzugefügt wird. Durch eine negative Verstärkung (wenn die blaue Linie unter der Mitte ist) wird das Audio leiser. Durch eine positive Verstärkung (wenn die blaue Linie über der Mitte ist) wird das Audio lauter.

Zeigen Sie mit dem Mauscursor auf einen Überblendpunkt, um seine Position und den Wert der Verstärkung anzuzeigen.



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Audio-Clip-Vorschau oder auf einen Audio-Clip innerhalb eines Tracks und wählen Sie eine der folgenden Überblend-Effektoptionen aus, um automatisch Überblend-Punkte hinzuzufügen.

Einblenden

Führen Sie einen Übergang von der Stille zum Beginn des Klangs in einer Eingangsdauer durch.

- An der aktuellen Position: Blenden Sie von der aktuellen Position in einer Eingangsdauer aus.
- Am Anfang des Audioclips: Fangen Sie vom Anfang des Clips in einer Eingangsdauer an.
- Zwischen dem Anfang und der aktuellen Position: Vom Anfang des Clips in die aktuelle Position einblenden.
- Von Anfang an aktuell: Blenden Sie in einer Eingangsdauer in die aktuelle Position ein.

Ausblenden

Führen Sie einen Übergang vom Beginn des Klangs zur Stille in einer Eingangsdauer.

- An der aktuellen Position: Blenden Sie in einer Eingangsdauer bis an die aktuelle Position aus.
- Am Ende des Audio-Clips: Blenden Sie in einer Eingangsdauer an das Ende des Clips aus.
- Zwischen der aktuellen Position und dem Ende: Blenden Sie von der aktuellen Position bis zum Ende aus.
- Zwischen der aktuellen Position und dem Ende: Beginnen Sie mit dem Ausblenden aus der aktuellen Position in einer Eingangsdauer.

Überblenden

Ausblenden und in den beiden * untersten * Spuren in der Folge an der aktuellen Position ausblenden. Dieser Effekt erfordert mindestens zwei Audiospuren auf der Sequenz an der aktuellen Position.

Gesamten Clip ausblenden

Ein Alias für den Amplify Audio-Effekt. Beziehen Sie sich auf [den "Audio-Effekt" Amplify](#).

Überblendpunkte hinzufügen

Klicken Sie auf die blaue Linie, aber nicht in die Nähe von vorhandenen Überblendpunkten, um einen weiteren Überblendpunkt hinzuzufügen.

Überblendpunkte verschieben

Klicken Sie auf einen vorhandenen Überblendpunkt und ziehen Sie diesen, um ihn zu verschieben.

Überblendpunkte löschen

Um einen einzelnen Überblendpunkt zu entfernen, klicken Sie mit rechter Maustaste darauf und wählen Sie **Diesen Überblendpunkt entfernen**. Um alle Überblendpunkte zu entfernen, klicken Sie mit rechter Maustaste irgendwo in den Audioclip und wählen Sie **Alle**

Überblendpunkte entfernen.

Hilfsmittel - Equalizer

Equalizer

Ein Equalizer ändert das Frequenzverhalten eines Signals, sodass es unterschiedliche tonale Qualitäten hat.

Nachdem Sie das Effektmenü -> Equalizer gewählt haben, sehen Sie ein Dialogfeld, welches drei verschiedene Equalizer-Darstellungen enthält. Verwenden Sie die Registerkarten oben, um zwischen der visuellen, grafischen oder parametrischen Equalizer-Ansicht zu wählen.

Visueller Equalizer

Klicken Sie mit linker Maustaste auf irgendeinen Punkt, um einen neuen Bandpunkt zu erstellen. Um einen Bandpunkt zu entfernen, klicken Sie mit rechter Maustaste darauf. Um Ihnen dabei zu helfen, den Equalizer-Graphen so zu gestalten, wie Sie es möchten, gibt es eine Voreinstellungsliste, welche die häufigsten, in Equalizer-Graphen genutzten Arten von Filtern darstellt. Sie können jeden voreingestellten Filter aus der Liste wählen und dann den Filter so beeinflussen, dass der gewünschte Effekt erzielt wird. Die Liste der Filter, aus welcher Sie wählen und wie Sie diese gestalten können, wird unten stehend erläutert. Beachten Sie, dass alle Felder in welche ein Frequenzwert eingegeben wird, einen Maximalwert von 20.0000 (Hertz) haben können.

Grafischer Equalizer

Der grafische Equalizer verwendet separate Schieberegler, um die Verstärkung oder Abschwächung eines Signals bei einer bestimmten Frequenz zu bestimmen. Sie können wählen, wie viele Schieberegler Sie beeinflussen möchten, indem Sie einen Wert zwischen 3 und 20 in das Feld oben in der Ansicht eingeben. Wenn Sie die Anzahl der Schieberegler ändern, die Sie einsetzen möchten, dann werden die Frequenzen automatisch zugewiesen, um den hörbaren Frequenzbereich von 20 Hz bis 20 kHz am besten abzudecken. Die Auswahl von Voreinstellungen erlaubt Ihnen, geläufige Filter, wie Hochpass und Tiefpass, leicht zu konfigurieren. Wenn Sie den grafischen Equalizer ändern, beachten Sie bitte, dass die visuellen- und parametrischen Equalizeransichten nicht geändert werden, da die drei Ansichten nicht kompatibel sind.

Parametrischer Equalizer

Der parametrische Equalizer ist dem grafischen Equalizer ähnlich, aber mit mehr Steuerung. Hier können Sie die Frequenz und Bandbreite der einzelnen Schieberegler anpassen, indem Sie mit linker Maustaste auf die Frequenz- oder Q-Werte unter jedem Schieberegler klicken. Die Frequenz muss zwischen 20 und 20.000 Hz liegen. Die Q-Parameter müssen zwischen 0,05 und 20 gesetzt werden. Ein höheres Q verursacht, dass die Verstärkungs- oder Abschwächungsspitze der Frequenz genauer ist und es unwahrscheinlicher ist, dass angrenzende Frequenzinhalte deshalb beeinflusst werden, während ein niedrigeres Q die Anpassung über das Frequenzspektrum etwas gleichmäßiger anwendet.

- Band-Pass-Filter
- Hält nur diese Frequenzen im Audio in einem bestimmten Bereich. -Startfrequenz
- Der untere Grenz-Frequenzwert in Hertz.
- Endfrequenz
- Der obere Grenz-Frequenzwert, in Hertz.
- Neigungslänge
- Die Breite der Neigung, die sich über die unteren und oberen Grenzpunkte erstreckt, in Hertz.
- Amplitude
- Das Maß, bei welchem die Frequenzen außerhalb des Grenzbereiches unterdrückt werden. 6 dB bedeutet, dass die Lautstärke auf die Hälfte reduziert wird und 12 dB bedeutet, dass die Lautstärke auf ein Viertel reduziert wird. Der Maximalwert sind 60 dB.

- Band-Stopp- / Cut-Filter
- Hält alle Frequenzen im Audio, außer denen zwischen einem bestimmten Bereich.
- Startfrequenz
- Die untere Stopp-Frequenz, in Hertz.
- Endfrequenz
- Die obere Stopp-Frequenz, in Hertz.
- Neigungslänge
- Die Breite der Neigung, die sich über die unteren und oberen Stopp-Punkte erstreckt, in Hertz.
- Ablehnung
- Das Maß, bei welchem die Frequenzen innerhalb des Stopp-Bereiches unterdrückt werden. 6 dB bedeutet, dass die Lautstärke auf die Hälfte reduziert wird und 12 dB bedeutet, dass die Lautstärke auf ein Viertel reduziert wird. Der Maximalwert sind 60 dB.
- Hochpass-Filter
- Hält nur diese Frequenzen im Audio über einem bestimmten Wert.
- Passfrequenz
- Der Punkt, über welchem alle Frequenzen gehalten werden müssen, in Hertz.
- Neigungslänge
- Die Breite der Neigung, ausgehend von der Passfrequenz, in Hertz.
- Tiefpass-Filter
- Hält nur diese Frequenzen im Audio unter einem bestimmten Wert.
- Passfrequenz
- Der Punkt, unter welchem alle Frequenzen gehalten werden müssen, in Hertz.
- Neigungslänge
- Die Breite der Neigung, ausgehend von der Passfrequenz, in Hertz.
- Kerbfiter
- Schwächt die Frequenzen in dem bestimmten Bereich auf sehr niedrige Stufen ab und durchläuft alle anderen Frequenzen unverändert. Es gibt kein Gefälle - Frequenzen sind entweder abgeschwächt oder nicht.
- Startfrequenz
- Der untere Grenz-Frequenzwert in Hertz.
- Endfrequenz
- Der obere Grenz-Frequenzwert, in Hertz.
- Boost-Filter
- Schwächt Frequenzen im festgelegten Bereich entweder ab oder verstärkt diese und lässt alle anderen unverändert.
- Startfrequenz
- Der untere Boost- / Cut-Frequenzwert, in Hertz.
- Endfrequenz
- Der obere Boost- / Cut-Frequenzwert, in Hertz.
- Neigungslänge
- Die Breite der Neigung, die sich über die unteren und oberen Boost- / Cut-Punkten erstreckt, in Hertz.
- Amplitude
- Das Maß, bei welchem die Frequenzen im Boost- / Cut-Bereich entweder verstärkt oder gesenkt werden. 6 dB bedeutet, dass die Lautstärke auf das Doppelte des ursprünglichen Anteils verstärkt wird und 12 dB bedeutet, dass die Lautstärke auf das vierfache des ursprünglichen Anteils verstärkt wird. 20 dB.
- Hochpass-Shelf-Filter
- Schwächt Frequenzsignale unter der Cut-Frequenz ab und leitet alle anderen unverändert weiter.

- Startfrequenz
- Der untere Cut-Frequenzwert in Hertz.
- Neigung
- Die Breite der Neigung, die sich über die unteren und oberen Cut-Punkte erstreckt, in Hertz.
- Ablehnung
- Die Stufe, bei welcher die Frequenzen innerhalb des Cut-Bereiches ausgeschnitten werden. 6 dB bedeutet, dass die Lautstärke auf die Hälfte der ursprünglichen abgeschwächt wird und 12 dB bedeutet, dass sie auf ein Viertel der ursprünglichen Lautstärke abgeschwächt wird.
- Tiefpass-Shelf-Filter
- Schwächt Frequenzsignale über der Cut-Frequenz ab und leitet alle anderen unverändert weiter.

- Startfrequenz
- Der untere Cut-Frequenzwert in Hertz.
- Neigung
- Die Breite der Neigung, die sich über die unteren und oberen Cut-Punkte erstreckt, in Hertz.
- Ablehnung
- Die Stufe, bei welcher die Frequenzen innerhalb des Cut-Bereiches ausgeschnitten werden. 6 dB bedeutet, dass die Lautstärke auf die Hälfte der ursprünglichen abgeschwächt wird und 12 dB bedeutet, dass sie auf ein Viertel der ursprünglichen Lautstärke abgeschwächt wird.

Wenn Sie den Equalizer dazu nutzen, einfach niedrige Frequenzen fallen zu lassen, sollten Sie immer zuerst den Hochpass-Filter probieren (Effektmenü -> Hochpass-Filter), weil er für sehr niedrige Frequenzen besser geeignet und schneller ist.

Hilfsmittel - Surround-Sound-Editor

Surround-Sound-Editor

Mit dem Surround-Sound-Editor können Sie mehrere Tonspuren mixen, um Surround-Sound-Audio zu produzieren. Der Surround-Sound-Editor unterstützt Standard-Lautsprecher-Layouts für 5.1 oder 7.1 Audio. Er kann auch so konfiguriert werden, dass er jedes 2D-Lautsprecher-Layout unterstützt.

Nachfolgend sind die Hauptelemente vom Surround-Sound-Editor beschrieben:

- Radarschirmbild:
 - Lautsprecher und Tonspuren können mithilfe des Radarschirmbildes grafisch positioniert werden. Lautsprecher und Tonspuren können hinzugefügt oder gelöscht werden.
- Dateiliste:
 - Alle derzeit geöffneten Audiodateien sind in der Dateiliste aufgeführt. Dadurch können Titel, die in das Radarschirmbild einbezogen werden sollen, ausgewählt bzw. deren Auswahl aufgehoben werden.
- Soundtracks:
 - Alle Soundtracks sind Mono. Alle Mehrkanal-Titel werden in mehrere Mono-Titel unterteilt und zur Dateiliste hinzugefügt. Eine Titelnummer wird zusammen mit einem Titelsymbol angezeigt.
- Lautsprecher:
 - Ein Lautsprecher stellt einen Kanal im Surround-Audiomix dar, welcher normalerweise über einen einzelnen Lautsprecher wiedergegeben wird. Eine Kanalnummer wird zusammen mit einem Kanalsymbol angezeigt.
- LFE-Lautsprecher:
 - Ein LFE-Lautsprecher ist eine besondere Art von Lautsprecher. Er führt normalerweise einen Low-Frequency-Effects (LFE)-Titel. Jeder Titel, der einem LFE-Lautsprecher zugewiesen wird, wird exklusiv über diesen Lautsprecher wiedergegeben.
- Lautstärke-Anzeige:
 - Die Länge einer blauen Linie, welche sich vom Lautsprecher-Symbol zur Mitte des Radarschirmbildes erstreckt, zeigt die relative Lautstärke eines Lautsprechers an. Wenn ein Titel ausgewählt wird, dann zeigt die Länge der Linie den Prozentsatz der Gesamtlautstärke des gewählten Titels an, welcher über den Lautsprecher wiedergegeben wird.
- Hüllkurven schwenken:
 - Schwenken Sie die Hüllkurve eines Titels zwischen mehreren Lautsprechern. Dies kann verwendet werden, um einen sich bewegendes Soundeffekt zu erstellen. Die grafische Darstellung von Hüllkurven schwenken besteht aus zwei Sätzen mit Punkten. Die Punkte auf der gelben Linie steuern die horizontale Bewegung und die Punkte auf der grünen Linie steuern die vertikale Bewegung.
- Räumliche Unschärfe:
 - Die räumliche Unschärfe ist ein Parameter, welcher die Lautstärke-Verteilung einer Tonspur zwischen mehreren Lautsprechern steuert. Sie wird hauptsächlich zum Verwischen der Lokalisierung eines Titels verwendet. Niedrigere Werte bedeuten eine höhere Lokalisierung.
- Lautsprecherbelastung:
 - Standardmäßig haben alle Lautsprecher beim Surround-Schwenken eine gleichmäßige Belastung. Diese kann gesteuert werden, indem jedem Lautsprecher eine Belastung zugewiesen wird. Eine geringe Belastung bedeutet eine geringe Verteilung beim Schwenken (Hinweis: LFE-Lautsprecher haben keine Belastung). Die Einstellung der geringsten Belastung ergibt den vollständigen Ausschluss eines Lautsprechers vom Schwenken.

Nachfolgend finden Sie die im Dialogfeld Surround-Sound-Editor verfügbaren Optionen:

- Einen Lautsprecher hinzufügen:
- Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen.
- Einen LFE-Lautsprecher hinzufügen:
- Klicken Sie auf die Schaltfläche LFE hinzufügen.
- Einen Lautsprecher löschen:
- Wählen Sie mit der Maus den Lautsprecher und klicken Sie Schaltfläche Löschen.
- Eine voreingestellte Lautsprecher-Konfiguration wählen:
- Wählen Sie im Kombinationsfeld der voreingestellten Lautsprecher-Konfigurationen eine verfügbare Lautsprecher-Konfiguration.
- Einen Titel hinzufügen / entfernen:
- Wählen Sie einen Titel in der Dateiliste aus oder heben Sie die Auswahl auf.
- Die Position eines Lautsprechers / Titels ändern:
- Klicken Sie mit linker Maustaste und ziehen Sie das Lautsprecher- / Titel-Symbol mit Ihrer Maus.
- Einem LFE-Lautsprecher einen Titel zuweisen:
- Ziehen und positionieren Sie einen Titel über einem LFE-Lautsprecher. Die Farbe vom Lautsprecher-Symbol ändert sich nach der Zuweisung in blau.
- Lautsprecherbelastung ändern:
- Wählen Sie einen Lautsprecher aus und ändern Sie die Lautsprecherbelastung mit dem Schieberegler.
- Die räumliche Unschärfe ändern:
- Wählen Sie die gewünschte räumliche Unschärfe mit dem entsprechenden Schieberegler.
- Hüllkurve schwenken aktivieren / deaktivieren (bewegender Soundeffekt):
- Wählen Sie einen Titel und klicken Sie in das Kontrollkästchen Hüllkurven schwenken.
- Bewegenden Soundeffekt steuern:
- Wählen Sie einen Titel und passen Sie die Punkte auf den gelben und grünen Linien an, um die Position und die Zeit zu steuern. Die gelbe Linie steuert die horizontale Bewegung und die grüne Linie steuert die vertikale Bewegung. Mit der linken Maustaste klicken und ziehen erstellt neue Punkte und mit der rechten Maustaste klicken löscht einen Punkt. Klicken Sie auf den roten Cursor und ziehen Sie, um die Bewegung vom Sound vorab grafisch anzuzeigen.
- Ausgabe speichern:
- Sobald Sie Ihre Quellen positioniert haben und die Schaltfläche Anwenden drücken, wird ein neues Wellenfenster mit so vielen Kanälen als die Lautsprecher erstellt, wie Sie auswählen. Dieses kann dann in einem Dateiformat gespeichert werden, das Surround-Sound unterstützt, wie WAV.

Effekte und Übergänge - Videoeffekte

Für jeden Video-, Bild- oder Textclip oder einen leeren Clip können ein oder mehrere Videoeffekte übernommen werden.

Effekte bearbeiten

Um die für einen Clip angewandten Videoeffekte zu bearbeiten, öffnen Sie den Dialog **Videoeffekte**. Markieren Sie dazu den Clip und führen eine dieser Handlungen durch:

- Wählen Sie **Videoeffekte** -> **Eigenschaften vom aktuellen Effekt** im Hauptmenü aus.
- Klicken Sie die Schaltfläche **Videoeffekte** in der Symbolleiste.

Wenn der Clip in einer Karte ist, können Sie mit rechter Maustaste auf den Clip klicken und auswählen. Wenn der Clip in einer Sequenz ist, klicken Sie die Schaltfläche mit dem FX-Symbol unten links im Clip an.

Neuen Effekt hinzufügen

Um einen neuen Effekt zu einem Clip hinzuzufügen, führen Sie eine dieser Handlungen durch:

- Markieren Sie den Clip und wählen Sie einen Effekt aus dem Menü **Videoeffekte** aus.
- Markieren Sie den Clip und klicken Sie auf die rechte Seite der Schaltfläche **Videoeffekte** in der Symbolleiste und wählen einen Effekt aus.
- Öffnen **Effekte**-Fenster mittels einer der obigen Methoden, klicken Sie dann auf **Effekt hinzufügen** in der Symbolleiste und wählen Sie unter **Effekte** den gewünschten Effekt.

VirtualDub Plug-ins

Durch die Installation von VirtualDub Plug-ins können weitere Effekte hinzugefügt werden.

Siehe: [VirtualDub Plug-ins vom Videoeffekt](#)

Effekt-Maskierung

Maskierung wird verwendet, um einen oder mehrere Effekte nur bei einem bestimmten Bereich eines Clips anzuwenden. Wie bei den meisten Effekten kann eine Maskierung für einen bestimmten Zeitraum so animiert werden, dass sie Form und Größe ändert. Hier einige Beispiele dafür, wozu man maskierte Effekte verwenden kann:

- Gesichter unkenntlich machen (mit dem Effekt Weichzeichnen)
- Nummernschilder von Autos verpixeln (mit dem Effekt In Pixel auflösen)
- Ein Gesicht oder andere Merkmale hervorheben (mit dem Effekt Farbanpassungen)

Siehe: [Effekt-Maskierung](#)

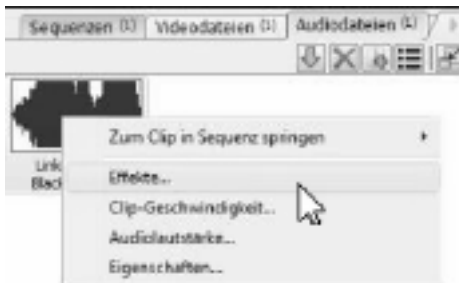
Effekte und Übergänge - Audioeffekte

Für jeden Audioclip können ein oder mehrere Audioeffekte übernommen werden.

Um die für einen Clip angewandten Audioeffekte zu bearbeiten, öffnen Sie den Dialog **Audioeffekte**. Markieren Sie dazu den Audioclip und führen eine dieser Handlungen durch:

- Wählen Sie **Effekte -> Audioeffekte -> Eigenschaften vom aktuellen Effekt**.
- Klicken Sie auf die rechte Seite der Schaltfläche **Effekte** in der Symbolleiste und wählen Sie **Audioeffekte -> Eigenschaften vom aktuellen Effekt**.

Wenn sich der Audioclip in einem Lagerplatz befindet, können Sie auch mit der rechten Maustaste auf den Clip klicken und **Effekte bearbeiten** auswählen. Wenn sich der Audioclip in einer Sequenz befindet, klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Sternsymbol unten links im Clip.



Um einen neuen Effekt zu einem Audioclip hinzuzufügen, führen Sie eine dieser Handlungen durch:

- Markieren Sie den Clip und wählen Sie einen Effekt aus dem Menü **Audioeffekte** aus.
- Markieren Sie den Clip und klicken Sie auf die rechte Seite der Schaltfläche **Audioeffekte** in der Symbolleiste und wählen Sie einen Effekt aus.
- Öffnen Sie das Dialogfeld **Audioeffekte** mittels einer der obigen Methoden, klicken Sie die Schaltfläche **Effekt hinzufügen** in der Symbolleiste und wählen Sie unter **Audioeffekte** den gewünschten Effekt.

Arten von Audioeffekten

Verstärkung

Zu „Verstärken“ ist, die Lautheit oder die **Lautstärke** vom gewählten Bereich zu erhöhen. Um einen Teil der Aufnahme leiser oder lauter zu machen, wählen Sie diesen aus und nutzen Sie dann das Menü **Effekte -> Verstärkung**. Die Lautstärke wird in Prozent angegeben (100 ist keine Änderung, 50 ist -6 dB leiser oder 200 ist +6 dB lauter).

Chor

Der Chor-Soundeffekt wird genutzt, um eine Stimme oder ein Instrument wie 3 Stimmen oder Instrumente klingen zu lassen, durch Abspielen des Originals mit unterschiedlich verzögerten und etwas tonlagenveränderten Kopien des Originals.

Hinweis: Chor ist eine sehr nützliche Möglichkeit, um eine Monoquelle mehr Stereo klingen zu lassen. Sie sollten zuerst Ihre Datei innerhalb einer Audibearbeitungsanwendung in Stereo konvertieren, bevor Sie Chor verwenden.

Kompressor

Der Kompressor reduziert die Lautstärke von jedem Ton, welcher die Einstellung „Grenzwert“ überschreitet. Wenn ein Signal den Grenzwert überschreitet, dämpft der Kompressor den Sound dann schrittweise ab, um ihn unter den dB-Pegel zu bringen und es geschieht in solcher Weise, dass der Hörer nicht wahrnimmt, dass die Abschwächung stattfindet.

Die Einstellung „Verhältnis“ definiert das Verhältnis der Reduzierung der Lautstärke von Sounds, welche den Kompressorgrenzwert überschreiten. Wenn das Verhältnis beispielsweise 4:1 ist und die Lautstärke den Grenzwert um 4 dB überschreitet, dann wird die Lautstärke so reduziert, dass sie den Grenzwert nur um 1 dB überschreitet. Beachten Sie, dass ein Verhältnis von 1:1 bedeutet, dass es keine Änderung der Lautstärke gibt, es schaltet den Kompressor tatsächlich aus.

Die Einstellung Limit definiert den maximalen Dezibelpegel, den der Ton erreichen darf. Wenn der Grenzwert beispielsweise auf -2 dB eingestellt ist, würden Sie nie hören, dass der Lautstärkepegel des Tons höher als -2 dB wird. Jedes Signal über dem eingestellten Grenzwert würde abgeschnitten, was wahrscheinlich zu Verzerrungen führt. Beachten Sie, dass die Einstellung des Grenzwerts auf 0 dB die Schallbegrenzung effektiv deaktiviert.

Verzerrung

Während wir normalerweise alles tun, um Verzerrung zu reduzieren, möchten Sie sie vielleicht manchmal hinzufügen. Sie ist bei der Nutzung mit Gitarren beliebt. Die Verzerrung wird zwischen 0,0 (aus) und 1,0 (clipping) gemessen. Sie legen die Stufe in dB fest, bei welcher sie zu greifen beginnt.

Für gleichmäßigeren Sound sollten Sie zuerst Dynamikkompression anwenden, bevor Sie Verzerrung hinzufügen.

Echo

Ein Echo ist eine Wiederholung von einem Sound nach kurzer Zeit (normalerweise 400 - 1.000 ms). Es klingt so, als ob eine Person in einem großen Stadion ist oder in den Bergen ruft.

Um Echo hinzuzufügen, wählen Sie den Bereich und nutzen Sie das Menü Effekte -> Echo. Bestimmen Sie dann die Dauer und Amplitude des Echos. Die Dauer ist die Länge der Zeit, nach welcher der Ton wiederholt - normalerweise ist dies zwischen 400 und 1.000 ms. Die Amplitude kann zwischen 1 - 99 % liegen (99 wäre ein sehr lautes Echo).

Flanger

Ein Flanger-Soundeffekt ist dem Phaser ähnlich, außer dass die Verzögerung langsam über den Zeitablauf reguliert ist. Sie legen die Start-Verzögerungszeit fest, die Frequenz der Regulierung, die Tiefe der Regulierung und die Nass-Trocken-Zunahme (100 % für nass, 0 % für trocken).

Hochpass-Filter

Ein Hochpass-Filter (manchmal auch Niedrigpass-Filter genannt) entfernt alle Niederfrequenzen unter einem bestimmten Hz-Wert. Dies ist nützlich, wenn Ihre Aufnahme „klarer“ oder weniger „trübe“ klingen soll. Es ist üblich, einen Hochpass-Filter mit ungefähr 300 Hz für alle Sprachaufnahmen zu benutzen, um die Verständlichkeit zu verbessern.

Schwenken

Beim Schwenken von Audio in einer Stereo-Konfiguration wird das Audio zwischen dem rechten und dem linken Kanal überblendet.

Hall

Hall sind viele kleine Reflexionen von dem Sound, welche nach einer bestimmten Zeit auftreten. Er tritt normalerweise auf, wenn jemand in einem Raum, Saal usw. spricht. Mehr Hall wird nass genannt, keinen Hall nennt man trocken.

Nutzen Sie das Menü Effekte -> Hall und geben Sie den Hallpegel und die Halldauer ein. Der Hallpegel ist die Amplitude - 99 ist sehr nass, 0 ist trocken. Die Dauer kann zwischen 100 und 800 ms liegen - 200 ms klingen wie ein kleiner Raum oder 800 ms wie ein großer Saal.

Wenn Sie zu viel Hall hinzufügen, kann es so klingen, als ob sich eine Person in einem Rohr oder einem Badezimmer befindet.

Equalizer

Sehen Sie [Equalizer](#)

Normalisieren

Zu „normalisieren“ bedeutet, die Lautstärke so anzupassen, dass die lauteste Spitze gleich (oder ein Prozentsatz von) dem maximalen Signal ist, welches in digitalem Audio genutzt wird. Üblicherweise normalisieren Sie Dateien zu 100 % als letzte Phase der Produktion, um sie so laut wie möglich zu machen, ohne zu verzerren. Ein anderer Grund für die Normalisierung ist, mehrere Spuren gleich laut klingen zu lassen oder um eine gleiche Durchschnittslautheit zu erhalten.

Bei der „Peak“-Normalisierungsmethode wird nach dem Sample mit der höchsten Amplitude in der Datei gesucht. Normalisierung wird mit diesem Wert als Peak durchgeführt. Wenn der Spitzenpegel der Normalisierung auf 100 % (0 dB) gesetzt wird, dann wird die gesamte Datei verstärkt, sodass der Peak 0 dB erreicht.

Rauschunterdrückung

Um dies zu nutzen, müssen Sie nur das Level, bei welchem Sie Rauschen erwarten, unten eingeben. Normalerweise ist dies zwischen -30 dB und -20 dB. Falls nicht genug Rauschen reduziert ist, erhöhen Sie den Wert. Falls zu viel reduziert ist, verringern Sie ihn.

Surround-Sound

Sehen Sie [Surround-Sound](#)

Voreinstellungen

Für einige Audioeffekte gibt es eine Reihe an Voreinstellungen. Wählen Sie eine Voreinstellung aus, um schnell alle Parameter eines Effekts auf häufig genutzte Werte zu setzen.

Effekte und Übergänge - Übergänge

Videoübergänge

Ein Übergang blendet einen Videoclip schrittweise aus, wenn dieser sein Ende erreicht („Übergang von“). Optional kann der Clip schrittweise angezeigt werden, der direkt darauf folgt („Übergang in“). Diese Änderung kann mittels Überblenden, Wischen oder einer Reihe weiterer Effekte durchgeführt werden.

Ein Übergang kann nur bei einem Clip in einer Sequenz angewandt werden und nur in einer Videospur (dies bedeutet, dass Übergänge nur bei Video-, Bild-, Textclips oder leeren Clips angewandt werden können).

Einen Übergang zuweisen

Übergänge können mittels einer dieser beiden Möglichkeiten angewandt werden:

- Von Clip A zu nichts übergehen. (Wenn dem gewählten Clip in der gleichen Spur kein Clip direkt folgt).
- Von Clip A in Clip B übergehen. (Wenn dem gewählten Clip in der gleichen Spur direkt ein Clip folgt).

Um einen Übergang anzuwenden, führen Sie einen von folgenden Punkten aus:

- Wählen Sie den Clip, von welchem der Übergang erfolgen soll und die anzuwendende Übergangsart vom Menü **Übergänge** aus.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übergang** in der oberen rechten Ecke vom dem Clip, von welchem der Übergang erfolgen soll und wählen Sie die Übergangsart.



Da

s Dialogfeld **Übergangseigenschaften** wird eingeblendet. Für die meisten Übergangsarten müssen Sie nur die Dauer des Übergangs eingeben. Beim Zoom-Übergang werden Sie außerdem zur Eingabe der Start- und Endposition aufgefordert. Für den Übergang Einschleichen werden Sie zur Eingabe der Start- und Endpositionen sowie eines Wertes für das Beschleunigen / Abbremsen aufgefordert.

Anpassung der Dauer oder weiterer Eigenschaften

Nachdem ein Übergang hinzugefügt wurde, führen Sie einen dieser Punkte durch, um die Dauer und / oder andere Eigenschaften anzupassen:

- Wählen Sie den Clip, von welchem der Übergang erfolgen soll und wählen Sie **Übergänge** -> **Eigenschaften vom aktuellen Übergang** .
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übergang** in der oberen rechten Ecke von dem Clip, von welchem der Übergang erfolgen soll und wählen Sie **Eigenschaften vom aktuellen Übergang** .

Einen Übergang entfernen

Nachdem ein Übergang hinzugefügt wurde, führen Sie einen dieser Punkte durch, um den Übergang zu entfernen:

- Wählen Sie den Clip, von welchem der Übergang erfolgen soll und wählen Sie **Übergänge** -> **Kein Übergang** .
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übergang** in der oberen rechten Ecke von dem Clip, von welchem der Übergang erfolgen soll und wählen Sie **Kein Übergang** .

Eine Sequenz mit Einblenden beginnen

Am Ende vom Clip wird ein Übergang angewandt. Um am Anfang der Sequenz einzublenden, kann dies umgangen werden. Platzieren Sie dazu einen leeren Clip direkt vor den ersten Clip in der Sequenz und wenden Sie den Übergang Ein- / Ausblenden an.

Effekte und Übergänge - VirtualDub Plug-ins vom Videoeffekt

Zusätzlich zu den bereitgestellten Videoeffekten kann VideoPad auch die VirtualDub Plug-ins verwenden. Viele VirtualDub Plug-ins kann man kostenlos von Drittanbieter-Webseiten herunterladen. Einige Beispiele finden Sie auf

<http://www.nchsoftware.com/veeopad/free-plugins.html/de>.

Einige Beispiele für verfügbare Plug-ins sind:

- Cartoon-Rendering
- Deinterlacing
- Logo-Entfernung
- etc.

Ein Plug-in laden

Sobald Sie ein Plugin heruntergeladen haben, wählen Sie den Clip aus und öffnen Sie die **Videoeffekte**. Scrollen Sie nach unten, bis Sie den Abschnitt **Plugins** finden, und klicken Sie dann auf **Plugin laden**. Klicken Sie auf **Dateien laden...**, um die .vdf-Plugin-Datei zu laden, und klicken Sie auf **Öffnen**, um sie zur Liste der Plugins hinzuzufügen. Oder wählen Sie ein oder mehrere Plugins aus und klicken Sie auf **Dateien entladen**, um unerwünschte Plugins aus der Liste zu entfernen.

Einen Plug-in-Effekt verwenden

Sobald ein Plug-in geladen wurde, erscheint es im Drop-down-Menü mit den Effekten in den **Videoeffekten**. Wählen Sie einen Plug-in-Effekt aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**, um ihn zu einem Clip hinzuzufügen. Klicken Sie auf **Plug-in konfigurieren**, um die Parameter vom Effekt zu ändern.

Support

VirtualDub Plug-ins sind Drittanbieter-Anwendungen und wurden von NCH Software nicht getestet. Plug-ins können Instabilitäten in VideoPad verursachen. Speichern Sie bitte Ihr Projekt, bevor Sie Plug-ins hinzufügen.

NCH Software bietet keine Unterlagen für Plug-in-Funktionen von Fremdherstellern und auch keinen Support, wenn ein Plug-in nicht wie gewünscht funktioniert.

Effekte - Bewegung und Transformationen - Zuschneiden

Zuschneiden

Dies kann dazu verwendet werden, um einen Rahmen von einem Bildclip oder schwarze Streifen von einem Bild zu entfernen, das in einem falschen Seitenverhältnis gespeichert wurde. Passen Sie die Parameter Links, Rechts, Oben oder Unten an, um Pixel von dieser Seite des Clips abzuschneiden. Die abgeschnittenen Teile vom Clip bleiben leer. Wenden Sie zur Skalierung den Effekt Bewegung an und passen Sie den Parameter Skalierung an.

Effekte - Bewegung und Transformationen - Zoom

Zoom

Vergößert einen Teil eines Bildes oder Videos. Man kann dies verwenden, um den Ken-Burns-Effekt zu erreichen.

Effekte - Bewegung und Transformationen - Spiegeln

Spiegeln

Spiegelt eine Hälfte des Bildes auf die andere Hälfte des Bildes.

Effekte - Bewegung und Transformationen - Bewegung

Bewegung

Ändert die Position (Verschiebung), Drehung und Skalierung eines Clips. Nützlich, um einen Clip als Überlagerung über einem anderen zu positionieren. Kann bei einer Animierung zum Schwenken und Zoomen von Clips verwendet werden, wie beispielsweise bei individuellen Übergängen.

Effekte - Bewegung und Transformationen - Bewegungsunschärfe

Bewegungsunschärfe

Simuliert den Effekt Bewegungsunschärfe, der durch eine lange Belichtungszeit der Videokamera verursacht wird.

Effekte - Bewegung und Transformationen - Schwenken & Zoomen

Schwenken und Zoomen

Man kann dies verwenden, um den Ken-Burns-Effekt zu erreichen. Ein einfacherer, animierter Zoom-Effekt.

Effekte - Bewegung und Transformationen - In 360 Grad platzieren

In 360 Grad platzieren

Wendet bei einem Bild oder Video umgekehrte Verzerrung an. Damit wird die Krümmung eines Flugzeugs in einer kugelförmigen Umgebung nachempfunden.

Man kann diesen Effekt dazu verwenden, die Verzerrung zu korrigieren, die durch das Übernehmen von „flachem“ Text, „flachen“ Bildern, etc. auf 360-Grad-Material auftritt. Dadurch erscheinen Linien beim Ansehen gerader.

Man kann diesen Effekt auch dazu verwenden, Medien so um ein Bild zu platzieren, dass diese darüber, darunter und in jedem Winkel um den vorwärtsgerichteten Betrachtungswinkel vom 360-Grad-Medium angesehen werden können.

Effekte - Bewegung und Transformationen - Position

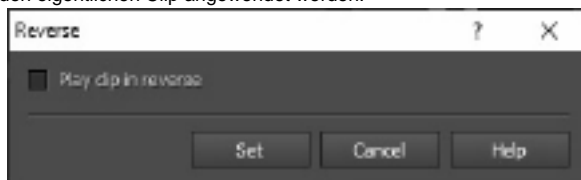
Position

Ändert die Position vom Videoframe.

Sehen Sie außerdem: [Den Umlauf-Effekt](#).

Effekte - Bewegung und Transformationen - Umkehren

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Clip im Rückwärtsumdrehen abspielen**, um den Clip ab dem Ende des Clips rückwärts abzuspielen. Diese Änderungen können auch durch Rechtsklick auf den eigentlichen Clip angewendet werden.



Effekte - Bewegung und Transformationen - Drehen

Drehen

Dreht den Videoframe in 3D um seine Mitte. Um die herkömmliche 2D-Drehung zu erzielen, drehen Sie um die Z-Achse.

Effekte - Bewegung und Transformationen - Drehen und Spiegeln

Drehen und Spiegeln

Dreht den Videorahmen in 3D um die Mitte in 90, 180 und 270 Grad und spiegelt es horizontal, vertikal oder beides.

Effekte - Bewegung und Transformationen - Spiegeln

Spiegeln

Spiegeln Sie den Videorahmen horizontal, vertikal oder beides.

Effekte - Bewegung und Transformationen - Skalierung

Skalieren

Skaliert (streckt oder quetscht) den Videoframe horizontal, vertikal oder in beide Richtungen.

Effekte - Bewegung und Transformationen - Schütteln

Schütteln

Verwackelt den Clip, als ob er mit einer schwankenden Kamera aufgenommen wurde.

Effekte - Bewegung und Transformationen - Geschwindigkeit ändern

Verwenden Sie die **Geschwindigkeitsänderung**, um einen Clip schneller oder langsamer als normal abzuspielen.

z.B. 50% ist halb so schnell, 100% ist die Normalgeschwindigkeit, 200% ist die doppelte Normalgeschwindigkeit, etc.

Verwendung

Änderungen an der Clip-Wiedergabegeschwindigkeit können als Prozentsatz folgendermaßen übernommen werden:

1. Klicken Sie mit rechter Maustaste auf den Clip in einer Karte und wählen Sie **Clip-Geschwindigkeit ändern...** (Siehe Hinweis zu Sequenzen unten).
2. Wählen Sie **Effekte -> Clip-Geschwindigkeit ändern...**
3. Klicken Sie mit rechter Maustaste auf den Clip in einer Sequenz und wählen Sie **Clip-Geschwindigkeit ändern...**



Geben Sie einen Prozentsatz ein, um den Sie die Clip-Geschwindigkeit im Bezug auf die Original-Geschwindigkeit ändern möchten.

Klicken Sie alternativ auf die Dauer und ziehen Sie den Clip in die gewünschte Länge.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Tonhöhe unverändert lassen**, um die Tonhöhe beim Beschleunigen oder Verlangsamen gleich zu lassen. Falls dies nicht aktiviert wird, wird beim Verlangsamen vom Audio die Tonhöhe verringert und beim Beschleunigen wird sie erhöht.

Die Einstellungen für die Clip-Geschwindigkeit können jederzeit geändert werden.

Die Geschwindigkeitsänderung verändert die Wirkung von anderen Effekten. Wenn beispielsweise die Geschwindigkeitsänderung genutzt wird, um einen Clip rückwärts abzuspielen, bei dem ein animierter Bewegungseffekt angewendet wird, dann wird dieser Effekt rückwärts abgespielt. Dies geschieht unabhängig davon, ob der andere Effekt vor oder nach der Geschwindigkeitsänderung hinzugefügt wurde.

Bei Sequenzen können Geschwindigkeitsänderungen nur durchgeführt werden, indem diese zu einer anderen Sequenz hinzugefügt werden, die Sequenz in der Spur markiert wird und die Methoden **2** oder **3** oben verwendet werden.

Effekte - Bewegung und Transformationen - Splitscreen

Splitscreen

Sie können den Clip so zuschneiden, dass er einen vorbestimmten Teil vom Bild einnimmt. Um diesen Effekt zu erreichen, überlagern Sie zwei Clips und weisen Sie diese unterschiedlichen Hälften zu.

Effekte - Bewegung und Transformationen - In 360 Grad anzeigen

In 360 Grad anzeigen

Ordnet einen Clip einem kugelförmigen 3D-Raum zu. Der Betrachter erhält dadurch das Gefühl, sich in der Mitte vom Clip zu befinden.

Die Ansichtsrichtung kann angepasst werden, wodurch sich der Betrachter in diesem 3D-Raum 'umsehen' kann.

Effekte - Bewegung und Transformationen - Umlauf

Umlauf

Ist dem Effekt Position ähnlich, außer dass das Video durch den verschobenen Bereich ersetzt wird, wenn es außerhalb vom Rahmen verschoben wird.

Kann beim Umlauf auch Spiegeln (horizontal / vertikal).

Effekte - Transformation des Seitenverhältnisses - Zum Seitenverhältnis zuschneiden

Zum Seitenverhältnis zuschneiden

Schneidet den Clip zu einem bestimmten Seitenverhältnis zu.

Effekte - Transformation des Seitenverhältnisses - Letterbox zum Seitenverhältnis

"Letterbox" zum Seitenverhältnis

"Letterbox" oder "Pillarbox" den Clip zu einem bestimmten Seitenverhältnis.

Effekte - Transformation des Seitenverhältnisses - Zum Seitenverhältnis ausdehnen

Zum Seitenverhältnis ausdehnen

Dehnt den Clip auf ein bestimmtes Seitenverhältnis aus.

Effekte - Blending und Farbkorrektur - AutoAusgleich

AutoAusgleich

Passt die Pegel von jedem Bild automatisch an, um eine gute Helligkeit und einen guten Kontrast zu haben.

Effekte - Blending und Farbkorrektur - Farbanpassungen

Farbanpassungen

Für Helligkeit: Negative Werte ergeben ein dunkleres Bild. Positive Werte ergeben ein helleres Bild.

Für Kontrast: Negative Werte sorgen für einen geringeren Kontrast, wodurch dunkle Bereiche heller und helle Bereiche dunkler erscheinen. Positive Werte ergeben einen höheren Kontrast, wodurch dunkle Bereiche dunkler und helle Bereiche heller erscheinen.

Für Gamma: Der Wert gibt die nichtlineare Gammakorrektur an. Werte kleiner als 1 ergeben ein dunkleres Bild. Werte größer als 1 ergeben ein helleres Bild.

Effekte - Blending und Farbkorrektur - Farb-Boost

Farb-Boost

Erhöht den Kontrast und die Sättigung Ihres Bildes oder Videos.

Verwendung

Verwenden Sie den *Schieberegler Helligkeit*: um die Helligkeit des Effekts anzupassen.

Verwenden Sie den *Schieberegler Stärke* um die Stärke des Effekts anzupassen.

Effekte - Blending und Farbkorrektur - Farbkurven

Farbkurven

Ordnet jede originale Farbe im Bild oder im Video der Farbe neu zu, die mit der Farbkurve definiert wurde.

Effekte - Blending und Farbkorrektur - Farb-Tabelle

Farb-Tabelle

Wenn Sie den Videoeffekt der Farbnachschlagetabelle auf VideoPad verwenden möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche Videoeffekte auf der Registerkarte Effekte. Alternativ können Sie auch den Clip oder die Sequenz umschalten, auf die Sie den Effekt anwenden möchten, und dann einfach die Tastenkombination Alt + V drücken.

Sobald das Popup-Fenster "Videoeffekte" geöffnet ist, werden alle verfügbaren Videoeffekte angezeigt, die Sie auf den ausgewählten Clip/die ausgewählte Sequenz anwenden können. Scrollen Sie einfach nach unten und suchen Sie unter der Kategorie Alle Farbeffekte nach der Farbnachschlagetabelle. (Beachten Sie, dass Sie Effekte mit Lesezeichen versehen können, indem Sie einfach mit der rechten Maustaste darauf klicken .)

Nachdem Sie den Effekt ausgewählt haben, laden Sie Ihre LUT- oder Nachschlagetabellendatei hoch, indem Sie auf die Schaltfläche mit den Auslassungspunkten (...) auf der Registerkarte Farbnachschlagetabelle klicken. Sobald dies erledigt ist, können Sie Aspekte des Effekts Farbnachschlagetabelle wie Stärke und Parameter weiter anpassen.

Effekte - Blending und Farbkorrektur - Belichtung

Belichtung

Simuliert die Über- / Unterbelichtung mit einer Kamera.

Effekte - Blending und Farbkorrektur - Greenscreen

Greenscreen

Siehe: [Einblendung von Blue- oder Greenscreen.](#)

Effekte - Blending und Farbkorrektur - Farbton

Farbton

Verändert den Farbton von jeder Farbe im Bild um den festgelegten Prozentsatz.

Effekte - Blending und Farbkorrektur - Sättigung

Sättigung

Durch negative Werte werden die Farben entsättigt, wobei der Mindestwert ein Schwarz-Weiß-Bild ergibt. Durch positive Werte sind die Farben übersättigt.

Effekte - Blending und Farbkorrektur - Temperatur

Temperatur

Dieser Effekt wird verwendet, um die Farben in einem Video oder Bild zu korrigieren, die mit einem falschen Weißabgleich aufgenommen wurden. Durch negative Werte erscheint das Bild kühler. Durch positive Werte erscheint das Bild wärmer.

Effekte - Blending und Farbkorrektur - Transparenz

Transparenz

Bei minimaler Deckkraft ist der Clip vollständig transparent und überhaupt nicht sichtbar. Bei maximaler Deckkraft ist der Clip vollständig sichtbar.

Effekte - Filter - Weichzeichnen

Weichzeichnen

Es führt dazu, dass das Bild unscharf ist. Auch als "Weichmacher" bekannt.

Effekte - Filter - Kreisförmige Weichzeichnung

Kreisförmige Weichzeichnung

Clips sehen unscharf aus, so als ob sie von einem zentralen Drehpunkt aus gesponnen werden. Sie könnten dies mit dem Wackeleffekt oder Rotationseffekt kombinieren, um ein paar coole Ergebnisse zu erzielen.

Effekte - Filter - Richtungsunschärfe

Richtungsunschärfe

Clips erscheinen unscharf, als ob sie sich in eine bestimmte Richtung bewegen.

Effekte - Filter - Radiale Weichzeichnung

Radiale Weichzeichnung

Clips erscheinen in einer 'Zoom'-Bewegung unscharf, so als ob eine gewisse Drehzahlgeschwindigkeit auf dem Clip angewendet wird.

Effekte - Filter - Bernstein

Bernstein

Ordnet Schattenfarben lila, Mitteltöne zu Orange und Lichter in Gelb zu.

Verwendung

Verwenden Sie den *Schieberegler Helligkeit*: um die Helligkeit des Bildes oder Videos zu steuern.

Das Verdunkeln des Bildes oder Videos erhöht die Violettmenge.

Durch das Aufhellen des Bildes oder Videos wird die Gelbe Menge erhöht.

Verwenden Sie den *Schieberegler Stärke* um die Stärke des Effekts anzupassen.

Effekte - Filter - Aqua

Aqua

Macht dunklere Farben blau und hellere Farben beige.

Verwendung

Verwenden Sie den Schieberegler *Stärkeum* die Stärke des Effekts anzupassen.

Effekte - Filter - Schwarz-Weiß

Schwarz-Weiß

Ist dies aktiviert, erscheint das Bild in schwarz-weiß. Dies ist auch als Graustufe bekannt. Verwenden Sie stattdessen den Effekt Sättigung, um Farben teilweise zu entsättigen.

Effekte - Filter - Zensur

Zensur

Hier kann ein Bereich im Video zensiert werden, indem er verwischt oder schwarz verdeckt wird.

Kann oval oder rechteckig sein.

Effekte - Filter - Elektrisch

Elektrisch

Erhöht die Sättigung Ihres Bildes oder Videos und fügt dunkleren Farben zusätzliches Blau hinzu.

Verwendung

Verwenden Sie den Schieberegler *Stärke* um die Stärke des Effekts anzupassen.

Effekte - Filter - Panne

Panne

Um den Pannen-Effekt auf VideoPad zu verwenden und Ihre Visuals so aussehen zu lassen, als würden sie stören oder störungsähnliche Artefakte in Ihrem Clip verursachen, klicken Sie auf die Schaltfläche Videoeffekte auf der Registerkarte Effekte. Alternativ können Sie auch den Clip oder die Sequenz umschalten, auf die Sie den Effekt anwenden möchten, und dann einfach die Tastenkombination Alt + V drücken.

Sobald das Popup-Fenster "Videoeffekte" geöffnet ist, werden alle verfügbaren Videoeffekte angezeigt, die Sie auf den ausgewählten Clip/die ausgewählte Sequenz anwenden können. Scrollen Sie einfach nach unten und suchen Sie nach "Glitch" unter der Kategorie "Alle Effekte". (Beachten Sie, dass Sie Effekte mit Lesezeichen versehen können, indem Sie einfach mit der rechten Maustaste darauf klicken .)

Wenn Sie den Pannen-Effekt auswählen, erhalten Sie ein Menü, um die Details Ihres Effekts weiter zu verfeinern. Auf diese Weise können Sie die Farbtrennung, die Versätze und die Parameter des ausgewählten Effekts anpassen.

Effekte - Filter - Farbwechsel

Farbwechsel

Das Gleiche wie der Farbtoneffekt, allerdings wird die Veränderung des Farbtons über die Länge des Clips automatisch angestoßen.

Effekte - Filter - Negativ

Negativ

Jede Farbe wird durch ihre negative Farbe ersetzt, wie bei einem Negativfilm.

Effekte - Filter - Nachtsicht

Nachtsicht

Wenn aktiviert, sehen Clips so aus, als ob Sie durch eine Nachtsichtbrille schauen.

Effekte - Filter - Nächtlich

Nächtlich

Entsättigt Ihre Fotos und fügt einen Hauch von Blau und Petrol hinzu.

Verwendung

Verwenden Sie den *Schieberegler Helligkeit*: um die Helligkeit des Bildes oder Videos zu steuern.

Das Verdunkeln des Bildes oder Videos erhöht die Violettmenge.

Durch das Aufhellen des Bildes oder Videos wird die Gelbe Menge erhöht.

Verwenden Sie den *Schieberegler Stärke* um die Stärke des Effekts anzupassen.

Effekte - Filter - Rauschunterdrückung

Lärminderung

Der Geräuschminderungseffekt reduziert das Rauschen, das in den Videos enthalten ist, die in Low-Light-Umgebungen aufgenommen wurden. **Nutzung**

Stärke: Dieser Schieberegler steuert die Rauschmenge, die aus dem Video entfernt werden soll. Höhere Werte entfernen Geräusche aus dem Video aggressiver, bei dem auch feinere Details verloren gehen könnten.

Glätten: Dieser Schieberegler kontrolliert, wie viele Details im Video bewahrt werden. Höhere Werte entfernen mehrere Details und helfen, mehr Lärm zu entfernen. Niedrigere Werte bewahren mehr Details, aber hinterlassen auch mehr Lärm im Video.

Hinweis: Die Lärmreduzierung ist ein zeitaufwendiger Prozess und dieser Effekt kann lange dauern. Eine hohe Auflösung, lange Videos und alte Computer verlängern den Prozess noch mehr. Zusätzlich erhöhen größere Werte die Zeit, die benötigt wird um die Geräuschminderung zu vervollständigen.

Effekte - Filter - Orchidee Licht

Orchidee Licht

Erhellte die Mitte Ihres Bildes oder Videos mit einer weichen orangen Farbe und fügt eine violette Vignette um das Äußere hinzu.

Verwendung

Verwenden Sie den Schieberegler *Stärke* um die Stärke des Effekts anzupassen.

Effekte - Filter - Sepia

Sepia

Tönt den Clip mit einer Sepiafarbe.

Effekte - Filter - Scharfzeichnen

Scharfzeichnen

Schärft die Ränder im Bild.

Effekte - Filter - Sonnenschein

Sonnenschein

Macht Schatten rot, hebt Gelb hervor und fügt eine Vignette hinzu.

Verwendung

Verwenden Sie den Schieberegler *Stärke* die Stärke des Effekts anzupassen.

Effekte - Filter - Tönung

Tönung

Tönt den Clip mit einem RGBA-Farbwert (rot / grün / blau / alpha). Der Schieberegler für die Intensität verändert den Alpha-Wert.

Effekte - Filter - Zweifarbig

Zweifarbig

Die hellere Hälfte der Pixel wird in eine Farbe umgewandelt und der Rest der Pixel in eine andere Farbe. Die beiden Farben können im Laufe der Zeit animiert werden.

Effekte - Filter - Vintage

Vintage

Imitiert das Aussehen eines Fotos oder Videos, das mit einer älteren Kamera aufgenommen wurde.

Verwendung

Bleichen

Diese Einstellung simuliert einen Bleichbypass. Dadurch werden hellere Farben ausgewaschen und das Bild oder Video kontrastreicher.

Klicken Sie auf das Kontrollkästchen Bleichen, um diesen Aspekt des Effekts zu aktivieren oder zu deaktivieren. Verwenden Sie den Betrag-Schieberegler, um die Stärke des Bleicheffekts anzupassen.

Vignette

Dies fügt dem Bild oder Video eine Vignette hinzu (ähnlich dem Vignetteneffekt). Klicken Sie auf das Kontrollkästchen Vignette, um diesen Aspekt des Effekts zu aktivieren oder zu deaktivieren. Verwenden Sie den Schieberegler Größe, um die Größe der Vignette anzupassen. Verwenden Sie den Schieberegler Stärke, um die Sichtbarkeit der Vignette anzupassen.

Effekte - Filter - Röntgen

Röntgen

Wenn aktiviert, sehen Clips wie ein Röntgenbild aus.

Effekte - Künstlerisch - Rahmen

Rahmen

Verwendet für den Rahmen im Clip eine Volltonfarbe. Man kann Breite und Farbe vom Rahmen auswählen und im Laufe der Zeit animieren.

Effekte - Künstlerisch - Cartoon

Cartoon

Gibt einem Foto oder Video das Aussehen von einem Comic.

Effekte - Künstlerisch - Diffus

Diffus

Tauscht Pixel mit anderen zufälligen Pixeln innerhalb von einem bestimmten Radius. Hiermit kann man einen Milchglaseffekt erreichen.

Effekte - Künstlerisch - Punkte

Punkte

Zeichnet ein Raster mit Kreisen oder Quadraten über das Bild.

Effekte - Künstlerisch - Traum

Traum

Lässt das Bild oder Video verträumt erscheinen, es wird entsättigt und Leuchten bzw. Glühen hinzugefügt.

Effekte - Künstlerisch - Kantenerkennung

Kantenerkennung

Sucht die Kanten eines Objekts im Bild und hebt diese hervor.

Effekte - Künstlerisch - Fischauge

Fischauge

Hier kann man ein Fischaugenobjektiv simulieren oder den Fischaugeneffekt von einem Video entfernen.

Effekte - Künstlerisch - Fisheye Entfernung

Fisheye Entfernung

Ermöglicht es Ihnen, einen simulierten Fisheye-Effekt aus einem Video zu entfernen.

Effekte - Künstlerisch - Schein

Schein

Macht die hellen Teile vom Video noch heller und lässt sie leuchtend erscheinen, wobei die dunklen Bereiche gleich bleiben.

Effekte - Künstlerisch - Verschachteln

Verschachteln

Verschachtelt das Video, sodass jede zweite Scanline vom nächsten Videoframe ist.

Effekte - Künstlerisch - Rauschen

Rauschen

Über den Clip werden zufällige Pixel gezeichnet. Umso höher die Intensität ist, desto mehr Rauschen wird hinzugefügt und umso weniger ist vom Original-Clip zu sehen.

Effekte - Künstlerisch - Ölgemälde

Ölgemälde

Der Clip wird so gerendert, als ob er mit einem Pinsel in der angegebenen Größe gezeichnet wurde.

Effekte - Künstlerisch - Alter Film

Alter Film

Dies ist ein animierter Effekt, der die Unzulänglichkeiten eines alten Films simuliert. Dabei wird das Bild getönt, Flackern hinzugefügt, die Helligkeit verändert, usw.

Effekte - Künstlerisch - In Pixel auflösen

In Pixel auflösen

Umso höher der Wert für die Grobheit ist, umso größer sind die Blöcke, die zum Rendern des Clips verwendet werden und umso niedriger erscheint die Auflösung.

Effekte - Künstlerisch - Plakateffekt

Plakateffekt

Reduziert die offensichtliche Anzahl der Farben in einem Clip. Die Farbverläufe werden in gleichmäßige Farbbereiche geändert.

Effekte - Künstlerisch - Plätschern

Plätschern

Der Clip ist gekräuselt, als ob er durch sich bewegendes Wasser angeschaut wird.

Effekte - Künstlerisch - Schatten

Schatten

Fügt unter dem Bild oder Video einen Schlagschatten hinzu. Dessen Parameter, wie Farbe, Winkel und Abstand sind anpassbar.

Effekte - Künstlerisch - Spotlight

Spotlight

Füllt den größten Teil des Rahmens mit einer Farbe (standardmäßig schwarz) Ihrer Wahl aus. Außerdem wird ein bewegliches 'Spotlight' hinzugefügt.

Effekte - Künstlerisch - Kacheln

Kacheln

Verleiht dem Clip das Aussehen als wäre er aus Kacheln. Die Form der Kacheln kann entweder sechseckig oder rechteckig sein. Die Anzahl der Kacheln und die Abstände zwischen diesen kann ebenfalls verändert und im Laufe der Zeit animiert werden.

Effekte - Künstlerisch - Vignette

Vignette

Schattiert die Kanten eines Clips mit einer Alphablending-Farbe. Dabei wird in der Mitte vom Clip ein Kreis unberührt gelassen. Die Farbe, Härte und Größe vom Farbton kann verändert werden

Effekte - Künstlerisch - Wellen

Wellen

Der Clip wiegt sich von Seite zu Seite.

Effekte - Kreative Overlays - Ballons

Ballons

Der Balloneffekt überlagert einen Videoclip mit animierten Sprechblasen. **Häufigkeit:** Dieser Schieberegler steuert die Vermehrungsrate der Ballons. Höhere Werte würden mehr Ballons hervorbringen.

Zeit auf dem Bildschirm: Dieser Schieberegler legt fest, wie lange eine Sprechblase auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Größe: Dieser Schieberegler steuert die Größe der Sprechblasen. Niedrigere Werte ergeben kleinere Ballons.

Opazität: Dieser Schieberegler steuert die Deckkraft der Sprechblasen. Bei minimaler Deckkraft sind Ballons vollständig transparent und überhaupt nicht zu sehen. Bei maximaler Deckkraft sind sie vollständig sichtbar.

Richtung: Die Standardrichtung ist von unten nach oben, aber das Kontrollkästchen "Von oben nach unten" ändert die Richtung.

Wackelschieber: Die Stärke oder die Frequenz des Wackelns kann im Laufe der Zeit gewählt und animiert werden.

Farbe: Klicken Sie auf die Farbauswahl, um eine bestimmte Farbe für alle Sprechblasen zu verwenden, oder wählen Sie über die Dropdownliste aus einer Reihe vordefinierter Farbpaletten aus.

Effekte - Kreative Overlays - Schnee

Schnee

Der Schneeeffekt überlagert einen Videoclip mit animiertem Schnee. **Schnee (pro Sekunde):** Dieser Schieberegler steuert die Schneemenge, die pro Sekunde angezeigt wird. Höhere Werte bedeutet mehr Schnee pro Sekunde.


Bildschirmzeit (ms): Dieser Schieberegler legt die Zeitspanne fest, die ein Schneepartikel in Millisekunden auf dem Bildschirm angezeigt wird. Ein höherer Wert würde den Schnee langsamer fallen lassen.

Größe: Dieser Schieberegler steuert die Größe des Schnees. Niedrigere Werte machen kleineren Schnee.

Größenabweichung: Dieser Schieberegler wird verwendet, um die Größe des Schnees innerhalb eines Bereichs nach dem Zufallsprinzip zu schwanken, um dem Schnee Tiefe zu verleihen.

Opazität: Dieser Schieberegler steuert die Deckkraft des Schnees. Bei minimaler Deckkraft ist der Schnee völlig transparent und überhaupt nicht zu sehen. Bei maximaler Deckkraft ist der Schnee völlig undurchsichtig.

Fuzziness Dieser Schieberegler blendet die Schneekanten in den Hintergrund.

-  gibt an, dass der Parameter im Laufe der Zeit animiert werden kann.

Effekte - Kreative Overlays - Schneeflocken

Schneeflocken

Der Schneeflockeneffekt überlagert einen Videoclip mit animierten Schneeflocken. **Schnee (pro Sekunde)**: Dieser Schieberegler steuert die Schneemenge, die pro Sekunde angezeigt wird. Höhere Werte bedeutet mehr Schnee pro Sekunde.

Bildschirmzeit (ms): Dieser Schieberegler legt die Zeitspanne fest, die ein Schneepartikel in Millisekunden auf dem Bildschirm angezeigt wird. Ein höherer Wert würde den Schnee langsamer fallen lassen.

Größe: Dieser Schieberegler steuert die Größe des Schnees. Niedrigere Werte machen kleineren Schnee.


Größenabweichung: Dieser Schieberegler wird verwendet, um die Größe des Schnees innerhalb eines Bereichs nach dem Zufallsprinzip zu schwanken, um dem Schnee Tiefe zu verleihen.

Opazität: Dieser Schieberegler steuert die Deckkraft des Schnees. Bei minimaler Deckkraft ist der Schnee völlig transparent und überhaupt nicht zu sehen. Bei maximaler Deckkraft ist der Schnee völlig undurchsichtig.

Sway-Schieberegler: Die Amplitude und Frequenz des Schwankens kann durch diese Schieberegler eingestellt werden.

Spin-Geschwindigkeit: Dieser Schieberegler steuert die Schneedrehrate.

Spin Speed Varianz: Dieser Schieberegler wird verwendet, um die Schneerotationsrate nach dem Zufallsprinzip zu schwanken, um ein natürlicheres Erscheinungsbild hinzuzufügen.

-  gibt an, dass der Parameter im Laufe der Zeit animiert werden kann.

Effekte - Kreative Overlays - Regentropfen

Regentropfen

Verleiht dem Clip ein Aussehen, als ob Wassertropfen darauf fallen.

NCH Software Soundbibliothek - NCH Software Soundbibliothek

Die **NCH Software Soundbibliothek** ist eine Sammlung mit Tausenden von lizenzgebührenfreien Soundeffekten, die Sie zu Ihrem Projekt hinzufügen können.

Sobald Sie die Bibliothek geöffnet haben, werden Sie Folgendes sehen:

Ordnerstruktur

Jeder Ordner auf der linken Seite repräsentiert eine Kategorie mit Klängen. Erweitern Sie einen Ordner, entweder um die Unterordner oder die darin enthaltene Liste mit Sounds zu sehen.

Soundliste

Auf der rechten Seite werden all die Sounds aufgeführt, die in der gewählten Kategorie sind. Diese ist solange leer, bis eine Kategorie gewählt wird.

Sound-Vorschau

Wählen Sie einen Ton in der Liste aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Wiedergabe**, um ihn zu hören. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Stopp**.

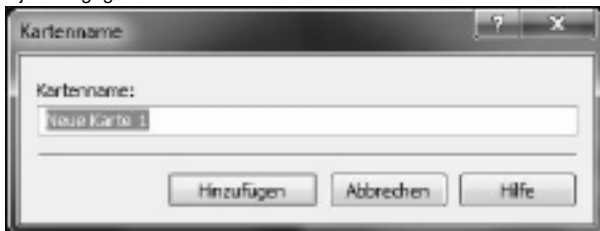
Herunterladen

Wählen Sie einen Sound in der Liste aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Herunterladen**, um den Sound herunterzuladen (falls er noch nicht heruntergeladen wurde).

Bildschirm-Referenzen - Hinzufügen / Umbenennen

Viele Objekte, einschließlich Clips, Sequenzen, Spuren, Karten und Ordner können benannt werden, damit Sie Ihr Projekt besser kategorisieren und organisieren können.

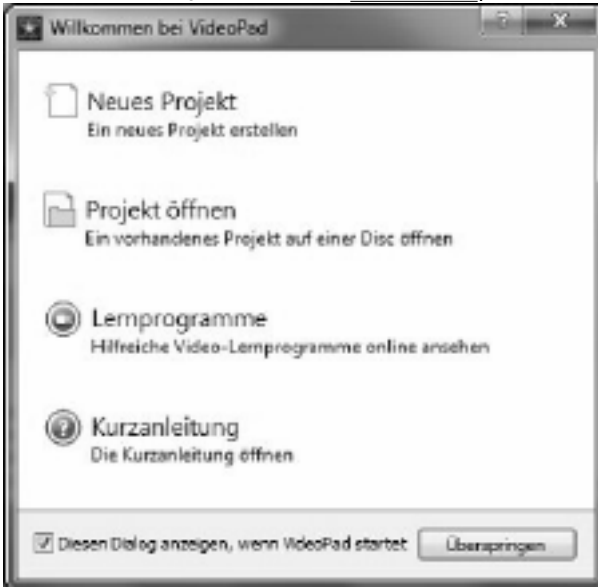
Es wird ein Dialogfeld eingeblendet, wenn eine Karte oder ein Ordner hinzugefügt wird oder wenn ein Objekt zu einer Karte oder einem Ordner hinzugefügt wird. In diesem kann ein neuer Name für das Objekt eingegeben werden.



Um ein bestimmtes Objekt nach der ursprünglichen Erstellung umzubenennen, klicken Sie mit rechter Maustaste auf das Objekt und wählen Sie **Umbenennen...** oder wählen Sie **Clip -> Umbenennen...**, wenn das Element im Projektfenster ausgewählt wurde.

Bildschirm-Referenzen - Begrüßungsbildschirm

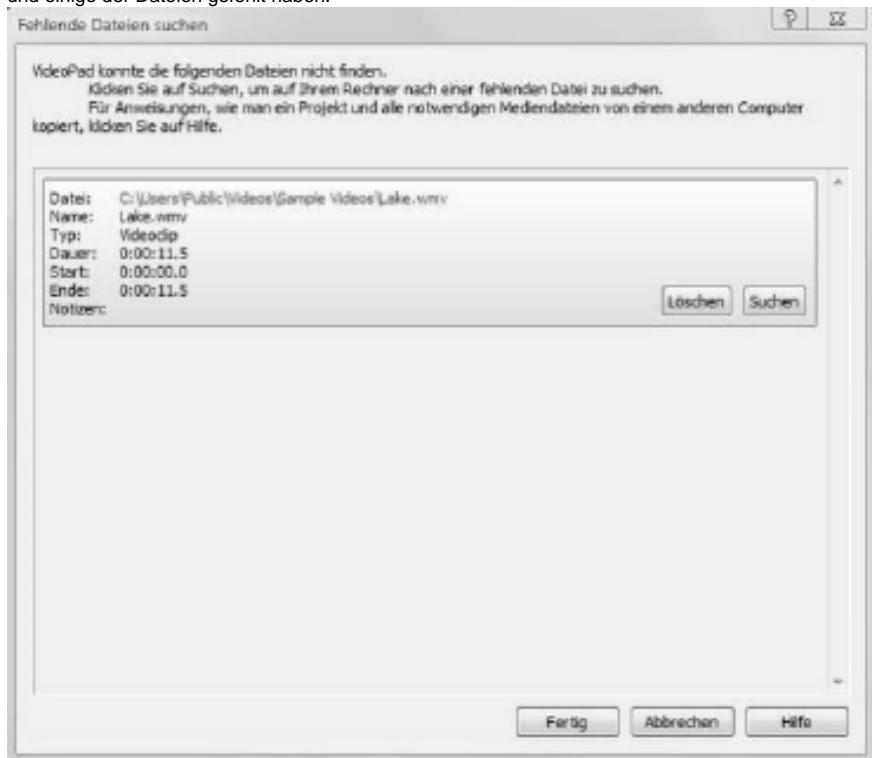
Der **Begrüßungsbildschirm** wird beim Start von VideoPad eingeblendet. Dort finden Sie Optionen für die Erstellung eines neuen Projektes, das Öffnen eines bestehenden Projektes, das Anzeigen von VideoPad Lernprogrammen oder die Ersten Schritte.



Heben Sie die Auswahl im Kontrollkästchen **Diesen Dialog anzeigen, wenn VideoPad startet** auf, damit dieser Dialog nicht mehr eingeblendet wird. Um diese Option später erneut zu aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen in **Optionen -> Darstellung -> Begrüßungsbildschirm anzeigen, wenn VideoPad startet**.

Bildschirm-Referenzen - Der Dialog Fehlende Dateien suchen

Im Dialog **Fehlende Dateien suchen** wird angezeigt, wenn Sie eine Projektdatei laden wollten und einige der Dateien gefehlt haben.

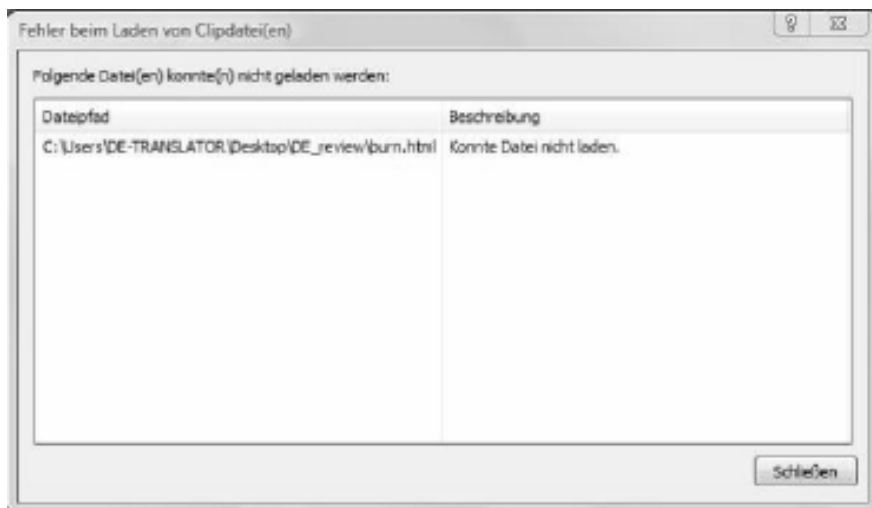


suchen.

Wenn Sie die Option **Suchen** wählen, dann werden Sie aufgefordert, nach einer neuen Datei für den Clip zu suchen und diese auszuwählen. Beachten Sie bitte, dass die neue Datei vom gleichen Typ wie die originale fehlende Datei sein muss.

Sobald Sie nach jeder fehlenden Datei gesucht haben, klicken Sie auf **Fertig**, um mit dem Laden vom Projekt fortzufahren. Dateien, die nicht ermittelt werden konnten, werden vom Projekt entfernt.

Bildschirm-Referenzen - Fehler beim Laden von Clipdatei(en)



Projekt hinzufügen oder dort verwenden möchten, nicht richtig geladen werden können. Es gibt unterschiedliche Gründe, warum eine Datei nicht geladen werden kann.
Die angegebene Mediendatei wurde nicht mehr gefunden.

Ein Wechsel- oder Netzlaufwerk steht nicht mehr zur Verfügung oder die Projektdatei wurde auf einem anderen Computer gespeichert.

Wenn Sie Projekte auf unterschiedlichen Computern hin und her verschieben möchten, dann müssen Sie Ihr Projekt sichern.

Wenn ein Medium nicht vom Projekt gefunden wird, müssen Sie dieses Medium auf Ihrem Computer suchen und entweder das Medium wieder zum Projekt hinzufügen oder es wieder in dem Verzeichnis herstellen, in welchem vom Projekt darauf zugegriffen wird.

Die Mediendateien sind möglicherweise nicht gültig.

Bilder oder Videos, die Sie laden möchten, sind möglicherweise beschädigt oder liegen in einem Format vor, das VideoPad noch nicht erkennt.

*Wenn ein Bild- oder Videoformat nicht erkannt wird und Sie dieses häufig verwenden, dann erwägen Sie die Nutzung von **Hilfe** -> **Verbesserungsvorschlag oder Feedback senden**, um uns dabei zu helfen, die Funktionalitäten von VideoPad zu erweitern und es noch praktischer für Sie zu machen.*

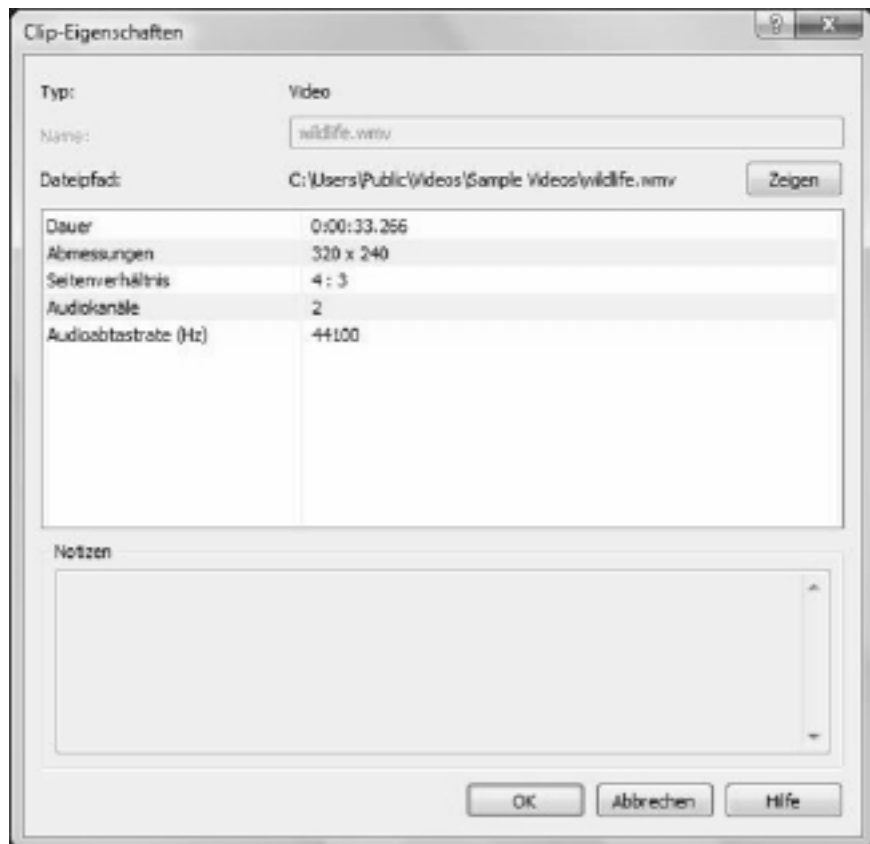
Möglicherweise ist nicht ausreichend Arbeitsspeicher verfügbar, um das gewünschte Medium zu laden

Einige Bilder und Videos können evtl. nicht geladen werden, wenn die Abmessungen vom Medium sehr groß sind.

Bildschirm-Referenzen - Clip-Eigenschaften

Zeigen Sie die Eigenschaften eines Clips in einer Karte oder einer Spur an, indem Sie eine dieser Handlungen durchführen:

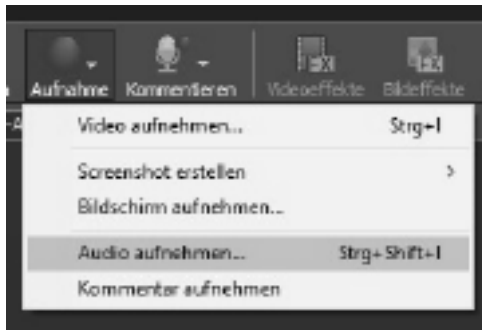
- Markieren Sie den Clip und wählen Sie dann **Clip -> Eigenschaften**.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Clip und wählen Sie dann **Eigenschaften**



Bildschirm-Referenzen - Audio aufnehmen

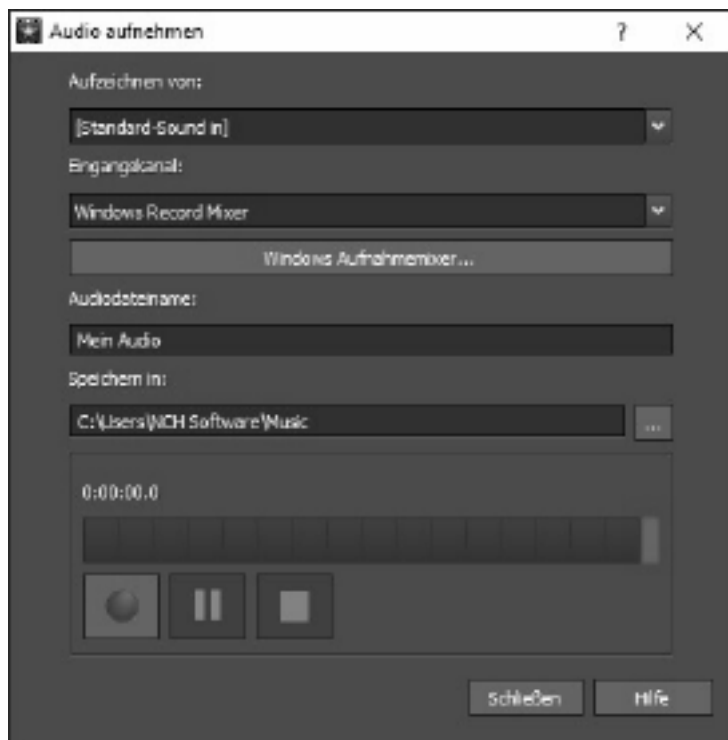
Verwenden Sie **Audio aufnehmen** , um Audioclips beliebiger Länge aufzunehmen oder wenn das Audio (noch) nicht mit Video synchronisiert werden muss. Um einen Kommentar aufzuzeichnen, der mit einer vorhandenen Sequenz synchronisiert ist, verwenden Sie stattdessen Narration aufzeichnen .

Beginnen Sie damit, **Datei -> Aufnahme -> Audio aufnehmen** auszuwählen oder klicken Sie auf den Pfeil neben der **Aufnahme**-Schaltfläche in der Symbolleiste und wählen Sie **Audio aufnehmen**.



Das Dialogfeld **Audio aufnehmen**

wird eingeblendet.



Wählen

Sie das Audiogerät und den Eingangskanal aus, von dem sie aufnehmen möchten. Geben Sie einen Dateinamen für die Aufzeichnung ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche Ordner auswählen, wenn Sie einen anderen Speicherort als den Standardordner speichern möchten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aufzeichnen** , um die Aufnahme zu starten. Die Dauer der Aufnahme und der aktuelle Audiopegel werden angezeigt. Um die Aufzeichnung anzuhalten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Pause** . Sie können dann die Aufzeichnung fortsetzen, indem Sie erneut auf die Schaltfläche **Aufzeichnen** klicken. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**

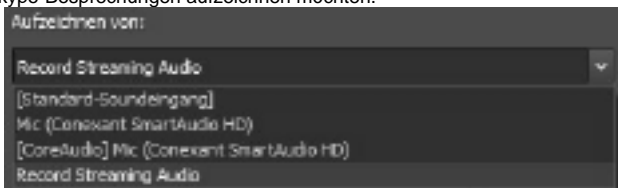
Aufnehmen .

Wenn Sie die Aufnahme von Audioclips abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Schließen** , um den Dialog zu schließen.

Streaming-Audio aufnehmen

Mit dieser Funktion können Sie Streaming-Audio wie Internetradio, Webcasts und VOIP-Gespräche aufnehmen, die mit Softphones wie Zoom oder Skype geführt werden.

Um Audio aufzunehmen, das im Standard-Soundplayer Ihres PCs wiedergegeben wird, wählen Sie im Dialogfeld Audio aufnehmen in der Liste Aufnahme von die Option **Streaming-Audio** aufnehmen **von aus**. Diese Funktion ist sehr zu empfehlen, wenn Sie Zoom- oder Skype-Besprechungen aufzeichnen möchten.

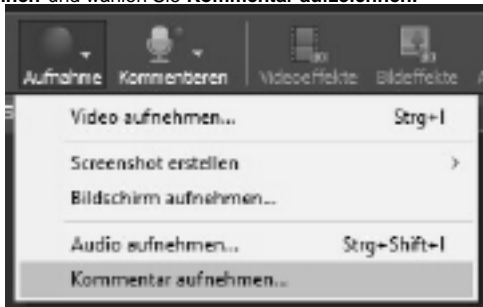


NCH empfiehlt ASIO oder Windows Core Audio sowohl für die Wiedergabe als auch für die Aufnahme. ASIO und Windows Core Audio bieten die beste Leistung und die geringstmögliche Latenz und bieten die größte Genauigkeit bei der Synchronisierung von Aufnahmen. ASIO ermöglicht es Ihnen auch, von mehreren Kanälen desselben Geräts abzuspielen und aufzunehmen. Wenn Sie keine ASIO-fähige Soundkarte haben, sollten Sie Windows Core Audio als Wiedergabe- und Aufnahmeoption auswählen.

Bildschirm-Referenzen - Erzählung aufzeichnen

Verwenden Sie "**Kommentar aufzeichnen**", wenn in der ausgewählten Sequenz bereits ein oder mehrere Clips platziert sind und Sie mit dieser Sequenz synchronisierten Ton aufnehmen möchten. Um Audio beliebiger Länge aufzunehmen, das nicht mit einer vorhandenen Sequenz synchronisiert werden muss, verwenden Sie stattdessen Audio aufnehmen .

Um das Dialogfeld Kommentar aufzeichnen zu öffnen, wählen Sie **Datei -> Datensatz -> Kommentar aufzeichnen** oder klicken Sie in der Symbolleiste auf den Pfeil neben der Schaltfläche **Aufzeichnen** und wählen Sie **Kommentar aufzeichnen**.



Das Dialogfeld **Kommentar**

aufzeichnen wird angezeigt.



Das Dialogfeld **Kommentar aufzeichnen** enthält eine Vorschau und eine Zeitleiste der Sequenz. Um die Aufnahme von Ton vorzubereiten, wählen Sie zuerst die **Sound-In-Quelle**

aus. Geben Sie Ihrer Tonaufnahme einen Namen und wählen Sie den Speicherort auf Ihrem Computer aus, an dem Sie Ihre Aufnahme speichern möchten. Sie können nun mit der Aufnahme beginnen.

Aufnahmeoptionen

Es gibt drei Optionen, die Sie auswählen können, wenn Sie die Aufzeichnung beenden möchten:

- **Am Ende des Videos:** Die Aufzeichnung wird beendet, wenn Sie das Ende der Sequenz erreichen.
- **Nach der Dauer:** Sie können die Dauer der Aufzeichnung festlegen und sie wird automatisch nach der eingegebenen Dauer beendet.
- **Manuell:** Die Aufzeichnung wird fortgesetzt, bis Sie auf die Schaltfläche **Stopp** klicken.

Sound aufnehmen

Um mit der Aufnahme von Ton zu beginnen, navigieren Sie zunächst mithilfe der Vorschauzeitleiste zu dem Ort, an dem Sie mit der Aufnahme beginnen möchten. Sobald Sie mit dem Standort zufrieden sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Aufnehmen** und beginnen Sie mit der Aufnahme Ihres Audios. Um die Aufzeichnung anzuhalten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Pause**. Sie können dann die Aufzeichnung fortsetzen, indem Sie erneut auf die Schaltfläche **Aufzeichnen** klicken. Wenn Sie mit der Aufnahme fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Stop**. Ihr aufgenommenes Audio wird automatisch an genau dem Ort zu Ihrer Sequenz hinzugefügt, den Sie für den Beginn der Aufnahme ausgewählt haben. Wenn Sie Ton an verschiedenen Stellen in Ihrem Projekt aufnehmen möchten, können Sie den Vorgang wiederholen oder so oft **aufnehmen** und **stoppen**, wie Sie möchten.

Sound erneut aufnehmen

Wenn Sie die Tonaufnahme wiederholen möchten, schließen Sie einfach das Dialogfeld **Kommentar aufnehmen** und löschen Sie die vorherige Aufnahme aus der Sequenz. Befolgen Sie dann die obigen Anweisungen, um das Dialogfeld **Kommentar aufzeichnen** erneut zu öffnen und die Aufnahme erneut zu starten.

Bildschirm-Referenzen - Texttools

Texttools

Beim Bearbeiten von Text wird ein Textwerkzeugfenster angezeigt, in dem Sie Zeichenattribute wie Schriftart, Stil, Farbe und Größe für ausgewählten Text ändern können. Sie können auch Textausrichtung, Kontur, Hintergrund, Bild und Bildlaufanimation aus dem Textwerkzeugfenster auswählen.



Dieses Pulldown-Menü enthält eine Liste der auf Ihrem Computer installierten Schriftarten.

Stil

Wenn Sie auf eine beliebige Kombination dieser Schaltflächen klicken, ändert sich der Stil Ihres Textes in **Fett**, *Kursiv* oder Unterstrichen.

Farbe

Wenn Sie auf die **Steuerelemente Textfarbe, Konturfarbe und Hintergrundfarbe** klicken, wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie die Farben des Texts auswählen können. *Hinweis: Wenn Sie das Kontrollkästchen **Gliederung anzeigen** deaktivieren, wird die Textgliederung ausgeblendet.*

Größe

Mit diesem Steuerelement wird die Höhe des Texts als Prozentsatz der Rahmenhöhe von 1% to 100%. angepasst.

Ausrichtung

Durch Auswahl einer dieser Schaltflächen wird die Ausrichtung vom Text in dem Bild angepasst.

Scrollen *(nur Textclips)*

In diesem Pulldown-Menü werden mehrere Bildlaufmethoden aufgelistet, die auf Ihren Text angewendet werden können.

Wenn Sie entweder von oben nach unten oder **von unten nach oben** auswählen, wird Ihr Text vertikal gescrollt, ähnlich wie bei einer Abspannrolle.

Wenn Sie entweder von links nach rechts oder **von rechts nach links** auswählen, wird der Text in einem horizontalen Auswahlrahmen gescrollt. Wenn Sie eine Bildlaufmethode verwenden, beginnt Ihr Text außerhalb des Bildschirms und scrollt in die ausgewählte Richtung, bis der gesamte eingegebene Text den Rahmen auf der gegenüberliegenden Seite verlässt. Die Geschwindigkeit, mit der Ihr Text scrollt, hängt von der Dauer Ihres Textclips ab. Um den Textbildlauf zu verlangsamen, verlängern Sie die Clipdauer.

Bild **einfügen**

Hier können Sie Ihrem Text ein Bild hinzufügen.

Bildschirm-Referenzen - Brenneinstellungen

Die folgenden Einstellungen können geändert werden, um den Brennvorgang zu beeinflussen. Diejenigen, die als Standard markiert sind, werden zunächst ausgewählt. Alle Einstellungen werden gespeichert, sodass Sie sie zwischen den Verwendungen von VideoPad nicht ändern müssen.

Schreibgeschwindigkeit

Wählen Sie die gewünschte Schreibgeschwindigkeit. Es werden nur gültige Geschwindigkeiten für das Laufwerk und Medium angezeigt. Wählen Sie im Allgemeinen [MAX], um so schnell wie möglich zu schreiben.

Kopien

Dies ist die Anzahl der Kopien der zu brennenden Disc (Standard 1).

Überbrennen nutzen

Wenn dies ausgewählt wird, versucht VideoPad, alle von Ihnen bestimmten Dateien zu schreiben, auch wenn diese mehr als die Nenngröße des Mediums sind. Falls der Brennvorgang fehlschlägt, sollten Sie weniger Dateien schreiben. Bitte beachten Sie, dass dies bei DVD-Datenträgern meist fehlschlägt.

Wiederbeschreibbare löschen

Wenn Sie auf eine wiederbeschreibbare Disc brennen (CD-RW, DVD-RW, DVD+RW, BE-RE), dann wird die Disc automatisch gelöscht, wenn Sie diese Option auswählen. Wenn Sie diese Option nicht auswählen und die Disc nicht leer ist, erhalten Sie dazu eine Meldung und der Brennvorgang wird abgebrochen. Sie können eine Disc löschen, indem Sie die Menüoption Brenner und dann „Wiederbeschreibbare Disc löschen“ wählen.

Nach dem Brennen Fehlerfreiheit des Inhalts überprüfen

Ihr Inhalt wird überprüft, nachdem VideoPad den Brennvorgang abgeschlossen hat.

Mit Disketch Beschriftungssoftware DVD-Beschriftungen erstellen

Während Sie darauf warten, dass der Brennvorgang abgeschlossen ist, verwenden Sie Disketch Disc Label Software, um ein DVD-Etikett oder -Cover zu erstellen.

Lesezeichen als Kapitel verwenden

Verwenden Sie Lesezeichen auf Ihrer Zeitleiste, um sie als Kapitel in Ihren Film zu exportieren. Um ein Lesezeichen hinzuzufügen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zeitleiste und wählen Sie dann „Lesezeichen setzen“ aus dem Kontextmenü.

Beachten Sie, dass DVD-Kapitel keinen benutzerdefinierten Text unterstützen. Die Lesezeichennamen werden daher nicht verwendet. Nur die Cursorposition der Lesezeichen wird verwendet.

Menü hinzufügen

Klicken Sie diese Schaltfläche an, um das Fenster für die Menüerstellung zu öffnen.

Bildschirm-Referenzen - Flickr-Autorisierung

Sie müssen die Flickr Autorisierung abschließen, bevor Videos zu Ihrem Flickr Konto hochgeladen werden können.



- Klicken Sie auf **Autorisieren....**
- Melden Sie sich auf der eingeblendeten Webseite von Flickr an.
- Bestätigen Sie, dass VideoPad Videos zu Ihrem Flickr Konto hochladen darf.
- Schließen Sie die Webseite und kehren Sie zu VideoPad zurück.
- Klicken Sie auf **Bereit**, um zu bestätigen, dass die Autorisierung abgeschlossen ist.

Bildschirm-Referenzen - Assistent

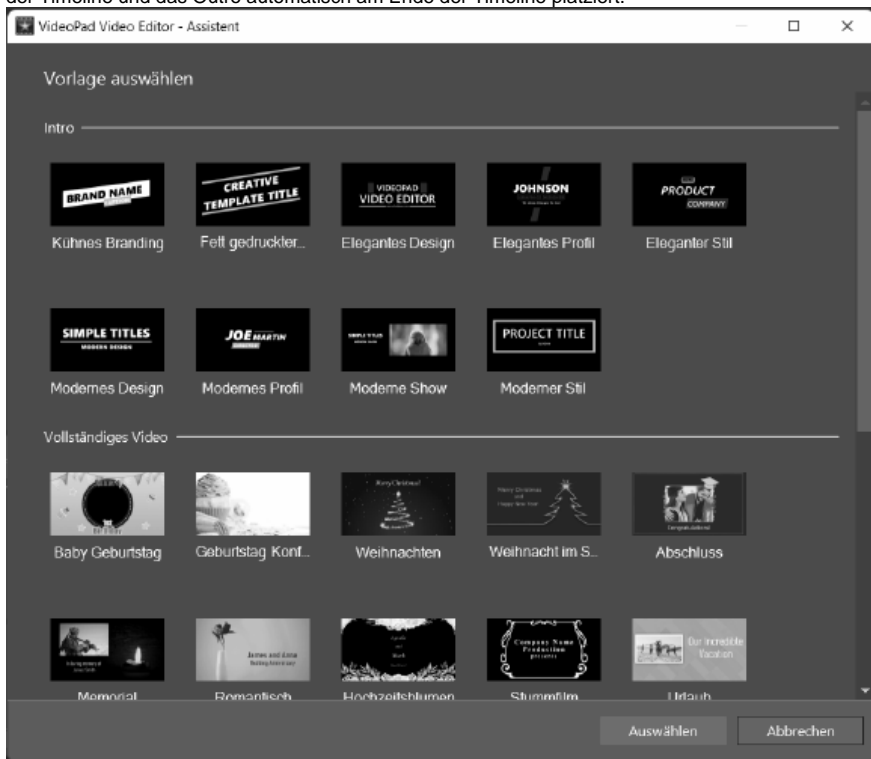
Videopad - Assistent

Mit VideoPad können Sie Intros, Outros und vollständige Videofilme für Ihre Videos erstellen. Wählen Sie die Vorlage aus, die Sie verwenden möchten. Dies ist relativ einfach zu bedienen, dank des Schritt-für-Schritt-Assistenten, der Ihnen hilft, Ihr gewünschtes Projekt zu erstellen.

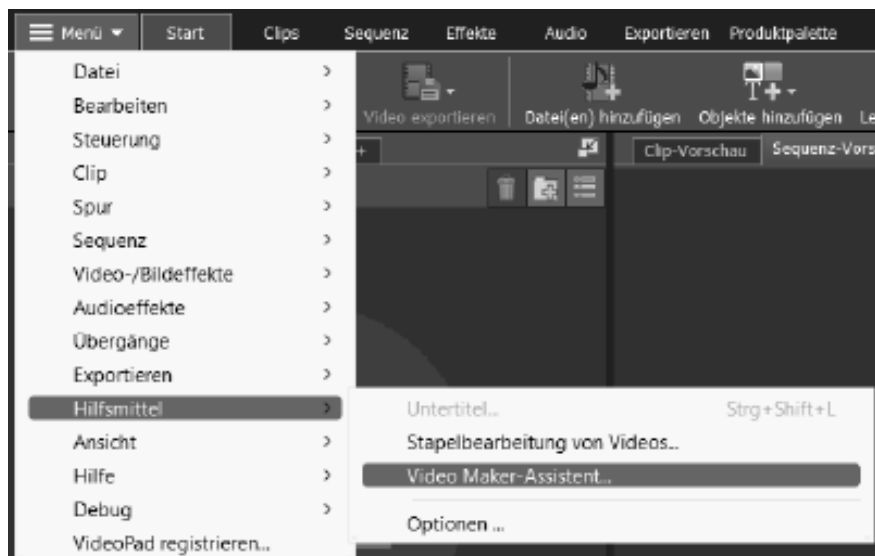
- Intro-Vorlagen - Auf diese Weise können Sie Intro-Titel für Ihre Videos erstellen.
- Outro-Vorlagen - Auf diese Weise können Sie Outro-Titel für Ihre Videos erstellen.
- Vollständige Vorlagen - Auf diese Weise können Sie vollständige Videovorlagen erstellen. Einige der vollständigen Videovorlagen haben ein Intro oder Outro.

Sobald Sie Ihr Intro, Outro und ihr vollständiges Video erstellt haben, kann es als Datei auf Ihren Computer, Ihre DVD exportiert oder direkt auf Youtube, Flickr, Google Drive, Dropbox, Vimeo und Microsoft OneDrive hochgeladen werden.

Sie können es auch direkt in Ihrem Projekt erstellen. Das Intro wird automatisch am Anfang der Timeline und das Outro automatisch am Ende der Timeline platziert.



Video Maker Wizard...



Bildschirm-Referenzen - Bilder als Video hinzufügen

Das Dialogfeld **Bilder als Video hinzufügen** kann zur Umwandlung von einer Sequenz mit Bilddateien in eine Videodatei verwendet werden.

Folgen Sie diesen Schritten, um eine Sequenz mit Bildern zu importieren:

1. Klicken Sie auf **Suchen** und suchen Sie nach den Bilddateien, die Sie hinzufügen möchten. Alle von Ihnen gewählten Bilder müssen die gleiche Auflösung haben.
2. Bestimmen Sie mittels der Eingabesteuerelemente oben im Dialogfeld eine Bildfrequenz, die bei der Erstellung der Videodatei verwendet werden soll. Die Videoausgabedatei wird eine konstante Bildfrequenz haben.
3. Klicken Sie auf **Importieren** unten im Dialogfeld.

Es gibt ein Vorschauenfenster sowie Steuerelemente für die Wiedergabe auf der linken Seite des Dialogfeldes. Sie können diese verwenden, um grob zu sehen, wie die Ausgabevideodatei aussehen wird.

Bildschirm-Referenzen - Stream wählen

Audiostream auswählen **Audiostream:**

In der Datei einen Audiostream auswählen

Nicht erneut fragen

Zur Auswahl eines Audiostreams Popup-Fenster unterdrücken

Bildschirm-Referenzen - Audio-CD brennen

Die folgenden Einstellungen können angepasst werden, um den Brennvorgang zu beeinflussen. Die als Standard bezeichneten Einstellungen sind ursprünglich ausgewählt. Alle Einstellungen werden beibehalten, sodass Sie diese zwischen Anwendungen von Express Burn nicht ändern müssen.

Brennen mittels internem Support (Standard) / Brennen mittels Windows Media Player

In allen Fällen empfehlen wir das Benutzen vom internen Support (dem Standard) und den Windows Media Player nur dann zu verwenden, wenn Probleme auftreten. Der Windows Media Player kann zum Brennen der CD / DVD nur von Windows XP Anwendern genutzt werden.

Brennlaufwerk

Wählen Sie das Laufwerk, mit welchem Sie brennen möchten.

Bei Datenträgern können Sie auch „Imagedatei“ auswählen. Damit können Sie ein ISO-Abbild (z. B. image.ISO) auf Ihrer Festplatte erstellen. Es kann später über das Menü Brenner, ISO-Image schreiben gebrannt werden. Diese Funktion ist nur in Express Burn Plus verfügbar.

Schreibgeschwindigkeit

Wählen Sie die gewünschte Schreibgeschwindigkeit. Es werden nur gültige Geschwindigkeiten für das Laufwerk und Medium angezeigt.

Kopien

Dies ist die Anzahl der Kopien der zu brennenden CD/DVD (Standard 1).

Überbrennen nutzen

Wenn dies ausgewählt wird, versucht Express Burn, alle von Ihnen bestimmten Dateien zu schreiben, auch wenn diese mehr als die Nenngröße des Mediums sind. Falls der Brennvorgang fehlschlägt, sollten Sie weniger Dateien schreiben.

Wiederbeschreibbare löschen

Falls Sie auf eine wiederbeschreibbare Disc brennen (CD-RW, DVD-RW, DVD+RW, BD-RE), dann wird die Disc automatisch gelöscht, wenn Sie diese Option auswählen. Sie können eine Disc löschen, indem Sie die Menüoption Brenner und dann „Wiederbeschreibbare Disc löschen“ wählen.

Standard-Titelpause verwenden

Session-At-Once brennen, um Pause anzupassen

Titelpause

Standardmäßig hat eine Audio-CD zwischen den Titeln eine Pause von zwei Sekunden. Wählen Sie „Standard-Titelpause verwenden“, um diese Standardpause zu nutzen. Falls Sie eine andere Dauer möchten, oder einen Wert von Null für keine Pause, dann wählen Sie „Session-At-Once brennen, um Pause anzupassen“. Hier sollten Sie auch den Wert für „Titelpause“ in die gewünschte Größe ändern.

Bitte beachten Sie, dass einige ältere Treiber das Anpassen der Pause nicht unterstützen und Sie die Option „Standard-Titelpause verwenden“ nutzen müssen. In diesem Fall wird der Brennvorgang fehlschlagen und eine Fehlermeldung zur Einstellung der Schreibparameter angezeigt.

Wenn Sie die Zeit anpassen, führt Express Burn Session-At-Once-Brennen durch und es wird das Audio vor dem Brennen entschlüsseln. Dies erstellt eine große, temporäre Datei auf Ihrem PC von bis zu 700 MB. Bitte beachten Sie dies, wenn Sie diese Option verwenden.

Abschließen

Für im Track-At-Once-Modus geschriebene Audio-Discs (d.h. ohne Anpassung der Titelpause) können Sie wählen, die Disc nicht abzuschließen. Sie können dann später zusätzliche Titel hinzufügen. Wenn Sie fertig sind, wählen Sie die Option Abschließen. Bitte beachten Sie, dass einige eigenständige Spieler Discs nicht abspielen können, welche nicht abgeschlossen wurden.

Disc startbar machen (nur Datenträger)

Dies erstellt eine startbare Disc, aber Sie müssen ein Image der Startsektoren bereitstellen, da Urheberrechte deren Lieferung durch uns unterbinden. Dies muss ein Image von bis zu 16 Sektoren vom Beginn einer startbaren Disc sein. Die Datei sollte ein ISO-Image von 16 Sektoren mit jeweils 2048 Byte sein.

Bildschirm-Referenzen - Zu verwendendes Laufwerk wählen

Auf dieser Seite wählen Sie den gewünschten Brenner aus. Dies ist normalerweise optional, da Express Burn erkennt, wann Sie einen Datenträger in ein Laufwerk einlegen und es dieses Laufwerk automatisch zum Brennen auswählt.

Bildschirm-Referenzen - Dialogfeld Farbauswahl

Dialogfeld Farbauswahl

Der Farbwähler ist in mehrere Bereiche unterteilt. Sie haben dadurch diverse Möglichkeiten, eine Farbe auszuwählen.

Farbe optisch anpassen

Die obere Hälfte des Dialogs besteht aus zwei farbigen Boxen. In einer können Sie einen beliebigen Punkt einem Quadrat auswählen. Die andere Box funktioniert wie ein Schieberegler. Die in diesen zwei Boxen dargestellten Farben hängen davon ab, welches Optionsfeld ausgewählt wurde (siehe unten). Die Farben im quadratischen Feld werden durch das Bewegen vom Schieberegler verändert. Der im quadratischen Feld markierte Punkt ist dann die gewählte Farbe.

RGB oder HSV anpassen

Unter dem quadratischen Farbfeld gibt es sechs Optionen (Farbton, Sättigung, Hellwert, Rot, Grün, Blau). Jede enthält ein Optionsfeld, einen Schieberegler und ein Zahlen-Eingabefeld mit Pfeilen. Wurde eins von den drei HSV-Optionsfeldern ausgewählt, dann wird dieser Wert vom optischen Schieberegler dargestellt (siehe oben) und die beiden anderen Werte sind die Achsen in der quadratischen Box. Diese Steuerelemente funktionieren genauso, wenn eins der RGB-Optionsfelder ausgewählt wurde. Sie können diese Werte auch über die Schieberegler sowie die Zahlen-Eingabefelder neben den jeweiligen Optionen anpassen. Durch jegliches Verändern dieser Werte werden die optischen Steuerelemente aktualisiert sowie umgekehrt diese Werte durch Veränderung der optischen Steuerelemente aktualisiert werden.

Ausgewählte Farbe

Die gewählte Farbe wird rechts neben den Steuerelementen für RGB und HSV angezeigt. Das Kästchen ist diagonal geteilt. Der obere linke Teil wird Neu (die Farbe, die Sie erstellen) und der untere rechte Teil wird Aktuell (die bereits verwendete Farbe, die auch bestehen bleibt, falls dieser Dialog abgebrochen wird) bezeichnet. Darunter finden Sie den Hexwert der ausgewählten Farbe (Sie können hier auch einen beliebigen, gültigen Hexwert eingeben, um die ausgewählte Farbe zu aktualisieren). Rechts neben der ausgewählten Farbe befindet sich eine Pipetten-Schaltfläche. Sie können damit eine bestimmte Farbe auswählen, indem Sie mit der Pipette irgendwo auf den Desktop klicken.

Benutzerdefinierte Farbpalette

Unten im Dialog sehen Sie zwei Reihen mit zwölf rechteckigen Kästchen und der Schaltfläche „Als Muster festlegen“. Diese umfassen die benutzerdefinierte Farbpalette und ermöglichen Ihnen, Ihre eigenen Farben zu erstellen und zu speichern (diese bleiben auch dann bestehen, wenn Sie VideoPad schließen). Um die Farbe für ein Muster zu bestimmen, wählen Sie zuerst das Muster aus, indem Sie es anklicken. Wählen Sie dann die gewünschte Farbe aus und klicken auf „Als Muster festlegen“. Sie können dann jede der gespeicherten Farben laden, indem Sie auf das entsprechende Muster klicken.

Bildschirm-Referenzen - Individuelle Auflösung

Dieses Dialogfeld ermöglicht Ihnen, während dem Speichervorgang die Auflösung für Ihr Video festzulegen. Um eine benutzerdefinierte Auflösung zu bestimmen, klicken Sie auf die Exportieren-Schaltfläche in der Symbolleiste und wählen Sie eine Ausgabeoption: Datenträger, Datei, Hochladen, Bildsequenz oder portables Video. Wählen Sie im entsprechenden Drop-down-Menü die spezifische Auflösung.

Geben Sie im eingeblendeten Dialogfeld für die benutzerdefinierte Auflösung die Höhe und Breite in Pixel ein und drücken Sie OK.

Falls das Kontrollkästchen **Seitenverhältnis beibehalten** verfügbar ist, können Sie es auswählen, um beim Ändern der Höhe oder Breite das gleiche Seitenverhältnis beizubehalten.

Bildschirm-Referenzen - Benutzerdefinierte Auflösung (360-Grad-Video)

In diesem Dialogfeld können Sie die Auflösung für Ihr 360-Grad-Video während des Speicherns einrichten. Um eine benutzerdefinierte Auflösung festzulegen, klicken Sie auf der Symbolleiste auf die Schaltfläche Speichern und wählen Sie die Option 360 Videodatei aus. Wählen Sie im Menü Drop-Down-Menü Auflösung Benutzerdefiniert aus.

Geben Sie im eingeblendeten Dialogfeld für die benutzerdefinierte Auflösung die Höhe und Breite in Pixel ein und drücken Sie OK.

Die Breite muss für 360-Grad-Videos genau doppelt so hoch sein.

Bildschirm-Referenzen - Individuelle Bildfrequenz

In diesem Dialogfeld können Sie für Ihr Video die Bildfrequenz einrichten (Anzahl der Einzelbilder pro Sekunde). Um eine benutzerdefinierte Bildfrequenz zu bestimmen, klicken Sie auf die Exportieren-Schaltfläche in der Symbolleiste und wählen Sie eine Ausgabeoption: Datei, Datenträger oder Hochladen. Wählen Sie im entsprechenden Drop-down-Menü die spezifische Bildfrequenz.

Geben Sie im eingeblendeten Dialogfeld die benutzerdefinierte Bildfrequenz ein und drücken Sie OK.

Die **Standardrahmen-Rate ist Variable Frame Rate (VFR)**, aber der Dialog erlaubt es dem Benutzer, die Konstante Frame **Rate (CFR)** auszuwählen, indem er das Kontrollkästchen Konstante Frame-Rate wählt.

Bildschirm-Referenzen - Ermitteltes Format

In diesem Dialogfeld wird das erkannte Format der Videosequenz während des Speichervorgangs angezeigt. Um das Format Ihres Videos zu erkennen, klicken Sie auf die Schaltfläche Video exportieren auf der Registerkarte Startseite und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: Videodatei, 3D-Videodatei, Tragbares Video, Verlustloses Video, DVD-Film-Disc, DVD-Daten-Disc, Bildsequenz, YouTube, Flickr, Dropbox, Google Drive, OneDrive oder Vimeo.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Ermitteln neben dem Feld Voreinstellung. Dadurch wird das Auflösungsformat der Videoausgabe auf Ihrer Bildschirmgröße basierend angepasst.

Wenn Sie ein anderes Format verwenden möchten, dann können Sie dieses im Drop-down-Menü Voreinstellung auswählen.

Drücken Sie OK, um das gewählte Format als Ausgabeformat zu verwenden.

Bildschirm-Referenzen - DVD-Bitrateneinstellungen

In diesem Dialogfeld können Sie die Bitrate für Ihre Video-DVD festlegen. Klicken Sie zum Öffnen von diesem Dialogfeld auf das Icon Exportieren in der Symbolleiste und wählen Sie die Option DVD-Film-Disc. Klicken Sie die Schaltfläche Erweitert an, um das Dialogfeld für die Einstellung der DVD-Bitrate zu öffnen.

Die Standard-Option ist, die Bitrate automatisch zu kalkulieren. Um die Bitrate manuell zu bestimmen, wählen Sie die manuelle Option und passen Sie die Video- und Audio-Bitraten an.

Bildschirm-Referenzen - Disc-Menüerstellung

In dieser Registerkarte können Sie die Vorlage wählen, die Sie für Ihre Menüs verwenden möchten. Die Vorlage wird vorab in dem großen Bereich rechts mit einer Beschreibung darunter angezeigt.

Bis Sie „Menü speichern“ klicken, werden noch keine Änderungen für das Filmmenü durchgeführt.

Nach neuen Vorlagen suchen

Prüfen Sie, ob zur Menüerstellung neue Vorlagen zur Verfügung stehen. Hier ist eine Internetverbindung notwendig, da dies online überprüft wird.

Titel:

Dies ist die Beschriftung, die im Menü oben erscheint.

Untertitel:

Dies ist die zweite Beschriftung, die im Menü oben erscheint.

Textausrichtung:

Es gibt drei horizontale Ausrichtungsoptionen für den Titel und den Untertitel: links, mittig und rechts.

Menü-Vorschau:

Mit den Schaltflächen Zurück und Weiter können Sie zwischen möglichen Menüs wechseln, wenn beim Vorlagentyp „Liste“ eine Seite überschritten wird.

Hintergrundbild Breitbildformat

Wählen Sie den Seitenverhältnismodus für das Hintergrundbild des Menüs.

- Keine: Das Hintergrundbild behält sein aktuelles Seitenverhältnis unabhängig von der Videoausgabe bei.
- Zuschneiden: Das Hintergrundbild wird zugeschnitten, um dem Seitenverhältnis der Videoausgabe zu entsprechen. Teile des Hintergrundbildes können abgeschnitten werden, wenn das Seitenverhältnis nicht übereinstimmt.
- Briefkasten: Hinter dem Bild wird ein schwarzer Hintergrund angezeigt, um das richtige Seitenverhältnis zu erstellen, das der Videoausgabe entspricht.
- Dehnen: Das Hintergrundbild wird horizontal oder vertikal gestreckt, um dem Seitenverhältnis der Videoausgabe zu entsprechen.

Individuelles Bild für diese Vorlage wählen...

Mittels dieser Schaltfläche können Sie das Hintergrundbild ändern, welches im Menü erscheint. Unterstützte Bildformate sind JPG / JPEG / JPE, PNG, GIF.

Bildschirm-Referenzen - Vorlagen auswählen

In diesem Fenster können Sie die Vorlagen auswählen, die heruntergeladen und installiert werden können. Setzen Sie bei den Vorlagen ein Häkchen, die Sie herunterladen möchten und klicken Sie dann die Schaltfläche Herunterladen. Über die Schaltfläche „Alles auswählen“ werden alle Vorlagen ausgewählt, bzw. die Auswahl für alle Vorlagen aufgehoben.

Bildschirm-Referenzen - GIF-Encodereinstellungen

Looping

Markieren Sie dies, damit sich Ihr GIF endlos wiederholt.

Bildschirm-Referenzen - Einrichtung der Videoqualität

Wenn Videodateien in die Medienliste importiert werden, ist es manchmal notwendig, die Videodateien umzuwandeln, damit eine nichtlineare Bearbeitung möglich ist. Im Dialogfeld „Einrichtung der Videoqualität“ können Sie die Einstellungen für umgewandelte Dateien ändern. Diese Einstellungen werden auch beim Speichern von einem Video nach der Stabilisierung verwendet.

- **Qualität:** Richten Sie die Qualität für konvertierte Dateien ein. Hohe Qualität wird für lange Videos nicht empfohlen, da die konvertierte Datei große Mengen an Festplattenspeicher benötigt.
- **Konvertierte Dateien speichern in:** Legen Sie den Ausgabeordner für konvertierte Dateien fest.
- **Deshaker konfigurieren:** Fortgeschrittene Video-Stabilisierungseinstellungen konfigurieren.
- **Deshaker zurücksetzen:** Video-Stabilisierungseinstellungen auf Standardwerte zurücksetzen.

Bildschirm-Referenzen - Geschwindigkeit ändern

Tonhöhe unverändert lassen

Ist dieses Kästchen aktiviert, wird bei der Audioausgabe (falls vorhanden) die Tonhöhe nicht verändert. Dies ist dann hilfreich, wenn beispielsweise Sprache beschleunigt oder verlangsamt wird, aber noch verständlich sein soll.

Bei reduzierter Geschwindigkeit Übergangsbilder einfügen

Wenn dieses Kästchen ausgewählt wurde, werden vermischte Bilder hinzugefügt. Dies hilft beim Übergang zwischen Bildern bei einer Geschwindigkeitsreduzierung.

Bildschirm-Referenzen - Position eingeben

Wenn während der Bearbeitung der Clip-Dauer im Vorschaubereich vom markierten Clip auf das Startpunktfeld geklickt wird, dann wird der Dialog „Neuen Startpunkt eingeben“ eingeblendet und durch Klicken vom Feld „Endpunkt“ das Dialogfeld „Neuen Endpunkt eingeben“. Sobald eines dieser Dialogfelder geöffnet wurde, geben Sie in das Feld einen neuen Start- oder Endpunkt ein und klicken Sie OK, um die Änderungen zu speichern.

In dem Dialog Untertitel beziehen sich die obigen Einträge für die Felder „Startpunkt“ und „Endpunkt“ auf die Eigenschaften der Punkte für das „Einblenden“ und das „Ausblenden“ vom aktuellen Untertitel.

Im Storyboardmodus kann bei der Eingabe einer Lückendauer jede Lücke maximal 5 Stunden lang sein.

Beachten Sie bitte, dass die meisten Anwender niemals Lücken erstellen oder ändern müssen, die jeweils länger als einige Sekunden sind.

Diese Methode zur Bearbeitung der Clip-Länge ist am besten geeignet, wenn zuvor genaue Längen bestimmt wurden. Wenn Sie bevorzugen, Ihre Start- und Endpunkte an bildlichen Hinweispunkten im Clip auszurichten, dann verwenden Sie die Schaltflächen zur Clip-Navigation im Vorschaubereich vom markierten Clip. Sie können damit den genauen Moment vom Start- oder Endpunkt ansteuern und dann das rote oder blaue Fähnchen nutzen, um den Start- oder Endpunkt zu markieren.

Bildschirm-Referenzen - VST Plug-ins

VST Plug-ins Mit dieser Funktion können Sie virtuelle Studiottechnologie DLL Plug-ins nutzen, um Effekte an dem Audio anzuwenden, das Sie in VideoPad bearbeiten. Um diese Funktion zu nutzen, wählen Sie das Menü Audioeffekte -> VST-Plug-ins aus. In dem sich öffnenden Fenster können Sie nach dem Verzeichnis auf Ihrem Computer suchen, das die VST-Plug-ins enthält. Beachten Sie, dass die Plug-ins DLL-Dateien sein müssen! Sobald Sie einen Verzeichnisnamen festgelegt haben, sollten Sie eine Auflistung von VST-Plug-in-Namen sehen. Falls Sie das gewünschte Plug-in nicht in der Liste sehen, es aber im gewählten Ordner ist, dann drücken Sie die Schaltfläche „VST aktualisieren“. Klicken Sie als Nächstes die „OK“-Schaltfläche, um das Fenster mit den gewählten VST-Plug-in-Effekten einzublenden.

Bildschirm-Referenzen - Tasten/Makros auswählen

Legen Sie die benutzerdefinierte Verknüpfung und die auszuführenden Befehle für die benutzerdefinierte Verknüpfung fest

Tastenkombination

Drücken Sie **Alt**, um die Tastenkombination zu ändern. Wenn die Tastenkombination bereits verwendet wird, wird eine Meldung angezeigt.

Makros...

Klicken Sie auf **Hinzufügen...**, um einen Befehl hinzuzufügen. Der Befehl wird am Ende der Liste hinzugefügt. Befehle werden entsprechend ihrer Reihenfolge in der Liste ausgeführt.

Drücken Sie **die Entf-Taste**, um den aktuell ausgewählten Befehl zu entfernen.

Bildschirm-Referenzen - Optionen ~ Monitor

Hier können Sie die Einstellungen anpassen, die damit zusammenhängen, wie VideoPad startet und wie Zeiten für Clips angezeigt werden.

Clip-Vorschau

Doppelvorschau anzeigen - Aktivieren Sie diese Option, um die Clip- und Sequenzvorschau separat anzuzeigen.

Registerkarte Favoriten

Zeigen Sie rechts neben der Registerkarte Suite eine Registerkarte Favoriten an, die Sie so anpassen können, dass sie Ihre am häufigsten verwendeten Tools enthält.

360-Grad-Vorschau FOV

Ändern Sie das Sichtfeld, das in der Clip- und Sequenzvorschau verwendet wird, wenn der 360-Grad-Vorschaumodus aktiviert ist.

Start

Begrüßungsdialog beim Start von VideoPad anzeigen - Deaktivieren Sie das Häkchen, um das Begrüßungsdialogfeld zu deaktivieren.

Bildschirm-Referenzen - Optionen ~ Audio

Wiedergabegerät

Wählen Sie das Standard-Audiowiedergabegerät aus der Pulldown-Liste aus. Wenn ein Audiogerät installiert oder angeschlossen wurde, nachdem das Optionsdialogfeld geöffnet wurde, müssen Sie das Dialogfeld erneut öffnen, um die Geräteliste zu aktualisieren.

Audio Ducking-Einstellungen

Um Audio-Ducking für einen Soundclip in der Sequenz zu aktivieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Wellenform und überprüfen Sie Background Soundoptionen.

Ducking Dämpfung: Die Dämpfungsmenge beim Ducking

Ducking Einblendlänge: Die Zeitdauer, über die Ducking aktiviert wird

Ducking Ausblendlänge: Die Dauer, über die Ducking freigegeben wird

Ducking Threshold: Ducking wird aktiviert, wenn die Lautstärke des Hauptschalls diesen Pegel erreicht

Bildschirm-Referenzen - Optionen ~ Medium

Hier können Sie auswählen, wie VideoPad mit Mediendateien umgeht.

Neuen Clip an folgender Position hinzufügen

Wählen Sie eine Möglichkeit, um neue Videoclips zur Sequenz hinzuzufügen:

- In Sequenz am Anfang platzieren
- In Sequenz beim Cursor platzieren
- In Sequenz am Ende platzieren
- In Sequenz in neuer Spur platzieren

Standard-Standbilddauer

Legen Sie die Standarddauer eines Standbildes fest, wenn es zur Sequenz hinzugefügt wird. Hinweis: Dies gilt nicht für Bilder, die bereits zur Medienliste hinzugefügt wurden.

Stereo-Eingabeformat (3D)

Wenn Sie ein Stereo-Video (3D) importieren, können Sie das Stereo-Format auswählen, das Sie verwenden:

- Nachfragen
- Seite an Seite, linkes Bild zuerst
- Seite an Seite, rechtes Bild zuerst
- Über / Unter, linkes Bild oben
- Über / Unter, rechtes Bild oben
- Anaglyphenbild, Rot-Cyan
- Anaglyphenbild, Cyan-Rot

Automatisch die Audiolautstärke externer Audio- und Videodateien normalisieren

Aktivieren Sie das Feld Automatische Normalisierung der Audiolautstärke, wenn Sie die Audiolautstärke automatisch auf ein optimales Niveau einstellen möchten. Dies gilt für externe Audio-/Videodateien.

Automatisch die Audiolautstärke von Audioaufnahmen normalisieren

Aktivieren Sie das Feld Automatische Normalisierung der Audiolautstärke, wenn Sie die Audiolautstärke automatisch auf ein optimales Niveau einstellen möchten. Dies gilt für Audioaufnahmen, die per Videopad gemacht werden.

Einstellungsdialog für Videoqualität und -stabilisierung anzeigen, wenn Videodateien konvertiert und stabilisiert werden

Wählen Sie aus, ob das Dialogfeld Video-Qualitätseinstellungen eingeblendet werden soll, wenn Videodateien konvertiert und stabilisiert werden.

Wechselmedium

Sie können die Art und Weise der Handhabung von Wechselmedien wählen (z. B. Flash-Speicher oder CD), indem Sie die Einstellungen in der Gruppe „Wechselmedien“ anpassen.

Wenn Wechselmedium mit PC verbunden ist, nachfragen, ob Dateien zum Projekt hinzugefügt werden sollen

Mediendateien auf einem verbundenen Wechselmedium werden automatisch von VideoPad erkannt.

Wenn Mediendatei auf Wechselmedium ist:

- Nachfragen
- In unten stehenden Ordner kopieren
- Datei direkt öffnen (nicht empfohlen)

Dateien kopieren in: (Pfad über Suchen ausgewählt)

Bildschirm-Referenzen - Optionen ~ Bearbeitung

Standard-Übergangsdauer Legen Sie die Standard-Dauer für Übergänge fest, die für Clips in Sequenz angewandt werden soll.

Hinweis: Jegliche Änderungen der Übergangsoptionen werden nicht für Clips übernommen, die bereits in der Sequenz sind.

Standard-Dauer für Untertitel Bestimmen Sie eine Standard-Dauer für hinzugefügte Untertitel.

Externe Editoren

Wählen Sie die externen Anwendungen aus, die Sie zur Bearbeitung von unterschiedlichen Dateitypen verwenden möchten.

Lassen Sie all die Felder leer, in denen Sie den Standard-Editor verwenden möchten.

Für weitere Informationen zur Verwendung von externen Editoren sehen Sie bitte:

[In einem externen Editor bearbeiten](#)

Optionen für Effekte

Automatisches Hinzufügen transparenter Clips als Overlay-Spur

Bildschirm-Referenzen - Optionen ~ Export

Hier können Sie die Einstellungen anpassen, die mit dem Export von Sequenzen zusammenhängen.

Datei exportieren

Sie können einen Ordner auswählen, in den Sie standardmäßig Videos, Disc-Abbilder und Ordner mit Bildsequenzen exportieren.

Brennen

Um Änderungen am Brennvorgang vorzunehmen, können Sie die Einstellungen anpassen. Wählen Sie dazu eine der unten stehenden Optionen.

- Wenn die ausgewählte Disc bereits Daten enthält, löschen und mit meinem Video ersetzen
- Daten nach dem Brennen überprüfen
- Disc nach dem Brennen auswerfen

Sonstiges

Die Option unten wird am Ende einer Sequenz verwendet und blendet das Audio aus, anstatt es abrupt enden zu lassen.

- Am Ende von Sequenzen Audio für 500 ms ausblenden

VideoPad unterstützt auch den **verlustfreien Export**. Dieser ermöglicht den Export einer Sequenz mit minimalem erneuten Verschlüsseln der originalen Videodateien. Dadurch wird in Ihrem exportierten Video die höchstmögliche Qualität beibehalten. Damit dies funktioniert, muss das Eingabe- / Ausgabevideo die folgenden Kriterien erfüllen:

- Wir unterstützen derzeit Videoquellen mit H.264- und MPEG4-Encoder.
- Das Ausgabeformat muss mit dem Eingabeformat übereinstimmen. Unterstützte Formate sind AVI, MKV, MOV, MP4.
- Abmessungen, Encoderprofil, Pegel und zusätzliche Daten müssen für Ein- und Ausgabe gleich sein.
- Optische Effekte werden nicht unterstützt. Alle Teile von Ihrem Video mit optischen Effekten werden erneut codiert.
- Mindestens 10 % von Ihrer Sequenz müssen die Kriterien für verlustfreie Bearbeitung erfüllen. Falls weniger als 10 % die Kriterien erfüllen, wird während dem Export die gesamte Sequenz erneut codiert.

Bildschirm-Referenzen - Optionen ~ Disc

Hier können Sie Zwischenspeicherparameter festlegen und wie VideoPad mit Mediendateien umgeht.

Neue Medien in Ordner speichern Sie können einen Ordner auswählen, in dem Sie Videos, aufgenommene Audiodateien, Erzählungen, gerippte Audiospuren, konvertierte Dateien und Schnappschüsse von VideoPad speichern können.

Zwischenspeicher

- Zwischenspeicherordner - Legen Sie einen Ordner fest, in dem Sie zwischengespeicherte Daten speichern möchten.
- Ungenutzte Cachedateien löschen - Drücken Sie diese Schaltfläche, um alle Zwischenspeicherdateien zu löschen, die zurzeit nicht verwendet werden.

Warnen, wenn Festplattenspeicher gering wird (unter MB) Wenn die festgelegte Grenze für freien Speicherplatz erreicht wird, erhalten Sie eine Warnmeldung.

Bildschirm-Referenzen - Optionen ~ Erweitert

Sprache zu Text Wählen Sie eine Sprach-zu-Text-Engine aus, mit der VideoPad automatisch Untertitel für Ihr Video generieren kann.

GPU-Videoprozessor

Wählen Sie aus, welche GPU für die Videoverarbeitung verwendet werden soll. Dies wird wirksam, wenn Sie VideoPad das nächste Mal ausführen.

Bildschirm-Referenzen - Optionen ~ Schlüssel

Definieren Sie benutzerdefinierte Tastenkombinationen, die eine Befehlsfolge ausführen.

Hinzufügen... Fügen Sie eine neue benutzerdefinierte Verknüpfung hinzu.

Löschen Löschen Sie die aktuell ausgewählte benutzerdefinierte Verknüpfung.